www.dersachsenwalder.de März 2020

Land, Leben & Leute am Sachsenwald

der Sachsenwalder

An alle erreichbaren Haushalte in Aumühle, Wohltorf, Dassendorf, Krabbenkamp

Bernhard M. Fürst

schlichten – nicht richten.

Mitteilungen, Nachrichten, Termine und Bürgermeisterbriefe + **Amt Hohe Elbgeest**
+ **Gemeinde Aumühle** + **Gemeinde Wohltorf** + **Gemeinde Dassendorf** + **(Sport-)Vereine** + **Serviceclubs** +
+ **Ev.-Luth. Kirchengemeinde Aumühle** + **Heilig-Geist-Kirche Wohltorf** +

INHALT

08 AMT HOHE ELBGEEST

12 GEMEINDE AUMÜHLE
Bürgermeisterbrief Knut Suhk
13 Polizeibericht Aumühle
16 Freiwillige Feuerwehr Aumühle
18 ZONTA Club Aumühle-Sachsenwald e.V.
20 DRK Aumühle
22 VHS Aumühle und Wohltorf e.V.
24 Grundschule Aumühle
26 TuS Aumühle-Wohltorf

28 KIRCHENGEMEINDE AUMÜHLE
Gemeindebrief Susanne Bornholdt
28-31 Nachrichten der ev.-luth. Kirchengemeinde/-musik

32 GEMEINDE WOHLTORF
Bürgermeisterbrief Gerald Dürlich
38 DRK Wohltorf
42 Grundschule Wohltorf
44 TTK Sachsenwald

46 HEILIG-GEIST-KIRCHE WOHLTORF
Gemeindebrief Pastor René Enzenauer
46-49 Nachrichten der ev.-luth. Kirchengemeinde/-musik

50 GEMEINDE DASSENDORF
Bürgermeisterin Martina Falkenberg
52 Kulturkreis Dassendorf
55 Polizeibericht Dassendorf
56 Freiwillige Feuerwehr Dassendorf
58 Seniorenbeirat
62 Kirche Dassendorf
62 VHS Dassendorf e.V.
64 TuS Dassendorf
65 Golf-Club am Sachsenwald

30-31 Trauer
43 Garten
66-69 Wohnen
70-71 Gesund, fit & schön
68 Impressum

WAS IST LOS BEI UNS: IM MÄRZ 2020

02.03.
17:00 Uhr
ERNST BARLACH – BILDHAUER, ZEICHNER, DICHTER
Dia-Vortrag
Theater Augustinum

02.03.
19–21:30 Uhr
STIMMBILDUNG IN AUMÜHLE
Kirche Aumühle

09.03.
19:00 Uhr
AUSGEREIFTE KOMPOSITIONEN BEETHOVEN UND FREUNDE
Konzert
Theater Augustinum

12.03.
19:00 Uhr
REIF FÜR DIE INSEL CUBA - RHYTHMUS, RUM & REVOLUTION
Multivisionsvortrag
Theater Augustinum

12.03.
19:30 Uhr
DER 119. PSALM IN MUSIK UND WORT
Kirche Aumühle

12.03.
19:30 Uhr
GEMEINWOHL-ÖKONOMIE
Siehe S. 14
Informationsabend
Thiessches Haus

14./15.03.
14 – 19 Uhr / 11 – 16 Uhr
LGB – MODELL-EISENBAHN
Gemeindehaus der Kirche Wohltorf

16.03.
19:30 Uhr
SCHLESWIG-HOLSTEIN ALS LAND DER RESIDENZEN
VHS-Vortrag
Theater Augustinum

19.03.
19:30 Uhr
KRIEGSENKEL: WIE LEBT DER KRIEG NOCH IN UNS WEITER?
Vortrag
Thiessches Haus

20.03.
20:00 Uhr
JOCHEN WIEGANDT
Konzert
Multifunktionssaal

22.03.
10:00 Uhr
M. G. SCHNEIDER: MUSICAL „NOAH"
im Rahmen von Natur und Schöpfung 2020
Kirche Wohltorf

22.03.
19:30 Uhr
REIFE LEISTUNG! GAUNER UND GENTLEMAN
Cinema Augustinum:
Theater Augustinum

24.03.
17:00 Uhr
AUSGEREIFTE KUNSTWERKE HENRI MATISSE
Kunstvortrag
Theater Augustinum

Fr. 27.03.
18:00 Uhr
FEIERABEND.ORGEL
Kirche Wohltorf

30.03.
19:00 Uhr
RUSSKAJA – VIRTUOSE KLANGKUNST AUS RUSSLAND
Konzert
Theater Augustinum

Unser März-Titel:
Bernhard M. Fürst ist 57 Jahre alt und wohnt mit seiner Frau, noch 2 von 3 Töchtern und 2 Hündinnen seit mehr als 20 Jahren in der Waldsiedlung in Dassendorf. Seit 2019 ist er im Amt Hohe Elbgeest ehrenamtlicher Schiedsmann für die Gemeinden Börnsen, Dassendorf, Escheburg, Hamwarde, Hohenhorn, Kröppelshagen-Fahrendorf, Wiershop und Worth (die Gemeinden Aumühle und Wohltorf haben eigene Schiedsmänner, da sie zum Amtsgerichtsbezirk Reinbek gehören). Schiedsleute schlichten – statt richten – auf Augenhöhe mit gegenseitigem Respekt und Wertschätzung. Die Aufgabe ist genau dann gut erfüllt, wenn die Streitparteien mit einem beiderseitigen Kompromiss aus einer Schlichtungsverhandlung raus gehen. Inhalt der bisherigen Schlichtungsverfahren waren ausnahmslos Nachbarschaftsstreitigkeiten.
Unsere 10 Fragen an ihn:

1. **Wandern oder Fahrrad fahren?**
   Wandern
2. **Bier oder Wein?**
   Weizen
3. **Hemd oder Pullover?**
   Hemd
4. **Salz oder Pfeffer?**
   Pfeffer
5. **kariert oder gestreift?**
   bunt – (nicht klein)kariert
6. **Matjes oder Roastbeef?**
   Roastbeef
7. **Zug oder Flugzeug?**
   Zug
8. **Musikhören oder lesen?**
   Lesen
9. **herzhaft oder süß?**
   Genau in der Reihenfolge
10. **Frühling oder Herbst?**
    Frühling

Montag, 02.03.2020, 17:00 Uhr THEATER AUGUSTINUM

Reifeprozesse
Ernst Barlach - Bildhauer, Zeichner, Dichter

Rückblick auf Leben und Werk des Künstlers anlässlich seines 150. Geburtstages

Dia-Vortrag von Dr. Renate Kiesow
1870 wurde Ernst Barlach in Wedel in Holstein geboren. Seine Kunst, die zwischen Realismus und Expressionismus angesiedelt ist, verkündet die Botschaft von der Geburt eines neuen Menschen. Neben Skulpturen aus Holz und Bronze umfasst sein Werk Druckgrafiken, Zeichnungen sowie Theaterstücke und Romane. Ernst Barlach wurde von seiner norddeutschen Heimat in seiner Jugend geprägt. Aber erst auf langen Wanderjahren in Dresden, Paris, Russland und Italien hat er seinen eigenen Stil gefunden. Im mecklenburgischen Güstrow schuf er seine Meisterstücke, die längst zu den großen Werken der klassischen Moderne zählen.
Eintritt: 3 Euro, Gäste: 5 Euro

Donnerstag, 05.03.2020, 19:00 Uhr FOYER AUGUSTINUM

Galerie im Augustinum
„Erdarbeiten“

Vernissage mit Jo Eagle
Seit fast 30 Jahren arbeitet und experimentiert Jo Eagle (alias Achim Sperber) mit dem, was ihm auf seinen Reisen als Fotograf begegnet: Zum Beispiel mit Roterde vom Ayers Rock in Australien, mit schwarzem Lavasand aus Island, Ockersand aus dem Roussillion in Frankreich oder mit Sand von heimischen Stränden.
Erdarbeiten nennt er die Kreationen, die in seinen Ateliers in Hamburg und Schweden entstehen. In Jo Eagles neuen Bildern gibt er mit seinen Materialien, verschiedenartigen Farben, Pinseln und Gegenständen spontan Bewegungen und Gefühlen Ausdruck – wie es in der Informellen Kunst seit den 1950er Jahren praktiziert wird. Antoni Tàpies, Emil Schuhmacher und Jackson Pollock wurden Joe Eagle zum Vorbild.
Die Ausstellung ist bis zum 12. April im Augustinum zu sehen und kann täglich besichtigt werden.
Eintritt frei

Montag, 09.03.2020, 19:00 Uhr THEATER AUGUSTINUM

Ausgereifte Kompositionen
Beethoven und Freunde

Konzert mit dem Duo Mattick/Huth mit Texten von Beethoven & aus der „Kreisleriana“ von E.T.A. Hoffmann
Ganz in der Tradition der Serenade, die in Barock und Klassik gesellschaftliche Anlässe musikalisch begleitete und überhöhte, ist Ludwig van Beethovens Serenade op.41 im Wechsel verbunden mit Musik seiner Zeitgenossen zu einem unterhaltsamen Kaleidoskop und vielfältigen Blick auf die Zeit um 1800.
Das Erlebnis des Kultursalons der Beethoven-Zeit, sei es in Adelskreisen oder in den bürgerlichen Salons der großen Städte, wird ergänzt durch Texte von Beethoven selbst und aus der „Kreisleriana“ von E. T. A. Hoffmann.
Beethoven war Inspirator und Lehrer für alle ihm nachfolgenden Musikerinnen und Musiker. Sein Einfluss auf seine unmittelbare Umgebung ist in diesem Programm nicht zu überhören. E. T. A. Hoffmann bezeichnete Beethoven als den ersten großen Romantiker und einsames Genie seiner Zeit.
In der Kreisleriana wird dieses Genie zum alleinigen Thema. Eine Hommage an Ludwig van Beethoven zum Beethoven-Jahr 2020.
Eintritt: 7 Euro, Gäste: 10 Euro

Donnerstag, 12.03.2020, 19:00 Uhr THEATER AUGUSTINUM

Reif für die Insel
Cuba - Rhythmus, Rum & Revolution

Multivisionsvortrag von Pascal Violo
Pascal Violo erzählt von schneeweißen Palmenstränden und üppigen Regenwäldern, von knarrenden Oldtimern und handgedrehten Zigarren, von wilden Voodoo-Rhythmen und verführerischen Salsa-Klängen.
Im Vordergrund seiner Erzählungen steht jedoch immer die Begegnung mit den Menschen. In den Straßen Havannas mit ihrem langsam zerfallenden Charme, begegnet er Santeria Priestern und Schachmeistern, in der traumhaft anmutenden Naturlandschaft um Viñales sind es Begegnungen mit Tabakbauern & Künstlern, die ihm das Land näherbringen. Er präsentiert außerdem atemberaubende Naturaufnahmen und beeindruckende Städte-Porträts. In seinen Geschichten spürt man den Rhythmus eines Landes, dass zwischen Revolution, Armut und ungebrochener Lebensfreude schwingt.
Eintritt: 5 Euro, Gäste: 8 Euro

Montag, 16.03.2020, 19:30 Uhr THEATER AUGUSTINUM

vhs Vortrag:
Schleswig-Holstein als Land der Residenzen

Referent: Prof. Dr. Oliver Auge, Universität Kiel in Zusammenarbeit mit der Schleswig-Holsteinischen Universitäts-Gesellschaft
Das heutige Bundesland Schleswig-Holstein bietet eine Vielzahl ehemaliger fürstlicher Residenzen und Wohnsitze. Dies liegt nicht zuletzt an der ehemals starken territorialen Zersplitterung des Landes. Der Vortrag bietet in einem ersten Schritt einen anschaulich bebilderten Überblick, wo es solche Residenzorte in Schleswig-Holstein überall gab und um welchen Typ Residenz es sich dabei handelte, um dann in einem zweiten Abschnitt ein konkretes Beispiel näher in seiner Genese und Entwicklung zu beleuchten.
Veranstaltung der vhs Aumühle und Wohltorf e.V. in Kooperation mit der vhs Geesthacht.
Eintritt: 5 Euro

TEXTE: © AUGUSTINUM AUMÜHLE

TAXI
AUTORUF SACHSENWALD
Aumühle · Wohltorf · Dassendorf und Umgebung
Taxi-, Kranken-, Boten- und Kurierfahrten, Einkaufservice
T. Zapf · Bürgerstraße 3 · 21521 Aumühle
24 Std.-Ruf: 04104 25 18 77 77

Sonntag, 22.03.2020, 19:30 Uhr THEATER AUGUSTINUM

Cinema Augustinum: Reife Leistung!
Gauner und Gentleman

Kriminalkomödie, USA 2018, 94 min

Regie: David Lowery
Darsteller: Robert Redford, Sissy Spacek u.a.

Der Film erzählt die unglaubliche und wahre Geschichte des 70-jährigen Gentlemans Forrest Tucker: Trotz seines hohen Alters wird er nicht müde, eine Bank nach der nächsten auszurauben. Insgesamt saß er schon 17mal im Gefängnis, doch jedes Mal gelang ihm die Flucht. Zusammen mit einer kleinen Gang lässt ihn seine Leidenschaft nicht los.
Auf der Flucht vor der Polizei, die wieder einmal hinter ihm her ist, trifft er zufällig die Liebe seines Lebens Jewel, die trotz seiner ungewöhnlichen Passion zu ihm hält.
Robert Redford brilliert in seiner voraussichtlich letzten Kinorolle mit unverwechselbarem Charme in der Rolle von Forrest Tucker.
In Kooperation mit dem Filmring Reinbek
Eintritt: 4 Euro, Gäste: 6 Euro

Dienstag, 24.03.2020, 17:00 Uhr THEATER AUGUSTINUM

Ausgereifte Kunstwerke
Henri Matisse

Kunstvortrag von Veronika Kranich anlässlich des 150. Geburtstages des Malers
Henri Matisse (1869-1954) war ein Wegbereiter des Expressionismus und somit einer der großen Erneuerer der Malerei in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Außerdem war er Mitbegründer des Fauvismus. Seine dekorative Kunst vereinfachte und abstrahierte sich im Laufe seiner Entwicklung immer mehr. Gegen Ende seines Lebens befasste Matisse sich mit Scherenschnitten, die mit ihrer eleganten Ornamentik und Farbigkeit als später Höhepunkt seines Schaffens gelten. Er zeichnete sozusagen mit der Schere und fand damit zu einer vollkommenen Synthese von Linie und Farbe.
Auch als Zeichner machte sich Henri Matisse einen Namen. Mit einem Strich erfasste er stets das Wesentliche. Die Krönung seines Schaffens bildet die Ausschmückung der Kapelle von Vence, für die er die Glasfenster und Innendekoration entwarf.
Die Referentin Veronika Kranich ist ein Multitalent. Das ehemalige Ensemblemitglied des Altonaer Theaters hat sich längst als Sängerin, Autorin und Kunstinterpretin einen Namen gemacht.
Eintritt: 4 Euro, Gäste: 6 Euro

Montag, 30.03.2020, 19:00 Uhr THEATER AUGUSTINUM

Ausgereifte Kompositionen
Russkaja – Virtuose Klangkunst aus Russland

Konzert mit dem Quartett Exprompt
Olga Kleshchenko – Domra
Alexey Kleshchenko – Balalaika
Evgenii Tarasenko – Kontrabass-Balalaika
Nikolai Istomin – Bajan (**Knopfakkordeon**)

Mit ihren traditionellen russischen Musikinstrumenten zaubern die Musiker des Quartetts Exprompt ein umwerfend virtuoses, feinsinniges und begeisterndes Ensemblespiel mit unbändiger Spielleidenschaft voller solistischer Glanzlichter.
Die Mitglieder des 1995 gegründeten Quartetts -allesamt Absolventen der Außenstelle des St. Petersburger Konservatoriums in Karelien - verstehen sich auf Wimpernschlag und bieten in ihren Konzerten eine erstaunliche Programmvielfalt, die weit über die große Tradition russischer Volksmusik hinausgeht. Die faszinierende Mischung aus Musik unterschiedlichster Provenienz, die mal voller Lebensfreude daherkommt, dann wieder von Trauer, Liebe und Melancholie erfüllt ist, verspricht einen stimmungsvollen Genuss. Heute stellen sie ihr neues Album „Russkaja“ vor. Lassen Sie sich mitnehmen auf eine wirklich außergewöhnliche musikalische Reise!
Eintritt: 12 Euro, Gäste: 15 Euro

FASHION PRO-SECCO ACCESSOIRES
NEUES SEIDENSTRETCH VON DEA KUDIBAL
BLUSEN - TUNIKEN - KLEIDER
IN TRAUMHAFTEN FARBEN UND DRUCKEN
ZUSÄTZLICH KLEINE FARBIGE CARDIGANS
@ProseccoFashionReinbek
BAHNHOFSTRASSE 11 D - 21465 REINBEK
SERVICE@PRO-SECCO.COM - WWW.PRO-SECCO.COM
TELEFON 040 - 728 11 515

ALBERTE & ALBERTINE
the scandinavian way
DINE MARIE SCHIØTZ
BERGEDORFER SCHLOSSSTRASSE 14 · 21029 HAMBURG
TEL. 040 / 730 980 90
www.alberte.de
ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo.-Fr. 10–18.30 Uhr · Sa. 10–16 Uhr
Alberte und albertine
albertealbertine

„LOVE FASHION, THINK ORGANIC, BE RESPONSIBLE“

Mode machen unter fairen Bedingungen, Schönes erschaffen mit einem guten Gefühl. Dieser Vision folgt unsere neue Marke im Sortiment **LANIUS**. Feminin, individuell und mit viel Liebe zum Detail wird die kommende Frühjahr-/Sommer-Kollektion. **LANIUS** und wir begreifen Nachhaltigkeit als einen zukunftsweisenden, fortwährenden Prozess mit Rücksicht auf Mensch, Tier und Umwelt. Bei Alberte & Albertine sind die ersten Lieblingsstücke eingetroffen.
Wir freuen uns über mehr fair & organic Fashion!
Ihr Team von Alberte & Albertine!
Bergedorfer Schloßstraße 14 in Hamburg-Bergedorf

Starten Sie mit uns „Fit in den Frühling“!

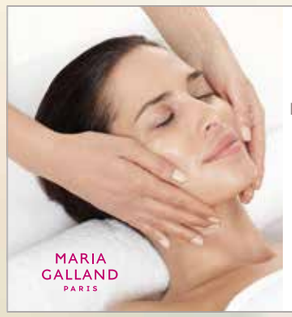
FÜRST BISMARCK MÜHLE
RESTAURANT · HOTEL · TAGUNGSORT · VERANSTALTUNG

Wer kennt das nicht … man holt die Frühjahrsgarderobe raus und stellt fest, dass man etwas mehr geworden ist … hatten Sie auch gute Vorsätze für das neue Jahr?
Auch wir spüren, dass sich das Bewusstsein für den Alltag und vor allen Dingen für die Ernährung ändert. Freunde und Kollegen hören mit dem Rauchen auf und Andere stellen ihre Ernährung um. Die Nachfrage nach veganen und vegetarischen Gerichten ist längst auch bei uns angekommen. Oft ist es ein Problem, den Restaurantbesuch mit Kalorienzählen zu verbinden.

Seit Jahresanfang haben wir auf unserer Speisekarte eine neue Rubrik aufgenommen „Fit in den Frühling“!
Uns ist es nicht nur wichtig, Produkte aus der Region anzubieten, sondern auch im Rahmen von Nachfragen auf die Wünsche und Anregungen unserer Gäste zu reagieren. Gerade eine kohlenhydratfreie oder auch vegane Küche ist im absoluten Trend. Liebhaber der ketogenen und veganen Küche finden nun auch bei uns ihren Soulfood. Von beiden Kostformen haben wir ein Gericht fest auf unserer Karte platziert. Saisonal, kreativ und abwechslungsreich.

Probieren Sie doch mal gebratenen Rosenkohl mit Kichererbsen-Kürbis-Hummus, Granatapfel, Salzmandeln und Kürbis-Crunch oder unsere veganen Tortelloni mit Spinatfüllung, gebratenem Seitan und rotem Mangoldgemüse.

Ich selbst bin wohl das beste Beispiel. Problemen mit der Haut, Müdigkeit oder Antriebslosigkeit wurden sehr oft auf Stress zurückgeführt. Der Schlüssel liegt aber eher in der Ernährung. Seit 6 Wochen habe ich meine Ernährung nun umgestellt. Keinen Zucker, wenig Fett und nur gesunde Kohlenhydrate. Bei der ketogenen Ernährung ist zu Beginn die Gewichtsabnahme ein zusätzliches Bonbon. Ich trinke meinen Kaffee jetzt schwarz, backe mein Brot selber und ersetze das ein oder andere Gläschen durch alkoholfreien Wein.
Natürlich esse ich auch mal Schokolade und gelegentlich lege ich einen Cheat-Day (Genusstag) ein – aber alles in Maßen und einfach viel, viel bewusster. Das Ergebnis kann sich wirklich sehen lassen und zukünftig kann ich mein Lieblingsessen ohne schlechtes Gewissen in der Bismarck Mühle genießen.
Mir haben sich im Übrigen noch 4 weitere Mitarbeiter angeschlossen. Es ist ein tolles Gefühl, dass bei allen im Team dieses Thema mit Akzeptanz und Respekt gelebt wird. Vielleicht können wir auch Sie beim nächsten Besuch begeistern, probieren Sie es einfach mal aus....und starten mit uns Fit in den Frühling!
An unserer traditionellen guten Landhausküche ändert sich übrigens nichts.
Bis bald, Kathrin Mallonn



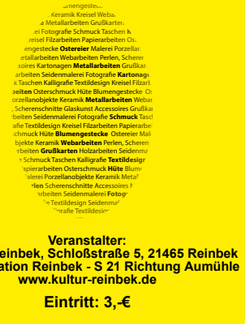
Beauty
am Sachsenwald
Ihr Kosmetikinstitut in Dassendorf
ZEIT ZUM ENTSPANNEN!
Ich freue mich auf Sie,
Ihre Claudia Scheling
Termine nach Vereinbarung:
04104 - 96 333 95 (Anrufbeantworter)
Bornweg 1 in Dassendorf
www.beautyamsachsenwald.de

Schloss Reinbek

30. Österlicher Kunsthandwerker Markt

im Schloss Reinbek

21. März 2020, 13 - 18 Uhr
22. März 2020, 10 - 17 Uhr



Veranstalter:
Schloss Reinbek, Schloßstraße 5, 21465 Reinbek
S-Bahn-Station Reinbek - S 21 Richtung Aumühle
www.kultur-reinbek.de
Eintritt: 3,-€

Schloss Reinbek

Österliche Kunsthandwerkermarkt

Sa., 21.3.2020, 13:00 – 18:00 Uhr
So., 22.3.2020, 10:00 – 17:00 Uhr

Dieses Jahr findet der Österliche Kunsthandwerkermarkt bereits zum 30.Mal statt!
54 Aussteller werden dabei sein, 20 davon das erste Mal! Wie in den Vorjahren gibt es viel zu sehen und zu kaufen. Außer viel Österlichem werden Arbeiten aus den Bereichen Keramik, Holz , Textil, Glas , Seide, Mode für Kinder und Erwachsene bis zu Papier, Leder, Filz u. a. angeboten.
Das Café der LandFrauen bietet in der Alten Küche wieder Kaffee und selbstgebackenen Kuchen an.
Eintritt: 3,- €
Schloss Reinbek,
Schloßstr. 5 in Reinbek

ZOLLENSPIEKER FÄHRHAUS

Rocco, der singende Koch

Sa, 28. März 2020 | 19:30 Uhr
€ 65,– p. P. inkl. 3-Gänge-Menü

KULINARISCHE KOCHSHOW
Mit seinen Kochshows ist Rocco Giacobbe mittlerweile bundesweit unterwegs und dieses Mal bei uns zu Gast. Überzeugen Sie sich von seinen einmaligen Auftritten und lassen Sie sich musikalisch sowie geschmacklich überraschen.

Telefon +49 (0)40 793133-0
www.zollenspieker-faehrhaus.de

Otto-von-Bismarck-Stiftung

Vielfalt und Widersprüchlichkeit im Kaiserreich

Vielfalt und Widersprüchlichkeit prägten die Modernisierung, die das Kaiserreich erfasste:
Dr. Nils Freytag (Universität München) wird in seinem Vortrag am **Donnerstag, den 19. März, um 19:30 Uhr** im Historischen Bahnhof Friedrichsruh aufzeigen, welche positiven wie negativen Entwicklungen damals ihren Anfang nahmen (Anmeldungen bitte an info@bismarck-stiftung.de).
Am **Sonntag zuvor, den 15. März**, findet dort in der Dauerausstellung „Otto von Bismarck und seine Zeit“ eine öffentliche Führung statt, sie beginnt um 14:00 Uhr.
Der Eintritt zu beiden Veranstaltungen ist frei.

Außerdem freut sich die Otto-von-Bismarck-Stiftung mitteilen zu können, dass sie seit kurzem im Historischen Bahnhof und im Bismarck-Museum Friedrichsruh das freie #SH-WLAN anbieten kann. Als Teilnehmerin an der Aktion MuseumsCard, mit der Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren ein kostenloser Besuch in 111 Museen in ganz Schleswig-Holstein ermöglicht wird, unterstützt die Stiftung damit ein Vorhaben, das in den vergangenen Wochen verwirklicht worden ist: In den teilnehmenden Museen wird, gesponsert von den schleswig-holsteinischen Sparkassen, freies WLAN zur Verfügung gestellt. Insbesondere die jungen Besucherinnen und Besucher sind so angesprochen, ihre Eindrücke aus den Ausstellungen in den Sozialen Medien zu teilen.

Gedachtes und Geschehenes

Claudia Koopmann stellt im Historischen Bahnhof Friedrichsruh aus
Unter dem Titel „Gedachtes und Geschehenes“ eröffnet Claudia Koopmann ihre neue Ausstellung am Sonnabend, den **7. März, um 13:30 Uhr im Historischen Bahnhof Friedrichsruh**. Zum Auftakt der Vernissage wird Dr. Artur Feld sprechen. Die Veranstaltungsfläche im ersten Stock verwandelt sich damit in eine Galerie, in der die Reinbeker Künstlerin ihre in realitätsnaher Malerei auf Leinwand sichtbar gewordenen Gedanken und Landschaftsbilder zeigt. In ihren Arbeiten, die sie dem magischen Realismus zuordnet, findet sich immer wieder das verbindende und lebensnotwendige Element Wasser. Es steht dabei als Metapher für die Fragilität des Lebens, künstlerisch bearbeitet wird so auch das Thema Umweltschutz. Seit dem Bezug eines eigenen Ateliers 2011 in Hamburg-Bergedorf arbeitet Claudia Koopmann freischaffend und stellt kontinuierlich regional und überregional aus. 2019 war sie Initiatorin und Mitbegründerin der Künstlergruppe „seven art“. Im Historischen Bahnhof Friedrichsruh, dem Sitz der Otto-von-Bismarck-Stiftung, war Koopmann erstmals 2017 mit den beiden Stormarner Künstlerkolleginnen Janis Walzel und Karin Tillmanns und dann 2018 mit der Hamburger Künstlerfreundin Damaris Dorawa zu sehen. Ihre neue Ausstellung „Gedachtes und Geschehenes“ ist bis zum 6. April 2020 zu den auch für die Dauerausstellung „Otto von Bismarck und seine Zeit“ geltenden Öffnungszeiten zu sehen (Dienstag bis Sonntag von 10:00 bis 16:00 Uhr, ab 1. April 10:00 bis 18:00 Uhr). Der Eintritt ist frei.

Amt
HOHE ELBGEEST

Herausgeber:
Die Amtsdirektorin

Gemeinsam unterwegs!
Ferienreisen für Kinder und Jugendliche

„Gemeinsam unterwegs!“ ist eine Initiative der Jugendförderung im Kreis Herzogtum Lauenburg zusammen mit der Kreissportjugend und dem Team der offenen und interkulturellen Kinder- und Jugendarbeit Gleis 21 / Stellwerk des Diakonischen Werkes. Das Amt Hohe Elbgeest, Gemeinde Wentorf/HH und Schwarzenbek haben sich in diesem Jahr angeschlossen.
Die Freizeiten werden gezielt geplant und von einem gut vorbereiteten Team von Haupt- und Ehrenamtlichen betreut. Es wird in den Ferien für jede Altersgruppe eine Fahrt geben.

Rosolina Mare (13 bis 17 Jahre)
Es geht nach Italien, in die Nähe von Venedig. Das Camp „Rosapineta“ liegt direkt am Strand, verfügt über zwei Swimmingpools und es gibt zahlreiche Orte zum Relaxen und für Aktivitäten. Geplant ist mindestens ein Tagesausflug nach Venedig und viele weitere Ausflüge mit dem Fahrrad oder im Kajak. Geschlafen wird in Vier-Personen-Zelten. Kontakt für Anmeldung: Diana Graf, d.graf@amt-hohe-elbgeest.de
Auskunft: Matthias Beck, m.beck@kreis-rz.de, Tel.: 04541 888-410
Wann: 7. – 18.07.
Kosten: 495 Euro (ermäßigt 125 Euro)
Veranstalter: „Gemeinsam unterwegs!“

Sylt – Wir kommen (10 bis 14 Jahre)
Gemeinsam machen wir uns auf den Weg in das Hamburger Jugenderholungsheim Puan Klent in Rantum auf Sylt. Dort wollen wir mit euch eine unvergessliche Ferienzeit mit Spielen, Kreativangeboten, Lagerfeuer, Badespaß und Ausflügen mit dem Fahrrad erleben. Auch Aktionen wie Wattwandern und Kinderdiscoabende sind geplant, also nichts wie los und melde dich an! Kontakt:
petersengleis21@web.de, Tel.: 04541 857228
Wann: 10. – 18.07., Anmeldeschluss: 1.05.
Kosten: 295 Euro (ermäßigt 75 Euro)
Veranstalter: Diakonisches Werk Hrzgt. Lauenburg

Österreich (14 bis 17 Jahre)
Wir fahren mit euch in das vielfältige Land Österreich, um dort viele spaßige und sportliche Abenteuer zu erleben! Das Jugendhotel bietet große Wiesen für viele Aktionen, eine Sporthalle und Mountainbikes. Die Ortschaft fürs Einkaufen ist genauso in der Nähe wie ein Bergsee zum Baden. Melde dich an und wir zeigen dir, wie schön man in den Bergen chillen kann!
Kontakt: Ben Schumacher, info@ksj-rz.de, Tel.: 0163-9045088
Wann: 25.07. – 1.08., Anmeldeschluss: 30.03.
Kosten: 490 Euro (ermäßigt 125 Euro)
Veranstalter: Kreissportjugend Hrzgt. Lauenburg

Zeltlager Selker Noor (9 bis 14 Jahre)
Das Ferienzeltlager liegt bei Schleswig am Selker Noor. Wir übernachten in Zelten mit 12 Betten und werden aus professioneller Küche versorgt. Nach Optisegeln, Standup-Paddeln, Kanu- und Fahrradfahren usw. kann ausgiebig geduscht werden, bevor es gemütlich ans Lagerfeuer geht. Komm mit und erlebe all das mit uns! Kontakt: Ben Schumacher, info@ksj-rz.de, Tel. 0163904588
Wann: 10. – 17.07., Anmeldeschluss: 24.04.
Kosten: 220 Euro (ermäßigt 55 Euro)
Veranstalter: Kreissportjugend Hrzgt. Lauenburg

In Seedorf - (fast) zu Hause (6 bis 10 Jahre)
Eine Ferienfahrt für Anfänger, um später mal groß mitzureisen! Nicht weit weg von zu Hause und trotzdem einmal allein unterwegs… Ihr erlebt eine tolle Ferienfahrt mit Badespaß im See, tollen Spielen, Sport, kreativen Angeboten und gemeinsam kochen. Erfahren und einfühlsam wird euch das Team vom Gleich21 stets zur Seite stehen, also trau dich und melde dich an!
Kontakt: Karo Michaelis, Tel. 04541-857228
Wann: 19. – 24.07.
Kosten: 130 Euro (ermäßigt 37,50 Euro)
Veranstalter: Diakonisches Werk Hrzgt. Lauenburg

Infos zu Ermäßigungen
Die ermäßigten Teilnahmekosten erhalten Kinder und Jugendliche, wenn ihre Eltern(-teile) Leistungen von der Agentur für Arbeit, nach dem Sozialgesetzbuch (SGB), dem Asylbewerberleistungsgesetz, Wohngeld oder Kinderzuschlag erhalten. In Ausnahmefällen sind auch andere Förderungen möglich. Bitte wendet euch an die oben genannten Kontaktpersonen der gewünschten Maßnahme. Sie kennen sich mit den Förderungsmöglichkeiten aus.

03.03.	10.03.	24.03.
HAUPT-AUSSCHUSS	FINANZ-AUSSCHUSSES	AMTS-AUSSCHUSSES
19:30 Uhr	**19:30 Uhr**	**19:30 Uhr**
Sitzungszimmer des Amtes Hohe Elbgeest	**Sitzungszimmer** des Amtes Hohe Elbgeest	**Multifunktionssaal** Christa-Höppner-Platz 1

Amt Hohe Elbgeest
Christina Lehmann
Amtsdirektorin
Christa-Höppner-Platz 1,
21521 Dassendorf
Telefon: 04104/990-0
Fax: 04104/990-68
poststelle@amt-hohe-elbgeest.de
www.amt-hohe-elbgeest.de

Sprechzeiten:
Mo. ***9 – 12 Uhr***
14 – 18 Uhr
Di. ***9 – 12 Uhr***
Mi. ***geschlossen***
Do. ***7 – 12 Uhr***
Fr. ***9 – 12 Uhr***
Fr. Sozialamt geschlossen
außerhalb dieser Zeiten nach telefonischer Vereinbarung

AWO Sprachmittler
(arab., farsi, türk.)
Mo. ***14 – 16 Uhr***

Klimaschutzmanagement
Nico Wiesmann
Telefon: 04104/990-423
klima@amt-hohe-elbgeest.de

Gleichstellungsbeauftragte
Nina Stiewink
Telefon: 04104/990-104
gleichstellung@amt-hohe-elbgeest.de

Schiedsamt Hohe Elbgeest
Bernhard Fürst
Telefon: 0152/0153 3077

Durchwahl Ämter
04104/990

Einwohnermeldeamt	-302
Standesamt	-305
Sozialamt (***Fr. geschl.)***	-0
Steueramt	-220
Gewerbeamt	-304
Ordnungsamt	-301
Bauamt für Aumühle/Wohltorf	-607
Bauamt für die übrigen Gemeinden	-602

FOTO: © AMT HOHE ELBGEEST

Hoher Besuch im Amt Hohe Elbgeest:

Dassendorf – Der Geschäftsführer des Schleswig-Holsteinischen Gemeindetages (SHGT), Jörg Bülow war im Amt zu Gast und nahm sich Zeit für einen intensiven Austausch mit Amtsdirektorin Christina Lehmann, ihrem Stellvertreter Hans-Ulrich Jahn, Amtsvorsteherin Martina Falkenberg und Hauptausschuss-Vorsitzender Hanna Putfarken.
Der Landesverband des SHGT steht den Gemeinden und Ämtern mit Rat und Tat zur Seite und vertritt deren Interessen auf Landesebene. So ist er in Gesetzgebungsverfahren anzuhören, die die kommunale Selbstverwaltung berühren. Außerdem tritt der SHGT ein für mehr Selbstverwaltung der Gemeinden, die Reduzierung staatlicher Vorgaben und Standards, die vielfach örtlich sinnvolle Lösungen erschweren und unangemessen verteuern und eine überflüssige Bürokratie erzeugen.
„Es war ein anregendes Gespräch über verschiedene Bereiche hauptamtlicher und ehrenamtlicher Fragestellungen im Amt – wir haben uns sehr gefreut, dass sich Herr Bülow dafür Zeit genommen hat“, so Amtsdirektorin Lehmann im Namen aller Beteiligten.

KOSTENLOSE BEWERTUNG
BARGELD SOFORT
GOLD & SILBER ANKAUF
Alexander Dau
· Gold und Silber
· Schmuck
· Bestecke*
· Zahngold**
· Münzen und Barren
· Uhren
· Diamanten
* 90, 100, 800, 835, 925 etc.
**auch mit Zähnen!
NEU: Verkauf von Gold und Silber zur Kapitalanlage
Am Ladenzentrum 6b · 21465 Reinbek
Mo-Fr: 10-13 und 14-18 Uhr
Tel. 040 / 2286 0330
www.goldankauf-dau.de

Frauenfrühstück im Amt Hohe Elbgeest
Kommt vorbei!

Samstag, 21. März
9.30 bis 12 Uhr

Gemeinderäume
Dassendorf
(frühere Kreissparkasse)
Sperberweg 4

Wir treffen uns zum gemütlichen Austausch, Kennenlernen und (Wieder)-Treffen. Hobbies können vorgestellt werden, Ideen für gemeinsame Aktionen entstehen hier.

Jede bringt bitte etwas Leckeres für das Frühstücksbüfett mit.
Brötchen, Kaffee und Tee stehen bereit.
Ein Kostenbeitrag dafür ist willkommen.

Bitte anmelden unter 04104 699732 (AB) oder per Mail an susnow@hotmail.de .

Wir freuen uns auf Sie und Euch!

Das Team “Von Frauen für Frauen”
Martina Koos - Susanne Nowacki

Schirmherrin des Frauenfrühstücks „Von Frauen für Frauen“:
Gleichstellungsbeauftragte des Amts Hohe Elbgeest Nina Stiewink

WaldesRuh
AM SEE

Meine Empfehlung
Unser Lunchmenü:
2-Gänge-Menü, in der Zeit von 12 bis 15 Uhr
· wie immer gutes Essen
· selbstverständlich freundlicher Service
· garantiert Wohlfühlmomente sammeln
Das Team und ich freuen uns auf Sie!
Ihre Kathrin Gehl
Waldesruh am See
Am Mühlenteich 2 / 21521 Aumühle
Telefon 04104 69 53 0 / info@waldesruh-am-see.de
www.waldesruh-am-see.de

Ideenwerkstatt „Frauen vernetzen sich regional“ am 18. April

Im Frühjahr 2017 hatte Nina Stiewink, die Gleichstellungsbeauftragte des Amtes Hohe Elbgeest, zur ersten Ideenwerkstatt „Frauen vernetzen ihr Amtsgebiet“ eingeladen. Zwischen klassischen Müttertreffs oder Seniorencafés gibt es wenig in der Region für Frauen.

Zwei Jahre später haben sich Unternehmerinnen zum Frühstücken getroffen, eine Event-Agentur wurde von zwei Teilnehmerinnen gegründet, ein Pop Up-Café mit Musik für einen Tag fand in einem Dassendorfer Garten statt und eine Gruppe organisiert „von Frauen für Frauen“ Radtouren im Sommer durch die Amtsgemeinden und Frühstücke in verschiedenen Gemeindehäusern. Sogar eine Radreise wurde inzwischen geplant.

„Auch in diesem Frühjahr möchte ich wieder Frauen zu einer Ideenwerkstatt einladen, um sich regional zu vernetzen“, erklärt Nina Stiewink. Die „Ideenwerkstatt – Frauen vernetzen sich regional“ findet am **Samstag, 18. April, von 11:00 bis 15:30 Uhr** im Multifunktionssaal in Dassendorf, Christa-Höppner-Platz 1, statt.

Nina Stiewink und Moderatorin Sandra Hansen werden die Werkstatt gestalten. „Wir haben ein kreatives Konzept ausgearbeitet, mit dem wir die teilnehmenden Frauen zusammenbringen und ihre Ideen zum Blühen bringen wollen. Wo möchte ich mich beteiligen, was fehlt mir, welche Sehnsucht habe ich? Das sind Fragen, die Sie sich stellen werden“, erläutert die Gleichstellungsbeauftragte.

Nina Stiewink und Sandra Hansen freuen sich auf die nächste Ideenwerkstatt am 18. April in Dassendorf.

FOTO: **© AMT HOHE ELBGEEST**

Frauen, die gerade in die zehn Amtsgemeinden von Aumühle bis Worth, von Börnsen bis Hamwarde gezogen sind, neue Kontakte suchen oder gemeinsam ihre Freizeit gestalten wollen: Sie alle können ihre Ideen, Vorstellungen, Wünsche einbringen und Gleichgesinnte finden am 18. April. „Ich kann als Gleichstellungsbeauftragte des Amtes Hohe Elbgeest dabei unterstützen, Räume für Aktionen zu finden, Aufmerksamkeit zu schaffen. Machen Sie aus Ihrem persönlichen Thema ein gesellschaftliches. Gemeinsam können Sie etwas ändern.“

Fünf Euro für Imbiss und Getränke werden bei der **Anmeldung** überwiesen, die **bis zum 5. April** bei der Gleichstellungsbeauftragten unter 04104/990 104 (Anrufbeantworter) oder per E-Mail an gleichstellung@amt-hohe-elbgeest.de möglich ist. Das Amtsgebäude Hohe Elbgeest ist mit dem Bus 8810 erreichbar, Parkplätze stehen zur Verfügung.

Wir sind dann mal weg

Nun ist es also soweit. Das Lichtbild Studio schließt vom ersten März bis zum 31. Oktober 2020 die Türen. Mareike und Christian begeben sich auf eine achtmonatige (Foto-)Tour in ihrem Reisemobil und Celina hat eine neue berufliche Herausforderung gefunden.

Wir freuen uns auf eine Zeit voller neuer Eindrücke, neuer Gesichter und Geschichten. Die Kameras werden unsere ständigen Begleiter sein. Beginnen werden wir unsere Reise im Süden Spaniens oder Portugals. Dann geht es für acht Wochen entlang der Atlantikküste gen Norden. Mal sehen, wie weit wir kommen, denn am 3. Mai geht für uns die Fähre nach Bornholm. Unsere Herzensinsel durfte bei unserer Reiseplanung nicht fehlen. Ab Juni sind wir dann in Deutschland, Österreich und der Schweiz unterwegs und fotografieren für zwei selbst gewählte Projekte: Slow Food und den bpp (Bund professioneller Portraitfotografen). Gerne nehmen wir Sie hier im Sachsenwalder oder über unsere Seite www.meerfreiheit.com mit auf die Reise. Auf unserer Studioseite www.lichtbildstudio.com finden Sie außerdem die Links zu den Facebook und Instagram.

Wir wünschen Ihnen eine tolle Zeit.

Herzliche Grüße,
Mareike Suhn und
Christian Geisler

Ihr Lichtbild Studio in Wohltorf
Eichenallee 1c
21521 Wohltorf
Tel. 04104 7858
www.lichtbildstudio.com
info@lichtbildstudio.com

das lichtbild studio

PIPPING
IMMOBILIEN

Wittenbeck – Idyllisch gelegen: Charmante Ferienwohnung zwischen Golfplatz und Ostsee. Bj. 1998. Ca. 66 m² Wohnfl., 2 Zi., lichtdurchfl. Wohn-/Essb. mit off. EBK, Balkon, V-Bad mit FBH, hochw. Parkettboden, Kellerr., Gartenanteil und Pkw-Außenstellplatz. V: 70,8 kWh/(m²a), Gas, B. KP € 177.000,–

Reinbek – Einziehen und wohlfühlen: Schickes Neubau-MRH im Holländischen Viertel. Bj. 2018. Ca. 92 m² Wohnfl. zzgl. ca. 57 m² Nutzfl., 4 Zi., großz. Wohn-/Essb., hochw. EBK, V-Bad, G-WC, V-Keller, Terr. u. 2 TG-Stpl. auf insg. ca. 174 m² (gem. MEA) Grundstück. B: 55,8 kWh/(m²a), Strom, B. KP € 465.000,–

Reinbek – Das könnte Ihr neues Zuhause werden: Modernisiertes EFH in charmanter Feldrandlage. Bj. 1972. Ca. 135 m² Wohnfl. zzgl. ca. 100 m² Nutzfl., 6 Zi., großz. Wohn-/Essb., EBK, V-Bad, D-Bad, G-WC, V-Keller, Terrasse und Garage auf ca. 756 m² Grundstück. B: 173,4 kWh/(m²a), Gas, F. KP € 495.000,–

HH-Alt-Rahlstedt – Hochwertig ausgestattetes Penthouse: Helle 4-Zi.-DG-Whg. mit TG-Stellplatz. Bj. 2014. Ca. 112 m² Wohnfl., lichtdurchfl. Wohn-/Essb. mit off. EBK, mod. V-Bad, FBH, ca. 50 m² umlaufende Dachterrasse sowie Gemeinschaftsgarten. V: 81,30 kWh/(m²a), Gas, C. KP € 569.000,–

Aumühle – Charmantes Wohnen: Gepfl. EFH in begehrter Lage. Bj. 1959. Ca. 180 m² Wohnfl. (inkl. Einl.-Whg.) zzgl. ca. 60 m² Nutzfl., 7 Zi., lichtdurchfl. Wohnz., großz. Essz., EBK, D-Bad, G-WC, Terr., Balkon, Keller, TG und CP auf ca. 1.700 m² parkähnl. Grundstück. B: 250,7 kWh/(m²a), Gas, H. KP € 775.000,–

HH-Bergedorf – Wohntraum zum Wachküssen: Charmantes EFH im beliebten Bergedorfer Villenviertel. Bj. 1951. Ca. 241 m² Wohnfl. zzgl. ca. 134 m² Nutzfl., 4 + 2 1/2 Zi., großz. Wohn-/Essb., EBK, Bad en Suite, V-Keller, Dachterr. u. Garage auf ca. 785 m² SW-Grundstück. B: 275,7 kWh/(m²a), Gas, H. KP € 895.000,–

Ratzbek – Juwel unter Reet: Urgemütliches Fachwerkhaus sucht Liebhaber mit kreativen Ideen. Bj. 1730, saniert 2001. Ca. 675 m² Wohn-/Nutzfl., 13 Zi., exkl. Profi-Küche, großz. Wohn-/Essb., gr. Ausstellungsfläche, Sauna, Terrasse u. v. m. auf ca. 3.413 m² parkähnl. Grundstück. Denkmalgeschützt. KP € 995.000,–

Wohltorf - Leben auf der Sonnenseite: Repräs. Anwesen für höchste Ansprüche. Bj. 1990. Ca. 311 m² Wohnfl. zzgl. ca. 170 m² Nutzfl., 8 Zi., Bibliothek, hochw. EBK, 3 exkl. Bäder, Wellness-/Fitnessb., FBH, Terr., Gartenteich u. D-Garage auf ca. 1.976 m² S-Grundstück. V: 120 kWh/(m²a), Gas, D. KP € 1.290.000,–

PIPPING Immobilien GmbH · **040 / 40 11 33 6-0** · pipping.de
REINBEK · WENTORF · AUMÜHLE · SCHWARZENBEK · BERGEDORF · HAMBURG

Gemeinde
AUMÜHLE
Herausgeber:
Der Bürgermeister

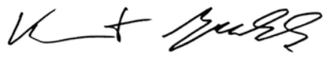
Liebe Aumühlerinnen, liebe Aumühler,

was für ein turbulenter Jahresanfang … . Stürme, Starkregen, Parkplatzmangel und besorgte Bürger*innen. Gegen das Wetter können wir nichts machen, außer dafür gewappnet zu sein. Das heißt Straßen, Wege und die Oberflächen-Entwässerung für die Zukunft zu ertüchtigen. Wir sind dabei, neue Parkmöglichkeiten zu schaffen (s. u). Mit Bürger*innen gilt es, ins Gespräch zu kommen, um so Vertrauen und Transparenz zu schaffen. In diesem Sinne wüsche ich uns Allen einen schönen Frühlingsanfang. Denn wie heißt es bei Hermann Hesse so schön: „Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne...".

Viertbusch
Rund 200 Zuhörer*innen sollen der Sitzung der Gemeindevertretung Aumühle am 30. Januar laut Zeitung beigewohnt haben – welch stattliche Anzahl. Der Stein des Anstoßes war die anstehende Entscheidung der Gemeindevertretung, ob eine landesplanerische Stellungnahme in Kiel bezüglich der Entwicklung des Gebietes Viertbusch eingeholt werden soll. Auch wenn diese Stellungnahme des Landes positiv ausgefallen wäre, hätte dies keinerlei Vorentscheid für eine mögliche Bebauung bedeutet. Die Angst davor, dass eine positive Stellungnahme Begehrlichkeiten wecken könnte, kann ich nachvollziehen. Eine negative Stellungnahme des Landes hingegen hätte endgültig Klarheit gebracht, dass dieses Gebiet nicht bebaut werden darf. Ich kann mir nicht vorstellen, dass es in der Gemeindevertretung eine Mehrheit für eine Bebauung dieses Gebietes geben kann.

P+R-Parkplätze
Im letzten Sachsenwalder habe ich berichtet, dass die Gemeinde dabei ist, alternativen Parkraum für Pendler*innen zu suchen. Aktuell sieht es so aus, dass die HANSA-HEEMANN AG bereit ist, der Gemeinde einen Teil ihres Betriebsparkplatzes zur Verfügung zu stellen. Rund 80 Parkplätze könnten wir den Pendler*innen so anbieten. Auch wenn diese Lösung für die Autofahrer*innen einen Fußmarsch von einigen Minuten bedeutet, ist es die am schnellsten zu realisierende Variante, die wir anbieten können.
Desweiteren sind wir dabei, die Möglichkeiten für die Schaffung von provisorischem Parkraum an der L 314 auszuloten. Dies dürfte allerdings mit hohem planerischen Aufwand und beträchtlichen Kosten verbunden sein.
Der für den Bau eines Parkhauses nötige B-Plan wird gerade mit Nachdruck vorangetrieben, um so schnell wie möglich eine dauerhafte Lösung zu haben.

Ihr



Knut Suhk, Bürgermeister

Die schönste Zeit

Der Frühling ist die schönste Zeit!
Was kann wohl schöner sein?
Da grünt und blüht es weit und breit
im goldenen Sonnenschein.

Am Berghang schmilzt der letzte Schnee,
das Bächlein rauscht zu Tal.
Es grünt die Saat, es blinkt der See
im Frühlingssonnenstrahl.

Die Lerchen singen überall,
die Amsel schlägt im Wald!
Nun kommt die liebe Nachtigall
und auch der Kuckuck bald.

Nun jauchzet alles weit und breit,
da stimmen froh wir ein:
Der Frühling ist die schönste Zeit!
Was kann wohl schöner sein?
(Annette von Droste-Hülshoff, 1797 - 1848)

Kontakt

Gemeinde Aumühle
Bürgermeister
Knut Suhk
Bismarckallee 21
Telefon: 04104/96 29 617
Sekretariat: 04104/96 29 618
Fax: 04104/96 29 619
Sprechzeiten:
Mo. und Do. 9 – 12 Uhr
und nach Vereinbarung

Schiedsamt Markus Kuhn
Telefon: 04104/91 91 83
Jörn Kahlmann
Telefon: 04104/96 00 66

Fürstin Ann-Mari-von-Bismarck-Schule
Ernst-Anton-Straße 27
Telefon: 04104/1565
Ev. Krippe und Kindergarten Aumühle
Weidenstieg 2
Telefon: 04104/5174
Montessori Kinderhaus
Ernst-Anton-Straße 27a
Telefon: 04104/96 13 83
agilo Waldkindergarten Sachsenwaldkinder
Turnierplatz Lindenallee
Telefon: 04104/69 99 62
agilo Kinderkrippe Krippelkrabbel
Ernst-Anton-Straße 27b
Telefon: 04104/69 57 17

Gemeinde-Bücherei
Bismarck-Turm, Berliner Platz
Öffnungszeiten:
Mi. und Fr. 16 – 19 Uhr
Telefon: 04104/69 06 20
(während der Öffnungszeiten)

VHS der Sachsenwaldgemeinden Aumühle und Wohltorf e.V., Bergstraße 9
Öffnungszeiten:
Mo. 14 – 16 Uhr, Do. 9 – 11 Uhr
Telefon: 04104/80 360

26.03.
Sitzung der Gemeindevertretung Aumühle
20 Uhr, Treffpunkt Aumühle
Sachsenwaldstraße 18
Öffentliche Sitzung mit Einwohnerfragestunde

Öffentl. Ausschuss-Sitzungen
siehe amtliche Schaukästen oder www.aumuehle.de

Polizeibericht

Stürmische Tage liegen hinter uns! Damit meine ich allerdings vor allem das Wetter und nicht die polizeiliche Einsatzlage. Dabei hat uns das schlechte Wetter durchaus ein paar Einsätze beschert. So waren einige Bäume auf die Straße gestürzt, wie in der Emil-Specht-Allee und auf der L 208 in Richtung Kröppelshagen. Auch ein Carport wurde beschädigt. Außerdem spielten bei dem Sturm einige Alarmanlagen verrückt, so dass es mancher Orts zu Fehlalarmierungen kam.
Im Laufe des Monats kam es zu ein paar kleineren Unfällen mit leichtem Blechschaden, einer davon vor der Grundschule Aumühle. Das möchte ich zum Anlass nehmen, Sie zu bitten in diesem Bereich stets besondere Vorsicht walten zu lassen. Wenn es Ihnen möglich ist, meiden Sie den Bereich mit Ihren Fahrzeugen und lassen Sie Ihre Kinder lieber ein Stück zu Fuß zur Schule gehen. Jedes Auto, dass der Schule fernbleibt, macht den Schulweg ein wenig sicherer!
Etwas größer war der Schaden bei einem Unfall auf der L 314: Ein PKW fuhr vom Parkplatz „Mariastein" herunter und kollidierte dabei mit einem Fahrzeug, das gerade zum Überholen angesetzt hatte. Glücklicherweise wurde bei dem Zusammenstoß niemand verletzt.
Auf der L 208 und der L 314 kam es in diesem Monat zu sieben Wildunfällen, an den Bahnhöfen Aumühle und Wohltorf wurden insgesamt drei Fahrräder entwendet.
Betrüger sind weiter auf dem Vormarsch. Neben dem Bekannten „Enkeltrick" hatten wir gerade einen Fall, bei dem sich eine Dame am Telefon als Mitarbeiterin einer Anwaltskanzlei ausgab. Angeblich würden dem Angerufenen 13.000 Euro zustehen. Wofür er die Summe erhalten sollte, blieb eher schwammig. Der Haken an der Sache war allerdings, dass vorher 1100 Euro bezahlt werden sollten, eine sogenannte Bearbeitungsgebühr. Der Anzeigende ging auf die Forderungen nicht ein und erstattete Anzeige. Er hat richtig reagiert!
Der Ablauf dieser Masche ist immer gleich: Es werden hohe Beträge versprochen, man soll dafür aber mit einer vergleichsweise „kleinen" Summe in Vorkasse gehen. Geben Sie am Telefon nie irgendwelche Kontodaten heraus und machen Sie keine Angaben über ihre Vermögensverhältnisse. Seriöse Unternehmen arbeiten nicht auf diese Weise. Im Zweifelsfall halten Sie Rücksprache mit Personen Ihres Vertrauens und melden Sie solche Anrufe immer der Polizei. Sie erhalten bei uns auch ausführliches Info-Material.
Bleiben Sie aufmerksam,
IHRE NADINE SATZEL

PFG Immobilien
Beteiligungen Logistik
WIR VERKAUFEN IHRE IMMOBILIE

Bewertung und Verkauf für Eigentümer kostenfrei
Termine nach Vereinbarung
Mo. - Sa.: 8:00 - 20:00 Uhr
PFG Immobilien
Tel. (04104) 69 99 88
Kurze Str. 3
21521 Aumühle

Einladung zum Informationsabend
zur angedachten Umwandlung des Aumühler Waldes am Viertbusch in ein Neubaugebiet
09. März | 20:00 Uhr | Sport- und Jugendheim ´Fuchsbau´
Welchen Wert hat unser Wald ?
Und wie können wir ihn erhalten ?
Walter Plötz
Staatlich zertifizierter Waldpädagoge
Dr. Lutz Fähser
Ltd. Forstdirektor i.R.
Dr. Johann Wagner
Rechtsanwalt
INITIATIVE VIERTBUSCH
www.viertbusch.de

Viertbusch

Aumühle ist nach 1999 und 2007 erneut mit dem Begehr einer baulichen Erschließung des Waldgebiets „Viertbusch" samt Verlegung des TuS konfrontiert. Auf Antrag der CDU-Fraktion soll eine Machbarkeitsstudie unter Förderung des Landtagspräsidenten Klaus Schlie, zugleich Funktionär der ins Auge gefassten Möllner LTG AG, beauftragt werden. Wegen seiner grundsätzlichen Bedeutung hat der Bauausschuss das Thema mit übergreifender Mehrheit an die Gemeindevertretung verwiesen.

Die Position der UWG war und ist eindeutig: Es gibt keinen nachvollziehbaren Grund, einen solch gravierenden Eingriff in das Ortsbild und die Struktur der Gemeinde zu verfolgen. Allerdings gibt es einen sehr guten Grund, es nicht zu tun: Würde die Machbarkeit bejaht, wäre die Büchse der Pandora geöffnet.

Die Naturnähe von „Viertbusch" begründet nicht nur für Anlieger, den TuS, die Schule und Kirche samt Friedhof einen beliebten Charme. Aumühle braucht kein Neubaugebiet, damit die Bevölkerung zunimmt oder sich verjüngt. Das Durchschnittsalter beträgt gesunde 48 Jahre, und die Einwohnerzahl steigt stetig, aber verträglich an, seit dem Jahr 2000 um 10% auf heute ca. 3.300 Menschen.

Während sich die Gemeindefinanzen in dieser Zeit keineswegs verbessert haben, würde das jetzige Vorhaben enorme Zusatzkosten auslösen: Straßen und Infrastruktur müssten gebaut, Schulen und Kindergärten erweitert und die Sportanlage neu errichtet werden – für Aumühle utopisch. Und wie sollte in Zeiten der Klimakrise die Rodung von rd. 10 Hektar Wald ins Bild passen?

IHRE UWG-FRAKTION

Stillstand in Aumühle

Welche Projekte hat die Aumühler Gemeindevertretung in der laufenden Legislaturperiode erfolgreich auf den Weg gebracht? Eichhörnchenweg – still ruht der See. Sport- und Jugendheim? Wegen der Beantragung von Fördermitteln vertagt. Erfolgreiche Einwerbung von Fördermitteln aus dem Programm „barrierefreier Ausbau"? Fehlanzeige. Stattdessen immer wieder teure Gutachten, Themen in die Ausschüsse zurückverwiesen und schließlich nicht mehr weiterverfolgt. Am 5.12.2019 ein Lichtblick: einstimmig empfahl der Bauausschuss der Gemeindevertretung, die Machbarkeit der Überplanung des Gebietes „Viertbusch" abzuklären. Es sollte eine Voranfrage betreffend die Bebauung des Gebietes hinter dem Sportplatz gestellt werden, ehe sich dann der gesamte Planungsprozess mit Bürgerbeteiligung, ökologischen Gutachten, Ausmaß einer möglichen Bebauung, Lärmschutzfragen und der Verkehrserschließung anschließt – falls die Frage der Machbarkeit positiv beantwortet wird. Endlich einmal der erste Schritt vor dem zweiten! So sind dereinst auch die Gebiete „Auf der Koppel" und „Rehkoppel/Kiefernschlag" entstanden. In der Sitzung der Gemeindevertretung am 30.01.2020 folgte dann aber die ernüchternde Erkenntnis, dass nur die CDU zu dem stand, was knapp zwei Monate vorher im Bauausschuss von den Fraktionen einstimmig beschlossen worden war. Der Antrag, die Machbarkeit der Überplanung Viertbusch abzuklären, fand keine Mehrheit. Ergebnis: auch dieses Thema geht zurück in den Ausschuss. Stillstand in Aumühle. DR. KARSTEN BORNHOLDT

PS: Noch etwas Positives: Die Nutzung von Pendlerparkplätzen auf dem Parkplatzgelände der Fürst-Bismarck-Quelle hat die CDU erfolgreich vermittelt. Ein Abschluß müsste inzwischen erfolgt sein.

Info-Abend: Gemeinwohl-Ökonomie

Was ist Gemeinwohl-Ökonomie (GWÖ)? Wolkiger Begriff oder konkretes Konzept? Wir wollen informieren – uns und alle, die sich für Modelle nachhaltigen Wirtschaftens interessieren. **Am 12.03.2020 um 19:30 Uhr veranstalten wir im Thies'schen Haus in Wohltorf einen Informationsabend zum Thema Gemeinwohl-Ökonomie** und laden Sie herzlich dazu ein. Referent ist Gerd Lauermann, GWÖ-Berater aus Hamburg.

Einige Informationen vorweg:

Die Gemeinwohl-Ökonomiebewegung entstand aus der Einsicht, dass globale Umweltprobleme und die ungleiche Verteilung begrenzter Ressourcen nur durch nachhaltige und solidarische Formen des Wirtschaftens zu bewältigen sind. Die GWÖ benennt konkrete Kriterien für gemeinwohlorientiertes Wirtschaften. Unternehmen und Kommunen können anhand dieser Kriterien eine Gemeinwohl-Bilanz ihres Unternehmens erstellen lassen, die ökologische Nachhaltigkeit, Solidarität und Gerechtigkeit, Transparenz und Mitentscheidung umfasst.

Gemeinwohl-Bilanzen sind als Form des Nachhaltigkeitsberichtes, den große Unternehmen vorlegen müssen, anerkannt. Der Europäische Wirtschafts- und Sozialausschuss hat empfohlen, dass Unternehmen eine Gemeinwohl-Bilanz erstellen sollten. Auch in Schleswig-Holstein gibt es Kommunen, die sich auf den Weg der Gemeinwohl-Bilanzierung gemacht haben – wäre das interessant für Aumühle? Darüber wollen wir im Anschluss an den Vortrag von

Gerd Lauermann mit Ihnen diskutieren. Zum Nachlesen: www.ecogood.org.

GUNDULA ELSASSER

Viertbusch?

Die CDU-Fraktion schlägt vor, den Sportplatz und das Sport- und Jugendheim an das obere Ende des Schwarzen Wegs zu verlegen. Dort ist jetzt ein Hochwald. Für die Verlegung wäre eine Genehmigung zur Waldumwandlung und anschließende Rodung von ca. 10 ha Fläche erforderlich. Nach den mühseligen Verhandlungen im Jahre 2007, das Gebiet zwischen Sportplatz und Friedhof als mögliche bebaubare Fläche im Flächennutzungsplan auszuweisen, ist es sehr unwahrscheinlich, dass – vor dem Hintergrund der jetzigen Diskussion um Klimaschutz – eine Waldumwandlungsgenehmigung für eine so große Fläche erteilt wird. Die CDU-Fraktion möchte mit Hilfe des schleswig-holsteinischen Landtagspräsident Klaus Schlie (CDU), der gleichzeitig Geschäftsführer der Lauenburgischen Treuhand AG ist, eine solche Vorplanung für die Gemeinde kostenfrei vorantreiben und durch gute Kontakte in Kiel die erforderlichen Genehmigungen erlangen. Die SPD-Fraktion sieht das, auch wegen der Doppelrolle von Herrn Schlie, sehr kritisch. Fragen der Zuwegung, Verkehrsplanung und Finanzierung sind noch völlig offen. Auch scheint es wenig sinnvoll, den Sportplatz weit entfernt von der Schule anzulegen. Bisher hatten sich nur die Fraktionsspitzen und der Bauausschuss mit dieser Problematik beschäftigt. In der Sitzung der Gemeindevertretung vom 30. Januar wurden erstmals alle Gemeindevertreter auf den gleichen Wissensstand gebracht und auch die Bedenken der zahlreichen Anwohner, die als Zuhörer gekommen waren, gehört. Deshalb schlug die SPD-Fraktion in der Sitzung vor, die Angelegenheit noch einmal in den Fraktionen zu beraten, bevor die Gemeindevertretung dazu einen Beschluss fasst.

Aktuelle kommunalpolitische Informationen unter

WWW.SPD-AUMUEHLE.DE

Frühjahrsputz in der Gemeinde Aumühle

Im März findet wieder die landesweite Aktion „Unser sauberes Schleswig-Holstein" statt, an der sich die Gemeinde Aumühle mit ihrem Frühjahrsputz beteiligt. Es wäre schön, wenn sich auch in diesem Jahr wieder viele von Ihnen beteiligen würden.

Die Aktion findet statt am

Sonnabend, den 14.03.2020,
Beginn 10:00 Uhr, Ende ca. 12:00 Uhr
Treffpunkt: Bergstraße 9 in Aumühle.

Im Anschluss sorgt die Feuerwehr dafür, dass alle Teilnehmer*Innen gestärkt nach Hause gehen können.

KNUT SUHK, BÜRGERMEISTER

FÜR SIE DA IN AUMÜHLE & UMGEBUNG

Uns ist es wichtig, pflegebedürftigen Menschen ihre vertraute häusliche Umgebung zu bewahren. Dafür unterstützen wir Sie mit liebevoller Pflege. Dieses Jahr wurde unsere Station von dem Medizinischen Dienst der Krankenkassen überprüft und mit 1,0 benotet. Möchten Sie mehr über unsere Angebote erfahren? Wir beraten Sie gern und unverbindlich!

Schwesternstation Aumühle-Wohltorf
Große Straße 9
21521 Aumühle
Telefon: 04104 21 04
Fax: 04104 807 67
E-Mail: aumuehle@pflegediakonie.de
Website: www.pflegediakonie.de

Schwesternstation Aumühle-Wohltorf
Ambulante Pflege

Malermeisterbetrieb seit 1899
Carl Brandt & Sohn
Inh. Rodger Brandt
Malerarbeiten und Bodenbeläge
Aumühle | Große Straße 24
Tel. 04104 / 22 10
www.malerbrandt.de

Bei Störungen

E.ON Hanse AG (Strom)
Telefon: 0385/589 75 075

e-werk Sachsenwald
GmbH (**Erdgas**)
Telefon: 0800/72 73 73 7*

Störung
Straßenbeleuchtung
e-werk Sachsenwald GmbH
Telefon: 0800/72 73 73 7*
strassenbeleuchtung@
ewerk-sachsenwald.de

Holsteiner Wasser GmbH
Telefon: 0800/49 90 444*
Abwasserverband
Telefon: 04104-963 57-0
Störungsdienst
Telefon: 04104-963 57-57

Abfallwirtschaft Südholstein AWSH

Abfallwirtschaft
Südholstein GmbH
Telefon: 0800/2974001*

Restmüll (schw. Tonne)
14-tägig, Do., gerade Woche
05.03. und 19.03.2020

Biomüll (braune Tonne)
14-tägig, Do., ungerade Woche
12.03. und 26.03.2020

Gelbe Tonne/gelber Sack
14-tägig, Do., gerade Woche
05.03. und 19.03.2020

Altpapier
jeder 3. Mittwoch/Monat
18.03.2020

Altglas-/Papier-Container
Parkplatz TuS Aumühle-Wohltorf, Sachsenwaldstr. 18
Altbatterien-Sammelbox
Rathaus, Bismarckallee 21
Sperrmüll, Elektro-/Elektronikschrott auf Abruf
Telefon: 0800/297 40 05*

Bauhof Aumühle/Wohltorf
Leitung: Dennis Kropp
Bergstr. 9, 21521 Aumühle
Telefon: 04104/69 22 96
AW.Bauhofleitung@gmail.com

*kostenlos aus dem dt. Festnetz

Im Notfall

Notruf: 110
Polizeistation Aumühle
Bergstraße 9, 21521 Aumühle
Telefon: 04104/913987-0
Feuer: 112
Freiwillige Feuerwehr Aumühle
Bergstraße 9, 21521 Aumühle
Telefon: 04104/3595
Krankenwagen:
Kreisstelle Bad Oldesloe
Telefon: 04531/81 001

Ärztliche Notfallversorgung

Krankenhaus St. Adolf-Stift
Hamburger Str. 41
21465 Reinbek
Johanniter-Krankenhaus
Am Runden Berge 3
21502 Geesthacht
Öffnungszeiten:
Mo. Di. Do 19 –21 Uhr
Mi. Fr. 17 –21 Uhr
Sa. So. Feiertag 10 –13 Uhr und 17 –21 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst: www.kzv-rz.de
Augenärztlicher Notdienst
Telefon: 040/66 28 30
Apotheken Notdienst
Telefon: 0800/228 22 80
Tierärztlicher Notfalldienst
Telefon: 040/43 43 79

Für Sie da:

Frauenberatung Herzogtum Lauenburg
Telefon: 04151/81 306

Josef Diers, FA für Kinder- und Jugendmedizin
Bismarckallee 21
Telefon: 04104/69 50 433
Dr. Bruno Lamersdorf
Facharzt für Innere Medizin
Dr. Axel Reich
Allgemeinmedizin
Bergstraße 31
Telefon: 04104/96 01 43
Dr. Patrick Mohr, Zahnarzt
Bergstraße 31
Telefon: 04104/96 95 00

Apotheke am Billenkamp
Große Str. 10
Telefon: 04104/2533
Apotheke Aumühle
Hofriedeallee 22
Telefon: 04104/1665

FREIWILLIGE FEUERWEHR Aumühle

Feuerwehrbericht

Ein einsatzreicher Monat liegt hinter den ehrenamtlichen Rettern der Freiwilligen Feuerwehr Aumühle. Seit Ende Januar kam es zu 11 Alarmierungen, an denen nicht nur Sturmtief Sabine Schuld hatte. Dennoch lag der Schwerpunkt auf der technischen Hilfeleistung (TH). Von einer Ölspur, über einen Wasserrohrbruch, einer hilflosen Person in einer verschlossenen Wohnung, bis hin zu diversen umgestürzten Bäumen, waren die Einsatzgründe sehr vielfältig. Auch zwei FEUER Meldungen in Senioreneinrichtungen waren mit dabei. Alle Einsätze konnten von den beteiligten Feuerwehren professionell und zügig abgearbeitet werden. Mehr Details zu den Einsätzen finden Sie auf unserer Internetseite unter www.feuerwehr-aumuehle.de.

Anfang Februar hatten die Blaulichtminis und Jugendfeuerwehr ihre Jahreshauptversammlung im Feuerwehr Gerätehaus. Wie bei den „Großen“ werden hier unter anderem Wahlen für verschiedene Aufgabenträger abgehalten. Für die Blaulichtminis stand die Wahl eines Vertrauenskindes und dessen Stellvertretern auf der Tagesordnung. Wir gratulieren Tom Schreiber und seinen Stellvertretern Neele Magner und Rafael Krüger zum Wahlerfolg und wünschen alles Gute für die neuen Aufgaben.

Bei der Jugendfeuerwehr konnte sich Moritz Müller als Gruppenführer bestätigen. Sein neuer Stellvertreter wurde Jonte Joost. Schriftwart Ansgar Weilandt wurde ebenfalls wiedergewählt. Seine Stellvertreterin ist jetzt Mia Zangenmeister. Herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg für die teils neuen verantwortungsvollen Funktionen.
Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurden an 6 Jugendliche auch das Deutsche Sportabzeichen, sowie zwei Feuerwehr-Fitnessabzeichen überreicht.

JOACHIM MIRO | PRESSEWART

GEMEINDE-WOHNUNGEN

Freie Wohnungen finden Sie auf der Homepage der Firma Theodor Schöne:

www.theodor-schoene.com

www.elektro-riedner.de
Elektro-Riedner
Störungsdienst Tag und Nacht
Telefon 041 04 / 21 18
Fax 041 04 / 73 78
Mobil 0170 / 414 26 62
E-Mail elektro-riedner@t-online.de
Elektro Riedner • Bergstr. 11 • 21521 Aumühle

„Man kann nicht in die Zukunft schauen, aber man kann den Grund für etwas Zukünftiges legen – denn Zukunft kann man bauen.

(Antoine de Saint-Exupery)

CDU

Bei der letzten Sitzung der Gemeindevertretung am 30. Januar 2020 erschienen viele besorgte Aumühler Bürgerinnen und Bürger, die sich zum Thema „Überplanung Viertbusch“ geäußert haben. Die hoch emotionale Atmosphäre hat es aus unserer Sicht unmöglich gemacht, Argumente sachlich auszutauschen – was aber Aufgabe der Politik ist.

Worum geht es?

Im Kern um das Bemühen, die Gesamt-Gemeinde Aumühle positiv weiterzuentwickeln, also um verantwortungsvolle Kommunalpolitik zum Wohle aller. Denn Stillstand gefährdet auch bestehende Strukturen.
Vor rund 40 Jahren hat Aumühle letztmalig die Chance genutzt, mit einem durchdachten Konzept für eine Verjüngung der Gemeinde zu sorgen. Das war das Gebiet „Auf der Koppel“ mit seinerzeit rund 50 Häusern und 49 Kindern. Das ist ein paar Jahre davor bereits auf der Rehkoppel und dem Kiefernschlag geschehen, wo eine Waldfläche extra zu Gunsten der Bauherren und der Gemeinde gewichen ist. Seitdem ist nichts mehr passiert.
Vor rund 12 Jahren gab es den Versuch, eine Fläche hinter dem Sportplatz zu überplanen. Das Ergebnis war ein Flächennutzungsplan – der aber wegen des Einspruchs der UWG nicht weiterentwickelt wurde. Und so liegt die letzte Aumühler Baureserve seit über einem Jahrzehnt nutzlos da. Es gibt keine weiteren Flächen mehr. Selbst die Innenverdichtung des Ortes ist 2007 schon offiziell als weitgehend abgeschlossen protokolliert worden.

Welche Vorteile hätte Aumühle davon?

+ **ökologische Aufwertung:** ca. 9 ha **klimafreundliche Waldumwandlung** (heute Kiefern/Fichten = ausschließlich Nutzholz) durch Neupflanzung eines Laubwaldes(!) mit einer größeren Gesamtfläche**!**
+ zu überlegen wäre die **Verlegung des Sportplatzes**, um besseren Lärmschutz zur umliegenden Wohnbebauung zu erreichen**!**
+ möglich würde der Bau eines weiteren notwendigen und größeren **Kindergartens**, um endlich den in den letzten Jahren kaum zu deckendem Bedarf an KiTa-Plätzen zu bekommen**!**
+ gezielte **Verjüngung der Gemeinde** durch ein Vergabe-Konzept für junge Familien mit Kindern, wie vor 40 Jahren „Auf der Koppel“ – und dadurch mehr Kinder, die notwendig sind für den nachhaltigen **Erhalt der Aumühler Grundschule!**
+ Berücksichtigung sozialer Aspekte durch **Entstehung bezahlbaren Wohnraums** und evtl. neuer Gemeindewohnungen**!**
+ positiver Nebeneffekt: **Keine Haupterschliessung über den „Kiefernschlag“** notwendig**!**
+ ... und idealerweise ein **Entwicklungsüberschuss** für kommunale Ausgaben, um eine ganze Reihe weiterer Probleme im Ort zu lösen!

Was ist der Stand der Dinge?

Zurzeit geht es ausschließlich darum, zu prüfen, ob eine Überplanung des Gebietes überhaupt möglich ist – nicht mehr und nicht weniger – und das sogar kostenfrei für die Gemeinde.

Der gesamte kostenpflichtige Planungsprozess – Bürgerbeteiligung, ökologische Gutachten (die zum Teil schon vorliegen), die Art der Bebauung, Lärmschutz, Verkehrsregelung nach dem Baugesetzbuch etc. – beginnt erst, wenn feststeht, dass Aumühle diese Flächen überhaupt überplanen darf und die Gemeindevertretung dem zustimmt. Dieses Vorgehen ist demokratisch und mit allen(!) Aumühler Parteien und Wählergemeinschaften in den vergangenen Monaten besprochen und vom Bauausschuss zur Abstimmung in die GV gegeben worden. Die Überprüfung an sich ist also nicht zu beanstanden.
Auf der Website der CDU (www.cdu-aumühle.de) werden wir dieses Thema in den nächsten Wochen mit weiterführenden Unterlagen und Kommentaren umfassend darstellen. Schauen Sie gerne bei uns vorbei!

Dr. Andrea Nigbur, Fraktionsvorsitzende
CDU Ortsverband Aumühle

www.cdu-aumuehle.de

CDU AUMÜHLE

ZONTA
CLUB OF AUMÜHLE-SACHSENWALD
MEMBER OF ZONTA INTERNATIONAL
EMPOWERING WOMEN THROUGH SERVICE & ADVOCACY

Amy rockt ZONTA
Neues Projekt „Für Mädchen von Mädchen“

Während der diesjährige Prozess zur Preisverleihung des Young Women in Public Affairs (YWPA)-Awards mit verheißungsvollen Bewerberinnen auf Hochtouren läuft und durch unsere Jury im März entschieden wird, ist unsere Preisträgerin des Vorjahres – Amy Gordon-Hall – bereits im ZONTA-Netzwerk aktiv. Sie ist dem Hamburger „Golden Z“-Club beigetreten und hat ihr Projekt „Für Mädchen von Mädchen“ mit Unterstützung des ZONTA Clubs Aumühle-Sachsenwald gestartet. Ihr Projekt stellt Amy im folgenden Interview vor:

Liebe Amy, Du hast im letzten Frühjahr 2019 den YWPA-Award erhalten, hat dies Dein Engagement befeuert und dazu motiviert, Dein eigenes Projekt auf die Beine zu stellen?
Das kann man so sagen. Der Preis hat mir gezeigt, dass mein Engagement auch gewürdigt wird und ich fand es so toll, dass ZONTA junge Frauen ermutigt, sich zu engagieren. Deswegen wollte ich unbedingt diese Unterstützung weitergeben, indem ich mit dem ZONTA Club Aumühle-Sachsenwald ein Projekt „Für Mädchen von Mädchen“ für engagierte Mädchen gestartet habe.

Wie bist Du auf die Idee „Für Mädchen von Mädchen“ gekommen und worum geht es dabei genau?
Ich war ca. vor einem halben Jahr mit unserer damaligen ZONTA Präsidentin, Heike Dienemann, auf einem Area Meeting. Auf so einem Meeting treffen sich alle ZONTA Clubs in Norddeutschland und die Preisträgerin aus den Jahren zuvor waren ebenfalls eingeladen worden. Dort habe ich gehört, dass der Club Aumühle Sachsenwald ein weiteres Projekt für Mädchen unterstützen möchte. Ich habe daraufhin vorgeschlagen, dass man ein regelmäßiges Treffen schafft, in dem sich engagierte Mädchen austauschen können. Ich persönlich fand dieses Area Meeting so interessant, da man sich mit engagierten Mädchen, welche in ganz Norddeutschland wohnen, austauschen konnte. Auch gemeinsame Probleme wie die fehlende Akzeptanz haben wir besprochen. Und genau dieses Gefühl, dass man nicht alleine ist und mehrere Mädchen sich engagieren, fand ich toll und wollte ich weitervermitteln. So ist das Projekt „Für Mädchen von Mädchen“ entstanden, indem die Mädchen sich gegenseitig stützen sollen. Wir bieten ungefähr alle fünf Wochen einen Workshop an, in denen die Mädchen lernen, mit ihrem Stress, den ganzen Engagements und sich selbst besser im Einklang zu sein.

Welche Rolle spielt dabei der ZONTA Club Aumühle-Sachsenwald?
Nachdem ich meine Idee geäußert habe, ging alles ganz schnell. Ich habe das Projekt auf einem Club Abend vorgestellt und bekam sofort Unterstützung. Was ich eben so schön an diesem Projekt finde ist, dass ZONTA das Netzwerk, welches die Organisation besitzt, voll ausschöpfen kann. Tolle und erfahrene Frauen leiten die Workshops und können so ihre berufliche Erfahrung und ihre Lebenskompetenzen an die jüngeren Mädchen weitergeben. Also sozusagen eine Chance für beide Seiten.

Wer kann sich an diesem Projekt beteiligen und welche Themen erwarten die Teilnehmerin?
Dieses Projekt ist für engagierte Mädchen, völlig egal in welchem Bereich das Engagement ist. Die Mädchen sollten ungefähr 15 Jahre alt sein und sie können bis zum Schulende daran teilnehmen. Thematisch geht es vor allem um die Mädchen selber und dass sie sich bei ihren Aktivitäten nicht selber vergessen. Stressbewältigung oder wie man richtig auftritt sind Themen in den Workshops. Auch Vorbereitungen auf den Beruf und auf das spätere Leben behandeln wir. Die Mädchen werden natürlich aber auch gefragt, welche Themen sie brauchen oder interessant finden.

Was ist bisher gelaufen und haben sich Deine Erwar-tungen erfüllt?
Wir haben bisher zwei Kennlern-veranstaltungen und zwei Workshop mit dem großen Thema Persönlichkeit und Selbstvertrauen bzw. -bewusstsein durchgeführt. Der nächste Workshop ist in Planung. Tatsächlich hätte ich nicht gedacht, dass Mädchen mit ganz verschiedenem Engagement fast alle das gleiche Problem haben, nämlich das Unverständnis von Anderen. Es wird infrage gestellt, wieso die Mädchen sich engagieren. Die Mädchen müssen sich rechtfertigen, völlig egal, für welches Engagement. Diese Erfahrung musste ich leider auch schon machen und ich möchte, dass sich die Mädchen, die sich engagieren, nicht deswegen schlecht fühlen müssen. Es ist mir persönlich besonders wichtig, dass sie wissen, dass sie nicht alleine sind.

Wie können Mädchen auf Dich zukommen, die sich zusammen mit Dir in Deinem Projekt engagieren wollen?
Mädchen, die mich kennen, können mich super gerne ansprechen und bekommen dann weitere Infos. Über die Website des Club Aumühle-Sachsenwald gelingt es euch am Besten, einen Ansprechpartner zu erreichen. Dann schicken wir euch Infos und weitere Termine zu.
www.zonta-aumuehle-sachsenwald.de,
Email: vorstand@zonta-aumuehle-sachsenwald.de
Liebe Amy, wir danken Dir sehr für dieses Gespräch und freuen uns auf viele weitere schöne Aktivitäten mit Dir und den Mädchen.

CLAUDIA DIDJURGEIT UND JANA JANTZEN (ZONTA CLUB AUMÜHLE-SACHSENWALD E.V., KOORDINATORINNEN DES PROJEKTS)

FOTO: © ZONTA CLUB AUMÜHLE-SACHSENWALD

AUMÜHLER BÜRGER(INNEN) FÜR WALDSCHUTZ

WIR SAGEN NEIN

ZUR RODUNG VON 100.000 QUADRATMETERN WALD IN AUMÜHLE

KEIN NEUBAUGEBIET AUF KOSTEN DES WALDES
IN ZEITEN DER KLIMAKRISE
ZUM WOHL UNSERER KINDER UND ENKELKINDER

Franz von Abendroth und Caroline von Abendroth, Katrin Ahrens, Christian Behn, Barbara Behnk, Hans-W. Behnk, Nicolaus Bley und Heide Bley, Alexandra Bloch, Evelyn Bloch, Victoria Bloch, Lisa Bluhm und Robert Bluhm, Angelika Blunck, Ekkhart Blunck, Dres. Margarete Bowien und Sebastian Bowien, Marianne Brinckmann und Rudolf Brinckmann, Justus Brüggmann und Johanna Brüggmann, Johanna Bruns und Jürgen Bruns, Gisela Buchhold und Serge Tzscheetzsch, Yolanda Buchhold, Brigitte Buhre, Nana Buhre, Maximilian und Sara von Bülow (Wohltorf), Heike Carstensen-Haak und Heiko Haak, Alicia Dachowski, Monika Diehl, Eckart Dölberg, Hanne Dölberg, Silke Eberenz, Anne Eibensteiner und Günter Eibensteiner, Eberhard Engelien und Anna Engelien, Sabrina Enrico und Thomas Schilling, Pamela Ernsting und Philipp Ernsting, Tina Ernsting und Mark Ernsting, Birgit Erz, Dr. Doris Feil, Ariane Finkenstaedt, Lara Finkenstaedt, Dr. Michael Finkenstaedt, Olde Friedrichsen und Marita Friedrichsen, Rita Funke, U. Funke, Kerstin Grambow und Olaf Grambow, Samira Greggersen, Wolfgang Greggersen, Marion Greggersen-Wenck, Manfred Guhl, Margit Guhl, Dorothee Haak, Erik Halsall, Doreen Hammer, Mathias Hammer, Peter Hanus und Cristina Hanus, Martina Harder-Otto, Corinna Hartlieb und Christoph Hartlieb, Hans Heibey und Marion Heibey, Regelind Heimann, Elizabeth Herold und Patrick Herold, Philipp Herrmann (Wentorf), Astrid Hommert, Andreas Hübner, Ivonne Hübner, Maria Hübner, Regina Hübner, Saskia Hübner, Ralf Irrek und Kristin Irrek, Martin Jann, Felix Jenckel und Henriette Jenckel, Dr. Hinrich Jenckel und Beatrix Jenckel (Wohltorf), Christa Johannsen, Kai-Uwe Johannsen, Kirsten Johannsen, Niko Johannsen, Volker Johannsen, Manuela John und Dr. Jörg Kresser, Elisabeth Kappler und Nicolaus Kappler, Marita Kass, Bettina Kemna, Hans Chr. Kemna, H. Kemna, Caroline Krauel und Carl-Andreas Krauel, Ellen Krause, Marlene Krieg, Janno Krieger und Inger Krieger, Ilona Kubitza, Erika Kusminskas, Yougha von Laer und Dr. Christoph Neitzel-von Laer, Gesa Laitenberger, Antje-Katrin Lampe und Uwe Lampe, Marco Leinert und Tanja Leinert, Julieta Manzi, Claudia Maresch, Julia Maresch (Wohltorf), Irene Mittag, Georg Motschmann und Donata Motschmann, Beatrix Muro-Linkmeyer, Patrick Narr und Jessica Narr, Kurt Neitzel und Lerke Neitzel, Ulrike Nieber und Axel Nieber, Joachim Nuthmann, Antje Oswald, Michael Pangritz, Katrin Parlitz-Pergande, Thomas Pergande, Charlotte Peters, Jan Peters, Johannes Peters, Gabriele Petersen, Hans-Jürgen Petersen, Fanny Plehn und Dr. Helge Plehn, Bettina Plog, Walter Plötz und Vera Hermes, Allison Powell, Maike Reitz und Christian Derer, Roxane Remmele und Christian Remmele, Trude Remmele, Hasso und Helena von Riess, Dr. Peter Rindfleisch, Elfie Ryschawy, Brigitte Sachs, Andrea Schalück und Timo Schalück, Johann Schiller, Bastian Schimmöller, Dr. Simon Schödel, Ralf Schulze-Garg, Paul Schuler, Elena Schürmann, Hans-Ulrich Schütte und Annelie Schütte, Sonja Siemann, Caroline Steinhagen und Nathan Steinhagen, Jo Stephan, Katrin Stuber, Moritz Stuber, M. Tiefenbacher, Stephanie Timmann und Jörg Timmann, Catharina von Toll, Bettina Torz, Karin Upmeier und Wulf Upmeier, Heike Varelmann und Jan Bernd Varelmann, Alexander Veenendaal, Dr. Frank Völcker und Elisabeth Völcker, Dr. Johann Wagner und Franziska Wagner, Solveig Weber, Jannika Wenck (Wentorf), Karl Werner, Theda Windels, Beate Winkler, Christiane Wonnemann, Melissa Wonnemann, Marianne Wrage, Gerda Wywiol, Thomas Ziehlke

waldschutz@viertbusch.de

Montessori-Kinderhaus Aumühle e.V

Frühlingsflohmarkt

Am **Samstag, den 25. April findet in der Zeit von 13-15 Uhr** der Kinderhaus-Frühlingsflohmarkt auf dem Schulhof der Fürstin-Ann-Mari-von-Bismarck-Schule statt. Bei schlechtem Wetter wird der Flohmarkt in die Turnhalle verlegt.

Alle die Lust am Stöbern und Handeln haben sind herzlich willkommen! Neben Kleidern und Schuhen für Frühling und Sommer werden Spielzeug, Bücher sowie viele kleine und große Dinge rund ums Kind angeboten.

Für die nötige Stärkung zwischendurch werden Kaffee und Kuchen in großer Auswahl (auch zum Mitnehmen) angeboten.

Wer Interesse an einem eigenen Stand auf dem Flohmarkt hat, melde sich gern an unter flohmarkt@mokinau.de.

Die Standgebühr beträgt 8,- Euro und ein Kuchen oder 16,- Euro. Die Einnahmen kommen dem Kinderhaus zu Gute.

SINA ROHLWING

DRK aktiv in Aumühle
Bürgerstraße 35
21521 Aumühle
Tel.: 04104/ 9629462
Handynr.:017641216674
drk.ov-aumuehle@gmx.de
www.drk-aumuehle.de

Im Zeichen der Menschlichkeit

Wir laden Sie zu unserer Jahreshauptversammlung ein, die am Samstag, den 28.03.2020 um 15:00 Uhr

Wiederkehrende Aktivitäten

Seniorengymnastik
Dienstags
von 10:00 - 11:00 Uhr
Barrierefrei
Es sind noch Plätze frei, wer macht noch mit?

● ● ● ● ●

YOGA
Dienstags
von 16:00 - 17:30 Uhr
Es sind noch Plätze frei, wer macht noch mit?

● ● ● ● ●

Wochenmarkt
Jeden Mittwoch ab 9:00 Uhr
fahren wir zum Wochenmarkt nach Glinde oder bei Bedarf nach Reinbek zu ALDI , Budni oder EDEKA

● ● ● ● ●

Spieletreff
Jeden Mittwoch
von 14:00 - 16:00 Uhr
suchen noch Spieler
Bei Kaffee und Kuchen

● ● ● ● ●

Unser Leseabend startet:
Jeden Donnerstag
um 18:00 Uhr
suchen noch
Leser

● ● ● ● ●

Kinder - Jugend - Werkstatt
Montags und Freitags
Nähkurs
von 16:00 - 18:00 Uhr

Aktuelles

Freitags - Mittagstisch
Wir freuen uns auf ihr kommen
von 12:00 - 13:00 Uhr
Im März gibt es:
Hähnchen Mozzarella
Leberkäse Pfanne
Fischauflauf
Nudelhackfleisch-Auflauf
Verführerisches Dessert rundet das Essen ab

● ● ● ● ●

DRK Notfalldose gibt es im DRK auch Info über Hausnotruf

● ● ● ● ●

DRK Bus on Tour
Samstag den 21.März
Dielencafe Kittlitz`
Abfahrt 14:00 Uhr
Samstag de 4. April
Museum/Vergessende Arbeit
Steinhorst/ Antikkaffee-Labenz

● ● ● ● ●

Erste Hilfe Kurs
Neuer Termin
Samstag dem 14.03.20
von 9:00 - 16:30 Uhr
Kosten: 30,-€

Allgemeines

Helfen Sie dem DRK Aumühle mit einer Spende
Ob vom
Jubiläum
Geburtstag
Feierlichkeiten
Kondolenzspenden
damit
unterstützen Sie
unsere Arbeit für Aumühler Bürger
Kreissparkasse Herzgt Lauenburg
IBAN: DE22 2305 2750 0109 1008 46
BIC: NOLADE21RZ

● ● ● ● ●

Benötigen Sie einen **Fahrdienst** sprechen Sie uns unter folgender Telefon-Nr. an: **04104 / 96 29 462**

● ● ● ● ●

DRK Stöberstübchen Aumühle
Öffnungszeiten
Dienstag und Mittwoch
von 15:00 - 18:30 Uhr geöffnet
Freitag
von 10:00 - 12:00 Uhr geöffnet
und
jeden **1.Samstag** im Monat
von 10:00 -12:30 Uhr geöffnet
An diesen Tagen nehmen wir auch Ihre gespendeten Sachen an.
Bitte stellen Sie keine Sachen vor das Gebäude oder Türen ab !!!

● ● ● ● ●

Nostalgie Kino
Sonntag den 14.März
Kaffee/ Kuchen ab15:30Uhr
Film startet 16:00 Uhr
“Hallo Dienstmann”
Hans Moser/ Paul Hörbiger

Deutsches Rotes Kreuz

Jahreshauptversammlung
Samstag, dem. 28.03.2020, um 15:00 Uhr
DRK Haus Bürgerstraße 35

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlußfähigkeit
2. Totenehrung
3. Tätigkeitsberichte:
   a) Aktivitäten
   b) Stöberstübchen
   c) Ausfahrten
   d) Veranstaltungen
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
6. Haushalt 2020
7. Wahlen:
   a) Schatzmeister
   b) stellv. Vorsitzende/er
   c) Beisitzende/er
8. Ehrungen
9. Verschiedenes und Anfragen

Falls Sie abgeholt werde möchten, rufen Sie uns bitte unter folgenden Telefonnummern an:
04104/9629462 oder 0176/41216674

ADELHEID KUNDE

HERRENHAUS EICHENHOF
SENIOREN- UND PFLEGEHEIM

Die momentane Pflegepolitik wirft einige Fragen auf. Nutzen Sie unsere Kompetenz und stellen Sie uns Ihre Fragen. Wir stehen für Qualität statt Quantität, sind Querdenker und Quereinsteiger – und gerne für Sie und Ihre pflegebedürftigen Angehörigen von Montag bis Freitag nach telefonischer Vereinbarung da.

„„Besuchen Sie unser Kleinod im Sachsenwald. Hier sind Sie in guten Händen!“
Ihre Antje Ummelmann & Dr. Volker Schulze

Herrenhaus Eichenhof
Senioren- und Pflegeheim
Oher Weg 42 · 22969 Witzhave
Tel. 04104/97 60-0
info@herrenhaus-eichenhof.de

Unsere Produkte des Monats März

DERMASENCE
MEDIZINISCHE HAUTPFLEGE
Dermasence Kosmetik
-20%*

Grethers Pastillen
-20%*

Braun ThermoScan 3
-20%*

Cetirizin ratiopharm
-20%*

Apotheke am Billenkamp
Dr. Thomas Röttger
Große Straße 10 · 21521 Aumühle
04104 2533
Wir sind für Sie da:
Montag bis Freitag 8:00 bis 19:00 Uhr
Samstag 8:00 bis 13:00 Uhr

*gegenüber unserem bisherigen Verkaufspreis.
Gilt vom 01.03. bis 30.03.2020

Aumühle und Wohltorf e.V.

Einladung zur Mitgliederversammlung

Wir laden hiermit herzlich alle Mitglieder/Innen des Vereins Volkshochschule der Sachsenwaldgemeinden Aumühle und Wohltorf e.V. zu unserer diesjährigen Mitgliederversammlung am **Montag, den 23.03.2020 um 19:30 Uhr** in das Sport- und Jugendheim, Sachsenwaldstraße 18, 21521 Aumühle ein.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Eröffnung der Versammlung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 25.03.2019
6. Tätigkeitsberichte des Vorstands
7. Berichte der Rechnungsprüfer
8. Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstands
9. Feststellung des Haushaltsplans für 2020
10. Wahlen:
    a) stellvertretende(r) Rechnungsprüfer/in
11. Ehrenmitgliedschaft von B. von Richthofen im Verein VHS Aumühle und Wohltorf e.V.
12. Verschiedenes

VHS AUMÜHLE UND WOHLTORF E.V.

Das neue Gas-Brennwertgerät ecoTEC exclusive von Vaillant punktet nicht nur durch sein modernes Design, sondern auch durch seine hocheffiziente Technik. Dank einer neuen Verbrennungsregelung bietet es eine zukunftssichere Investition – und ist bequem steuerbar per App.

Wir beraten Sie gerne:

Albert Bochmann
Erfahren. Einwandfrei. Erstklassig.

Große Str. 33 21521 Aumühle 04104-2170 info@albert-bochmann.de

Vaillant
Komfort für mein Zuhause

DRK HELFERKREIS AUMÜHLE

Die nächsten Termine für unseren **14-täg. Mittagstisch** sind:
10. und 24. März
07. und 21. April
Bitte melden Sie sich telefonisch vorher an. Wir holen Sie gern von zu Hause ab.
Kontakt: Edelgard Gass, Tel. 040/797 505 55.

Öffentliche Mitgliederversammlung der **Haus- und Grundeigentümervereine** Aumühle und Sachsenwald-Wohltorf

Di., 24.03.2020
um 19:30 Uhr
im Thiess´chen Haus,
Alte Allee 1 in Wohltorf.

Das Programm:

- Neues aus dem Landesverband Schleswig-Holstein, Rechtsanwalt Jan-Flemming Nilges,
- Fusion der Ortsvereine Aumühle und Sachsenwald-Wohltorf,
- Neuwahlen des Vorstandes.

Für die vollständige Besetzung des Vorstandes fehlen noch 2-3 Ehrenamtliche aus Aumühle und Wohltorf!

Interessierte melden sich bitte **bis zum 17.03.2020** unter info@hausundgrund-sachsenwald-wohltorf.de oder Tel. 04104 2828 oder Tel. 04104 692757.

Wir freuen uns auf Sie!

Die Veranstaltung findet öffentlich statt. Gäste sind herzlich willkommen!

BRITTA IWERSEN

HERMINTJE LÜHR
Brillen und Contactlinsen

Jedes Detail sicher im Blick –
auch bei Nässe, Nebel und Dämmerung.

Hermintje Lühr - Brillen und Contactlinsen
Bergstraße 31, Ecke Große Straße, Aumühle
Telefon (04104) 96 09 09

Mo - Fr 9:00-13:00
14:00-18:00
Sa 9:00-12:30

PC-SERVICEPARTNER
Damit Ihre IT läuft
Computer ⋆ Internet ⋆ Telefon
Ihr lokaler Fachpartner
Smart-Home & Heimnetzvernetzung
040 / 530 212 78
www.pc-servicepartner.de

Autohaus Aumühle
Qualität & Service
– Haupt- und Abgasuntersuchung DEKRA
– Reparatur und Inspektion aller Fabrikate
– An- und Verkauf
– Reifendienst
Jetzt kostenlos Batterie checken lassen!
Große Str. 22 · 21521 Aumühle · Tel. 04104/2182 · Fax -1451

Die erste Adresse für gutes Hören

Ihr persönlicher Ansprechpartner

Betriebsleiter Bastian Blau ist seit 20 Jahren als Hörakustikmeister tätig. Seit Juli 2012 ist er bei auric in Hamburg-Bergedorf und berät Sie unverbindlich in allen Fragen zum Thema „Gutes Hören und Verstehen."

blau Hörcenter in Aumühle
Große Straße 22
Telefon (04104) 6 95 23 03
Telefax (04104) 6 95 23 04
aumuehle@blau-hoergeraete.de

Öffnungszeiten:
Dienstags und Donnerstags:
09:00 - 13:00 Uhr
14:00 - 18:00 Uhr
Mittwochs:
14:00 - 18:00 Uhr

Kostenloser Service für alle Hörgeräte!
Auch wenn das Hörgerät nicht bei uns gekauft wurde.

Ob es um Hörgeräte, einen kostenlosen Hörtest, eine Tinnitusberatung oder Gehörschutz geht: Vereinbaren Sie noch heute einen Termin.

Hinterm Graben 37
21029 Hamburg

Weidenbaumsweg 6
21029 Hamburg

Bahnhofstraße 6
21465 Reinbek

www.blau-hoergeraete.de

blau HÖRGERÄTE

Fürstin-Ann-Mari-
von-Bismarck-Schule

verantwortlich für den Inhalt:
Stefan Platte

Manege frei: Circus Toussini an der Fürstin-Ann-Mari-von-Bismarck-Schule

Auch in diesem Jahr wurde für unsere dritten Klassen der Unterricht für eine Woche in die Zirkusmanege verlegt, deren Höhepunkt die Aufführung im Augustinum darstellte. Auf großer Bühne präsentierten die Schülerinnen und Schüler vor dem zahlreich erschienenen Publikum ein buntes Programm mit Clowns, Zauberern, Akrobaten, Jongleuren, Diabolos, Flower-Sticks, Pois, Tellerdrehern und Einradfahrern.

Die Darbietungen waren unter der Leitung der Zirkuspädagogen Claude Toussaint und Andrea vom „Circus Toussini“ erarbeitet und mithilfe von Eltern und Lehrern eingeübt worden.

Die Schülerinnen und Schüler der dritten Klassen lernten in dieser Woche noch vieles mehr: Rücksicht aufeinander zu nehmen und mutig auf der Bühne zu stehen. „Sich groß zu machen, auch wenn man einen Fehler gemacht hat“, diesen Tipp nahmen die Kinder dankend vom Zirkusdirektor Claude an und setzen dies auf der Bühne mit Bravour um.

Alle waren sich einig: die Zirkuswoche war ein voller Erfolg und soll auch in Zukunft ein fester Bestandteil des Schulprogramms bleiben. Eine Schülerin meinte bereits am ersten Tag: „Die Zirkuswoche ist toll. Wir sollten sie direkt um eine weitere Woche verlängern.“

PETRA SANITZ UND DAGMAR MIERAU

FOTOS: © FÜRSTIN-ANN-MARI-VON-BISMARCK-SCHULE

Kontakt

Fürstin-Ann-Mari-von-Bismarck-Schule
Schulleitung: Stefan Platte
Ernst-Anton-Str. 27,
21521 Aumühle
Telefon: 15 65, Fax: 17 36
www.grundschule-aumuehle.de

Termine

Montag, 02.03. + Dienstag, 03.03.:
Schulentwicklungstage, unterrichtsfrei für alle Schüler*innen
Freitag, 06.03.:
Englischer Wochentreff mit Beiträgen aller Klassenstufen
Donnerstag, 12.03., 19:30 Uhr:
Vortrag „Ihr Kind in einer Welt der Medien“ (s. Ankündigung unten)
Donnerstag, 19.03.:
Wettbewerb „Känguru der Mathematik“ für Klasse 3 und 4
Freitag, 20.03.: Turnfest
Montag, 30.03. – Freitag, 17.04.:
Osterferien

Vortrag für Eltern

Am 12. März 2020 um 19:30 Uhr veranstaltet der Schulverein Aumühle e. V. im Vereinsheim des TuS Aumühle „Fuchsbau“ einen Vortragsabend zu dem Thema: „Ihr Kind in einer Welt der Medien“. Herzlich eingeladen sind alle Eltern von Grundschulkindern und Interessierte an dem Thema. Referent ist Herr Elger von Wachholtz. Er ist Elternmedienlotse und wird zu den Themen Fernsehen, Videospiele und Umgang mit dem Internet referieren. Herr von Wachholtz zeigt Risiken auf und gibt konkrete Tipps, wie Eltern ihren Kindern helfen können, die Welt der Medien unbeschadet und sinnvoll zu nutzen.
Die Veranstaltung ist kostenfrei. Spenden für den Schulverein Aumühle e. V. sind willkommen.

SCHULVEREIN AUMÜHLE E. V.

**Herzliche Einladung
des Schulvereins Aumühle
zum Vortragsabend**

Ihr Kind in einer Welt der Medien

**mit Elger von Wachholtz,
Elternmedienlotse**

Donnerstag, **12. März 2020**
19.30 Uhr

Treffpunkt Aumühle
Vereinsheim des TuS, Sachsenwaldstraße 18

Schulverein bewegt

– ANZEIGE –

Mit Fondssparen sparen und vorsorgen

In der anhaltenden Niedrigzinsphase ist das Geldanlegen kein leichtes Unterfangen. Die Geldpolitik der Europäischen Zentralbank (EZB) verhindert, dass es derzeit zum Beispiel auf Tagesgeldkonten „echte Zinsen“ gibt. Wer Rendite möchte, kommt an Aktien nicht vorbei. Dies ist nicht ohne Risiko, denn die Kapitalmärkte sind von Schwankungen betroffen. Viele Anleger scheuen sich deshalb, hier Geld zu investieren. „Eine gute Alternative können Fondssparpläne sein. Sie verbinden regelmäßiges Sparen und Ertragschancen“, sagt Christina Ravasio, Leiterin der Vermögensberatung in der Haspa-Filiale Wentorf. „Das ist bequem und einfach und bereits ab 25 Euro monatlich möglich.“

Christina Ravasio,
Leiterin Vermögensberatung
Hamburger Landstr. 36
in 21465 Wentorf
www.haspa.de

Beim Fondssparen werden die einzelnen Sparraten in Fondsanteile investiert. Der Sparer kann Fonds mit unterschiedlicher Zusammensetzung wählen und so die Chancen und Risiken entsprechend seinen Wünschen gestalten. Dabei kann zwischen verschiedenen Fondsarten, zum Beispiel Aktienfonds, gewählt werden. Letztere bieten aufgrund ihrer breiten Streuung in unterschiedliche Wertpapiere bei langen Laufzeiten durchaus die Chance auf eine höhere Rendite und ein relativ geringes Risiko, das sich gut einschätzen lässt. „Renditechancen der Kapitalmärkte können genutzt werden, da es hier um eine längerfristige Anlage geht, bei der Schwankungen aufgefangen und ausgeglichen werden können“, sagt Ravasio. „Je länger man spart, desto eher kann sich das Risiko eines Verlusts verringern und die Wahrscheinlichkeit auf einen höheren Ertrag des angesparten Guthabens steigen.“ Wer also regelmäßig spart, nutzt den Durchschnittspreiseffekt: bei höheren Kursen werden weniger und bei niedrigeren Kursen mehr Anteile erworben. „Über den richtigen Einstiegszeitpunkt muss man sich daher keine Gedanken machen. Allerdings kann ein ungünstiger Ausstiegszeitpinkt durchaus zu Verlusten führen. Denn Kursschwankungen an den Kapitalmärkten können sich negativ auf die Anlage auswirken“, stellt die Vermögensleiterin klar.

Die Sparraten können schon mit kleinen Beträgen frei gewählt, jederzeit geändert und bei Bedarf ausgesetzt werden. „Fondssparpläne sind auch sehr beliebt, um vermögenswirksame Leistungen anzulegen. Darauf hat in Deutschland die Mehrheit der Arbeitnehmer Anspruch“, so die Leiterin der Vermögensberatung abschließend. Hier helfen Arbeitgeber und – unter bestimmten Voraussetzungen – auch der Staat kräftig mit. Das Fondssparen kann auch eine attraktive Möglichkeit für die Altersvorsorge sein, zum Beispiel über sogenannte Riester-Verträge.

Mit Sicherheit die beste Lösung

HAROUN
Security GmbH & Co. KG

Entwicklung und bauliche Umsetzung individueller Sicherheitskonzepte
· Einbruchmeldeanlagen
· Videoüberwachung
· für Privathaushalte und Industrie

Wir schützen Ihren Besitz, u.a. in den Sachsenwald-Gemeinden.
Rufen Sie uns jeder Zeit an – wir beraten Sie gerne.

Haroun Security GmbH & Co. KG · 22113 Hamburg
Tel. 040 / 736 22 2 · Fax 040 / 736 22 100
info@haroun.de · www.haroun.de

TuS Aumühle-Wohltorf
von 1910 e.V.

verantwortlich für den Inhalt:
Olaf Korth

Sachsenwaldstr. 18
21521 Aumühle
Tel. 04104/1623
info@tus-aw.de
www.tus-aw.de

Geschäftsführer:
Olaf Korth
Öffnungszeiten:
Mittwochs von 10 – 12 Uhr
und 20:15 – 21 Uhr

Der TuS Aumühle Wohltorf startet durch! Fußballnachwuchs der Jahrgänge 2007 und 2008 gesucht!

Technik, Taktik und Koordination interessieren dich und du willst mehr als nur ein bisschen rumbolzen? Dann bist du bei uns genau richtig: Ab sofort nehmen wir Jungen und Mädchen, die 2007 oder 2008 geboren wurden, zum Training auf und gründen neue Mannschaften. Nachwuchsleiter Rudolf Hock Kutscher erwirbt gerade die dritthöchste Lizenz (DFB Elite Lizenz), die speziell für die Förderung junger Talente in den Leistungszentren der DFB Stützpunkte konzipiert wurde. Neben einem klaren Konzept und ganz viel Spaß bieten wir euch unter anderem

- eine sehr gute Infrastruktur (Kunstrasenplatz, Vereinshaus, Umkleiden etc)
- einen respektvollen Umgang miteinander und die Fähigkeit, im Team zu agieren
- bis zur U14 für jede Spielerin und jeden Spieler mindestens 50% Spielzeit

Darüber hinaus wird herausragenden Spielern durch den Partnerverein HSV der Weg zum DFB Stützpunkt und den Nachwuchsleistungszentren geebnet.Wenn ihr Lust habt und im Team Tore schießen wollt, dann meldet euch, entweder per Mail bei Rudolf Hock Kutscher rudolf.hock@tus-aw.de oder auf der Homepage www.tus-aw.de, an.

Frühlingsfest im Fuchsbau – Nach Aumühle Open ist vor Aumühle Open...

... ein gutes halbes Jahr ist es schon her und nicht mehr ganz so lange dauert es bis zum nächsten offenen Doppel-Tennis-Turnier bei uns. Und damit uns und euch die Zeit nicht so lang wird, wollen wir mit euch passend zum Frühlingsanfang am **Feitag, dem 20. März ab 19 Uhr** bei uns im Fuchsbau feiern. Der Hot Dog Stand wird glühen, unsere Tanzsohlen hoffentlich auch und für Sport und Spiel ist von unserer Seite aus ebenfalls gesorgt. Der Eintritt ist frei & wir freuen uns auf alle Sportlerinnen und Sportler, die Lust haben, die dunkle Jahreszeit mit einem Lächeln zu verabschieden.

EUER AUMÜHLE OPEN ORGA-TEAM

Spiel, Satz und Sieg für den Tennis-Nachwuchs

12 Jungen und Mädchen folgten am 08. Februar der Einladung von Jugendwartin Daniela von der Beek und dem Förderverein der Tennisjugend, um sich beim Kleinfeld- und Midcourtturnier zu messen.
Ein kleiner Parcour sorgte in den Spielpausen dafür, dass sich nicht nur der Tennisnachwuchs sondern auch die Geschwister sportlich betätigen konnten. Dazu gab´s jede Menge Tipps von den Trainern Anna und Sören – und am Schluss für jeden Teilnehmer eine Medaille und ein kleines süßes Überraschungspäckchen.
An dieser Stelle allen Helfern ein dickes Dankeschön. Wer Lust hat, den Förderverein der Tennisjugend mit Ideen oder auch finanziell und tatkräftig zu unterstützen – wir freuen uns!
Anmeldeformulare unter www.tennis-aumühle.de oder meldet euch unter info@claudiariemer.de.

FOTOS: © TUS AUMÜHLE-WOHLTORF

Halbe Provision – Voller Erfolg

BeSmart IMMOBILIEN
• Der Vorteilsmakler •

Mölln Waldstadt – Tolles Starterpaket für die junge Familie

Neuwertiges, top-gepflegtes Einfamilienhaus mit Westgrundstück in der gefragten Möllner Waldstadt. Ca. 130 m² moderne Wohnfläche, hochwertig ausgestattet, offene Küche, 4 Zimmer, Gäste-WC, Carport, Schuppen u. v. m. auf ca. 313 m² großem, sonnigen Grundstück. Energieausweis wird aktuell erstellt.

Kaufpreis: € 325.000,–

Silke Treder
Inhaberin BeSmart Immobilien

„Bester Immobilienmakler der Region“*

IMMOBILIEN SCOUT 24

„100% würden diesen Anbieter weiterempfehlen“*

* Bewertungen www.immobilienscout24.de - Stand 11/19

Geesthacht – Modernes Wohnen und Arbeiten unter einem Dach

Massiv errichtete Gewerbefläche mit geräumiger Büro- und Sozialfläche sowie exklusivem Wohnraum auf Topp-Niveau (ca. 130 m²) in gefragter Lage am Waldrand eines Gewerbegebiets. Ca. 125 m² Bürofläche, 99 m² Halle mit Rolltor zzgl. Nutzfläche (ca. 100 m²) inkl. großer Einzelgarage. Energieausweis wird gerade erstellt.

Kaufpreis: € 1.275.000,–

Hamburg Lohbrügge - Attraktive Gewerbefläche mit breiter Fensterfront

Ebenerdige und barrierefreie Gewerbefläche mit ca. 208 m² Nutzfläche inklusive großer Ladenfläche mit top Belichtung, abgetrenntes Einzelbüro, 2 WCs, Lagerfläche etc. und diversen PKW-Stellplätzen in hochfrequentierter Lage. Für gewerbliche Nutzung wie Einzelhandel, Büro, Friseur u.v.m.. Energieausweis wird erstellt.

Miete: € 3.432,– zzgl. NK: € 475,– zzgl. MwSt.

BeSmart Immobilien – Silke Treder | Große Straße 28 | 21521 Aumühle | Tel. 04104 - 699 689 | www.besmart-immobilien.de

Ev.-Luth. Kirchengemeinde

AUMÜHLE

Der Kirchengemeinderat informiert.

Jesus Christus spricht: Wachet! (Markus 13,37)

Liebe Aumühlerinnen,
liebe Aumühler und Leser in unserer Sachsenwaldregion!

Am 7. Februar lud der Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg zu einem weiteren Abend zum Thema Zukunft der Kirche nach Lübeck ein. Der Impulsvortrag von Frau Prof. Uta Pohl-Patalong sowie anschließende Gesprächen und Diskussionen sollten weitere Denkanstöße dafür geben, Aufbrüche und Neues in unserer Kirche zu wagen.
Frau Pohl-Patalong stellte ihren zahlreichen Thesen voran, dass sich alle kirchlichen Organisationsformen immer unter besonderen historischen Umständen und Herausforderungen entwickelt haben. Kirche sollte deshalb immer von ihrem Auftrag aus nicht von den (vorhandenen) Strukturen her gedacht werden. So ist Kirche nicht aus sich heraus sinnvoll. Sie ist es nur, wenn sie ihre alleinige Aufgabe ernst nimmt und das Evangelium verkündet, für die Gläubigen die Sakramente verwaltet und Kommunikation über das Evangelium unterstützt. Eine zukunftsfähige Kirche muss ihre Umwelt und den sich rapide wandelnden Kontext ernst nehmen. Daher ist sie beständig in Veränderung begriffen.
„Jesus Christus spricht: Wachet!“ Mit diesem kleinen Wort ist der Monat März überschrieben. Wir sollen wachsam sein für sich vollziehende Veränderungen und deshalb notwendige Erneuerungen. Dabei hat wohl so mancher das Gefühl, dass ein Orkan – ähnlich „Sabine“ – über die Kirche hinwegfegt und liebgewordene Gebäude für nicht mehr förderungswert erachtet. Aber ist Kirche nicht viel mehr als nur ihre Gebäude? Wo und wie feierten Menschen in den Kriegs- und Nachkriegsjahren ihre Gottesdienste? Ist nicht ein Sturm auch dazu da, totes Gehölz aus den Bäumen zu wehen, damit neue Äste wachsen können? Kirche hat zwar immer weniger Mitglieder, aber es sind doch im Verhältnis zu anderen Institutionen – und auch objektiv – noch ganz schön viele!
Wir sollten achtsam die Augen und Ohren offen halten für das, was in den Lebenswelten des Großteils unserer Mitglieder passiert und das sind nicht nur die, die zum Gottesdienst kommen und aktiv in der Gemeinde mitarbeiten. Wenn Menschen kommen und sich für unsere Kirche engagieren wollen, darf es keine Denkverbote geben. Da sind besonders wir hauptamtlichen Mitarbeiter gefragt sowie alle langjährigen Ehrenamtlichen. Wir dürfen bei Vorschlägen, die uns sonderbar erscheinen, nicht schnell eine Absage erteilen. Wir sollten jedenfalls ein mögliches JA sorgfältig erwägen, auf das eben Neues wachsen kann. „Wachet!“ In jedem Neuen kann es vielleicht mehr Leben, größere Beweglichkeit und mehr Vielfalt geben – wenn es qualifizierte Menschen gibt, die eine Gruppe, einen Kreis (auch zeitweise) leiten wollen. Wir dürfen getrost etwas aufgeben, wenn sich niemand findet, der Liebgewordenes fortführen kann. Aber wir sollen auch einstehen für das, was uns lieb ist, für Kirchen- und Gemeinderäume, wenn wir unsere Aufgabe damit voranbringen, nämlich die Verkündung der Guten Botschaft von der Hoffnung für alle: und das sind eben nicht nur die, die in der Kerngemeinde immer um uns sind. Deshalb müssen wir uns den frischen Wind zumuten, damit eine lebendige und attraktive Kirche der Zukunft wachsen kann, gemeinsam und über Ortsgrenzen hinweg.
Susanne Bornholdt

Chronik

Getraut wurden:
Sandra Punert, geb. Habekost und Frank Punert

Bestattet wurden:

Kurt Bedei, 77 Jahre
Monika Niemeier, geb. Rokitta, 71 Jahre
Ulrike Stißer, 69 Jahre
Erika Krahn, geb. Albrecht, 85 Jahre

Gottesdienste

Invokavit, 1. März 2020
10 Uhr Gottesdienst
Prädikantin
Gesa Laitenberger

Reminicere, 8. März 2020
10 Uhr Gottesdienst
Pastor Rolf Kemper

Okuli, 15. März 2020
10 Uhr Gottesdienst
Pastor Joachim Kurberg

Lätare, 22. März 2020
10 Uhr Gottesdienst
Pastor Joachim Kurberg

Judika, 29. März 2020
10 Uhr Gottesdienst
Pastor Andreas Weiß

Palmarum, 5. April 2020
10 Uhr Gottesdienst
Pastor Andreas Weiß

Kindergottesdienst

22.03.2020, Beginn um 10 Uhr mit den Großen in der Kirche. Wir freuen uns auf Euch,
Kerstin Harneit und das KiGo-Team

KIRCHE MIT KINDERN

Gebetszeiten

Donnerstag, 8 Uhr:
Die Ansverus-Communität lädt ein zum Morgengebet mit Abendmahl in der Aumühler Kirche, anschließend gemeinsames Frühstück.

Augustinum

Gottesdienste

Fr. 17 Uhr, Ev. Gottesdienste in der Kapelle
Ss. Simeon und Hanna, am 1. Fr./Monat mit Abendmahl,
Pastor Wolfgang Teichert

Herzensgebet

15.03.2020
von 8.15 Uhr bis 9 Uhr

Seniorenkreis

Di, 03., 17., 31. März 2020
15-16:30 Uhr, Gemeindehaus

Die evangelische Kindertagesstätte Aumühle sucht zu sofort einen/e Erzieher/in oder Heilerzieher/in (oder vergleichbarer Abschluss) als Krankheitsvertretung.

Evangelische Kindertagesstätten
Mit Gott groß werden.

Die direkt am Sachsenwald in einer kleinen Gemeinde gelegene, gemütliche Kita besteht aus zwei Elementargruppen und einer kleinen Krippengruppe.

Für unsere Halbtags-Krippengruppen suchen wir eine Zweitkraft für 28 Stunden.
Ein respekt- und achtungsvoller Umgang mit Eltern, Kindern und Kollegen ist uns wichtig.

Wir bieten Ihnen: Gestaltungsspielraum für Ihr kreatives Potential, eine wohlwollende, intensive und kollegiale Zusammenarbeit in einem netten Team; weiterhin Teamsupervision, Fortbildung, Gehalt nach KAT, Jahressonderzahlungen, betriebliche Altersvorsorge.

Wir wünschen uns: Eine aufgeschlossene, engagierte Fachkraft mit Liebe zum Beruf.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Sie erreichen uns unter 04104/5174 oder 04104/3059.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
Ev. Kindertagesstätte Aumühle, Weidenstieg 2, 21521 Aumühle
kindergarten@kirche-aumuehle.de

Schöner Singen – Stimmbildung für Chorsängerinnen und Chorsänger

Montag, 2. März 2020 von 19:00 – 21:30 Uhr
Börnsener Str. 25
Singen macht Freude. Es kann das Herz öffnen und sehr befreiend sein – wenn die Stimme trägt. Als Teil unseres Körpers verändert sich die Stimme ständig. Manche erleben mit der Zeit ungünstige Entwicklungen, etwa
… dass Singen nicht mehr so leicht funktioniert wie früher
… dass sich die Stimme manchmal eng, klein oder rau anfühlt
… dass Höhe und Tiefe verloren gehen
Bevor Sie aufgrund solcher Erfahrungen die Stimmgruppe wechseln oder gar den Chor verlassen, wenden Sie sich bewusst Ihrer Stimme zu. Mit Stimmbildung können Sie viel erreichen. Sie ist eine auf Atem und Körperwahrnehmung basierte Technik, die jede und jeder lernen kann – unabhängig vom Alter.

Bitte mitbringen:
3,- € Kursbeitrag
Eine kleine Flasche (0,3 oder 0,5 l), gefüllt mit 6 cm Wasser – nicht zum Trinken
Wer hat: einen **Lax Vox-Schlauch**.
Wasser oder Tee zum Trinken.
Anmeldung mit Angabe von Name, Stimmlage, Chor und Mailadresse bei: Kirchenmusikerin Susanne Bornholdt, bornholdt@kirche-aumuehle.de
Leitung: Christiane Hrasky ist Landeskantorin der Nordkirche und damit für die Aus- und Weiterbildung in den Bereichen Chorleitung, Kinderchorleitung und Stimmbildung sowie für Notenpublikationen zuständig und ist Mit-Organisatorin des Chorfestes „Dreiklang 2020“ im Schwerin. Sie leitet den Franz-Schubert-Chor Hamburg und vocanti – das Hamburger Kammerchor-Projekt. Bis Sommer 2020 vertritt sie die vakante Chorleitungs-Professur an der Universität Greifswald.
www.kirchenchorwerk-nordkirche.de

Kirchenchorwerk der Nordkirche

Kontonummern der Kirchengemeinde Aumühle:

Spendenkonten der Kirchengemeinde Aumühle,
Kreissparkasse Herzogtum Lauenburg, BIC: NOLADE21RZB
Für allgemeine Gemeindearbeit, Waldfriedhof Aumühle Wohltorf Friedhofsgebühren und Grabpflege Rechnungen, Jugendarbeit, Seniorenarbeit, Projekt Lissabon, Spenden für Kita / Krippe und alle weiteren Spendenaktionen: IBAN: DE 87 2305 2750 0086 0480 14
Für die Aumühler Kirchenmusik: IBAN: DE 87 2305 2750 0086 0480 14
Für Kindergartengebühren Kindergarten Weidenstieg 2: IBAN: DE 65 2305 2750 0086 0480 22
Für Krippengebühren der Krippe Ernst-Anton-Str.: IBAN: DE 43 2305 2750 0086 0480 30
Für den Förderverein des Ev. Kindergartens Aumühle „Die Igelbären e.V.“: IBAN: DE75 2004 0000 0262 2744 00, Commerzbank Reinbek
Ein herzliches Dankeschön an alle Spender. Bitte denken Sie bei der Überweisung daran, den Verwendungszweck und evtl. auch Ihre Adresse für eine Spendenbescheinigung mit anzugeben.

Kontakt Gemeinde

Evangelisch-Lutherische Kirche in Aumühle
Börnsener Straße 25
Telefon 3059
Telefax 80768
www.kirche-aumuehle.de

Pastor Joachim Kurberg
mobil 0176/1979 0227

Kirchenbüro und Friedhofsverwaltung
Karin Ziel
Tel. 30 59
Mo., Di., Do. und Fr.
10 – 12 Uhr,
Di. und Do. 14 – 16 Uhr
mittwochs geschlossen
kirchenbuero@kirche-aumuehle.de

Kirchenmusik
Susanne Bornholdt
Tel. 96 37 07
bornholdt@kirche-aumuehle.de

Vorsitzende des Kirchengemeinderates
Beatrix Jenckel
Tel. 46 56
jenckel@kirche-aumuehle.de

Küster Felix Langkau
Tel. 63 28

Friedhofswartin
Dominique Polomski
Tel. 01573/4911742

Jugendarbeit
Maria Lachmann
mlachmann@kirche-ll.de

Ev. Krippe und Kindergarten Aumühle
Leitung: Nadine Ziburt
Tel. 51 74
kindergarten@kirche-aumuehle.de

Do. 12.03.
19:30 Uhr

DER 119. PSALM
IN MUSIK
UND WORT

Gedanken und
Wissenswertes um eines
der längsten Lieder
in der Bibel

Kantorei Aumühle
Matthias Harneit – Sprecher
Susanne Bornholdt – Leitung
Eintritt frei,
Spenden erbeten

Der 119. PSALM
In Musik und Wort

Der Psalm 119 ist der längste der Bibel. Man nennt ihn ein „goldenes ABC". Zweiundzwanzig Strophen mit je acht Zeilen, nach den 22 Buchstaben des hebräischen Alphabets geordnet, umkreisen die Herrlichkeit des Wort Gottes. Dieses gibt Anweisung zum Leben, zeigt, wo und wie Ratlosigkeiten überwunden werden können. Es fragt nach den Momenten, wo wir uns entscheiden müssen zwischen Schweigen und Reden, und es erzählt vom Glück der Gottesnähe.
Der alttestamentliche Dichter tritt beim Nachdenken über das Wort Gottes in ein Gespräch mit Gott ein. Seine Sätze sind bereits Antwort auf das Wort Gottes, seine Besinnung darüber mündet im Gebet. Er sieht sein ganzes Leben, seine Zeit, die ganze Welt von Gottes Wort umfasst.

FOTO: © SUSANNE BORNHOLDT

In dieser musikalischen „Vortragsveranstaltung" lassen wir uns auf alle 22 Psalmstationen ein. Nach jeweils 8 Bibelversen kommentiert die Kantorei das gelesene Wort zumeist durch eine Choralstrophe oder eine kurze Motette. Jede / Jeder kann sich seinen eigenen Gedanken hingeben, welchen Wert, welches Gewicht für sie / für ihn das Wort Gottes hat. Zeigt es uns Wege für unser Leben, kann es uns trösten in Leid und Elend? Trauen wir diesem Wort Antworten auf unsere Fragen und die großen Fragen unserer Zeitgeschichte zu?

Bläserworkshop
am Samstag, 6. Juni

Hobby-Bläserinnen und -Bläser, bitte aufgepasst: Am **Samstag, 6. Juni** findet ein ganztägiger Bläser-Workshop in unserem Aumühler Gemeindehaus statt. Unterstützt wird dieser Workshop von der Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland sowie der Posaunenmission Hamburg – Schleswig-Holstein. Einstimmen könnt ihr euch am Freitagabend bei einem Konzert des Leipziger Bläser-Quintetts „emBRASSment", die auch den Workshop leiten werden. Am **Sonntag, 7. Juni, 11 Uhr** soll es bei bestem Wetter auf der Kirchenwiese klingen: Anleiter und Kursteilnehmer gestalten gemeinsam einen großen Open-Air-Bläsergottesdienst.
Kosten: 40 € (Schüler, Studenten erm. 20 €)
Anmeldung/Infos bei Michael Buffo unter Tel. 0176/197 902 77 oder mbuffo@kirche-LL.de

NACHRUF

Am 6. Februar haben wir Abschied genommen von

Monika Niemeier

Etliche Jahre gehörte sie zu unserem Mitarbeiterstab, da sie von 1982 bis 2008 die Reinigung im Gemeindehaus übernommen hatte. Gern erinnern wir uns an sie und begleiten in der Trauer ihren Mann und Angehörige.

Für die Kirchengemeinde Aumühle
Beatrix Jenckel

trauer lichtung
Bestattungen in Frauenhänden
Claudia Bartholdi
Alte Holstenstraße 84
21029 Hamburg
040 / 724 724 9
Hauptstraße 38i
22885 Barsbüttel
040 / 67 999 884
Tag und Nacht

Für uns alle, unfassbar, ist meine liebe Frau unerwartet und viel zu früh verstorben.

Monika Niemeier
geb. Rokitta
* 28. Mai 1948 † 22. Januar 2020

Wir sind sehr traurig.

Im Namen aller Angehörigen
Hans-Richard Niemeier

Wir haben im engsten Kreis Abschied genommen.

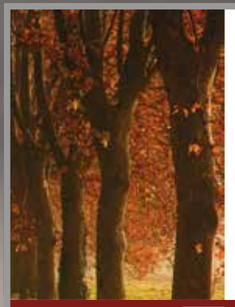
DAUER GRAB PFLEGE
Leben braucht Erinnerung
Friedhofsgärtnerei Seifert
Inh. Cord Seifert
Telefon 04152 - 84 79 63
www.dauergrabpflege-schleswig-holstein.de

040-76 75 86 15 · 04104-80 791 · Tag und Nacht
Susanne Stubbe-Leverenz
Gerhard Leverenz
Bestattungen
Kröppelshagen · Wohltorfer Weg 21c
www.bestattungen-g-leverenz.de

HÜTTMANN BESTATTUNGEN
KLAUS-DIETER HÜTTMANN
Große Straße 17
21521 Aumühle
www.bestattungen-huettmann.de
Tel. (04104) 21 02

Im Trauerfall für Sie da...

EWIGFORST SACHSENWALD
Der Urnenwaldfriedhof in Kröppelshagen-Fahrendorf
Als naturverbundener Mensch kann man sich in unserer Region wahrscheinlich keine schönere Art der Beisetzung vorstellen als eine Urnenbestattung im wunderschönen Sachsenwald. Auf ewig verbunden mit der Natur – unter 100 Jahre alten Buchen und Eichen. Einzelplatz oder Familienbaum erhältlich.
Informationen kostenfrei unter Tel.: 0800 664 6946
www.Ewigforst.de · Nächste Führung: 28. März 2020 um 11.00 Uhr


Natürlichkeit -
ist die Basis unseres Daseins.
Warum nicht auch am Ende
unserer Lebensreise.
Richardt & Co
Familie Papke
Zentralruf 24 Std. (04104) 3611
www.bestattungen-richardt.de
Bestattungsinstitut seit 1877

Bestattungen Susanne Geißel
Ihre Bestatterin in Aumühle
Wir sind für Sie da: 04104-9636363
Am Museum 1, 21521 Aumühle
Bürotermine nach Absprache

Bestattungsinstitut an der Hahnheide
Der Partner an Ihrer Seite im Trauerfall
Kirchenstraße 32
22946 Trittau
Tel.: 04154 / 842 8070
Wir begleiten Sie einfühlsam und kompetent!
www.bestatterintrittau.de

Ambulanter Hospizdienst Reinbek e.V.
Wir begleiten schwerkranke und sterbende Menschen in der eigenen Wohnung oder im Pflegeheim.
Wir haben Zeit zum Reden und Zuhören.
Auch die Angehörigen möchten wir in der schweren Zeit mit dem Sterbenden und in ihrer Trauer begleiten.
Unser Dienst ist kostenfrei.
Niels-Stensen-Weg 3 · 21465 Reinbek · Tel. 040 / 78 08 98 60
kontakt@hospizdienst-reinbek.de · www.hospizdienst-reinbek.de

VERTRAUEN SIE UNSERER LANGJÄHRIGEN ERFAHRUNG!
Die Geschwister Ingo Kleinert, Sybille Jacobsen & Marco Kleinert
100 JAHRE
OLLROGGE-KLEINERT BESTATTUNGEN SEIT 1912
BERGEDORF, WENTORFER STR. 2-4
WENTORF, SOLLREDDER 7
REINBEK, BAHNHOFSTR. 7
24 STUNDEN TELEFON 040 / 721 30 12 · WWW.OLLROGGE.DE

Gemeinde
WOHLTORF

Herausgeber:
Der Bürgermeister

Liebe Wohltorferinnen, liebe Wohltorfer,

unser Neujahrsempfang 2020 liegt schon wieder einige Zeit zurück, aber es ist mir ein besonderes Anliegen, als erstes nochmals auf diesen zurückzukommen. Es freut mich sehr, festzustellen, dass sich unser Neujahrsempfang jedes Jahr mit zunehmend größerem Interesse entwickelt und auch dieses Jahr wieder zahlreichen Andrang hatte. Auch wenn ich es bereits persönlich gemacht habe, möchte ich an dieser Stelle nochmals allen ehrenamtlichen Helfern für das tolle Ausrichten und die Unterstützung danken. Ein besonderer Dank geht an Frau Dobisch, die uns mit ihren Liedern und einer wunderbaren Stimme unterhalten hat und Frau Trojuk, die sie am Piano begleitete.
Unser heißes Thema „Ortsentwicklungsplan“ hat leider im Moment eine Wende genommen, die ich sehr bedaure – er wurde gestoppt. Ich bin trotzdem überzeugt, dass er für unsere Gemeinde Sinn macht und er uns zukunftsweisende Unterstützung für die Ortsentwicklung leisten wird. Aus diesem Grund werden wir als Gemeindevertretung auch daran bleiben, hier vielleicht im zweiten Anlauf eine andere Möglichkeit für unsere Gemeinde zu finden, die uns die entsprechenden Daten bringen wird. Zusätzlich möchte ich gerne anregen, mich zu den Amtszeiten im Thies'schen Haus zu besuchen, wenn Sie tolle und konstruktive Ideen zu diesem komplexen Thema haben und bei mir einbringen möchten. Natürlich sind Sie jederzeit auch zu anderen Themen, die unsere Gemeinde weiterbringt, bei mir im Thies'schen Haus willkommen. Wir haben trotz des Abbruches schon einige ausgefüllte Fragebögen zurück erhalten und ich möchte mich bei diesen Bürgern und Bürgerinnen dafür bedanken. Zu gegebener Zeit werde ich Sie in einem der nächsten „Sachsenwalder“ auf dem Laufenden halten, wie sich hier die weiteren Entwicklungen gestalten. Die abgegebenen Fragebögen sind abgeholt worden und werden von einer Fachfirma ordnungsgemäß geschreddert und vernichtet.
In der Sitzung des Bauausschusses im Januar wurde erneut der B-Plan 9 (Billtal) besprochen. Die Fraktionen und die Wählergemeinschaft hatten in einer gesonderten Zusammenkunft mit dem Planer ein Kompromiss erarbeitet. Dieser wurde vorgestellt und ich hoffe, wir kommen in einer der nächsten Sitzungen zu dem Auslegungsbeschluss.
In der Schul-, Sozial-, Sport- und Jugendausschuss-Sitzung wurde intensivst über die neue KiTa-Reform diskutiert. Mit dieser neuen Reform haben alle Gemeinden ihre Schwierigkeiten. Obwohl diese Reform viele Erleichterungen, insbesondere im finanziellen Bereich bringen soll, sehen die Amtsgemeinden alle nur eine besonders große finanzielle Mehrbelastung auf sich zukommen. Ich werde Sie weiterhin über dieses Thema unterrichten.
Der Umweltausschuss tagte auch im Januar und beschäftigte sich mit einer Baumschutz-Satzung, die Bäume vor dem Fällen schützen soll bzw. wo Ersatzpflanzungen vorgenommen werden sollen. Dieses Thema wurde nicht abschließend behandelt, sondern wieder zurück in die Fraktionen und Wählergemeinschaft verwiesen.
Ein weiteres Thema war der Dorfteich. Viele Wohltorfer Bürger*innen kennen den Wohltorfer Dorfteich noch als große Wasserfläche. In den letzten Jahren vertrocknete er immer mehr und wird jetzt, bedingt durch die Umleitung des Amelungbaches, leider nur noch als Regenrückhaltebecken eingestuft. Es wird das Oberflächenwasser der „Alten Allee“ jetzt in den Dorfteich durch eine neue Leitung geleitet. Wir hoffen und können nur abwarten, ob sich dadurch etwas ändert. Unsere schönen Zusammenkünfte am Dorfteich, wie z.B. Osterfeuer oder Maibowle, beeinträchtigt dieser Umstand in keiner Weise.
Zum Schluss möchte ich Ihre Aufmerksamkeit noch auf die Einladung zum Frühjahresputz am **14. März 2020** lenken. Aus dem Artikel auf Seite 41 können Sie alle Einzelheiten ersehen.
Einen weiteren Termin möchte ich Ihnen noch nennen. Es wird wieder ein Oster-Frühlingskaffee-Trinken für Senioren*innen stattfinden. Dies soll am Mittwoch, den **01. April 2020 um 15:30 Uhr** im Kirchengemeindesaal am Kirchberg stattfinden. Für die weitere Organisation bitten wir um Anmeldung am Dienstag oder Freitag unter der Telefon Nummer 04104-9626053 bei Frau Barth im Thies'schen Haus.

Ich wünsche Ihnen bis zum nächsten Sachsenwalder alles Gute.
Ihr
Gerald Dürlich
Bürgermeister

Kontakt

Gemeinde Wohltorf
Bürgermeister
Gerald Dürlich
Thiessches Haus, Alte Allee 1
Telefon: 04104/96 260 52
Sekretariat: 04104/96 260 53
bgm-wohltorf@amt-hohe-elbgeest.de

Sprechzeiten:
Di. und Fr. 9 –12 Uhr und
nach Vereinbarung

Schiedsamt
Markus Kuhn
Telefon: 04104/91 91 83
Jörn Kahlmann
Telefon: 04104/96 00 66

Grundschule Wohltorf
Alter Knick 22
Telefon: 04104/26 80

Ev. Kindertagesstätte Wohltorf
Alter Knick 27
Telefon: 04104/25 94

Gemeinde-Bücherei
Thiessches Haus, Alte Allee 1
Telefon: 04104/9624781
Öffnungszeiten:
Do. 16 –18:30 Uhr

VHS der Sachsenwald-gemeinden Aumühle und Wohltorf e.V.
Bergstraße 9

Öffnungszeiten:
Mo. 14 –16 Uhr
Do. 9 –11 Uhr
Telefon: 04104/80 360

17.03.
nächste Sitzung der Gemeindevertretung Wohltorf

19:30 Uhr, Thies´sches Haus
Alte Allee 1
Öffentliche Sitzung mit Einwohnerfragestunde

Öffentliche Ausschuss-Sitzungen
siehe amtliche Schaukästen oder unter www.wohltorf.de

Neue Bücher in der Wohltorfer Bücherei:

Sachbuch / Gesundheit:
Anthony William
1. Mediale Medizin
2. Sellerie Saft

Historische Romane:
- **Lydia Conradi**
  Palast der Safranblüten
  (Anfang 20. Jhd.
  Kent / Himalaya)
- **Melani Metzenthin**
  Die Hafenschwestern
  (1892 in Hamburg zur Zeit der Cholera)
- **Joan Wenig**
  Amalientöchter
  (1918/19 Berlin – Emanzipation – Weimarer Republik)

Familienromane:
- **Dani Atkins**
  Sag ihr, ich war bei den Sternen
- **Linda Winterberg**
  Die Kinder Des Nordlichts
- **Frida Skybäck**
  Die kleine Buchhandlung am Ufer der Themse

Krimis / Thriller:
- **John Kare Raake**
  The Ice – Der Kampf um den Nordpol hat begonnen
- **Mick Herron**
  Dead Lions – MI5 Agent J. Lamb´s 2. Fall
- **Agnes Lovise Matre**
  Das Schweigen des Fjordes Norwegen
- **Cay Rademacher**
  Verhängnisvolles Calès Mord in der Provence, 6. Fall

Achtung:
Am 9. April bleibt die Bücherei geschlossen.

Sperrung der Kreisstraße 64 “Eichenallee“ zwischen Haidrath und An den Pappeln

Für das Frühjahr 2020 plant der Kreis Herzogtum Lauenburg die Kreisstraße 64 **„Eichenallee“, zwischen den Straßen Haidrath und An den Pappeln**, zu sanieren.

Vorgesehen ist die Durchführung einer verstärkten Deckenerneuerung sowie die Erneuerung der Wasserläufe und der Bordrinnen. **Die Asphaltierungsarbeiten werden im Zeitraum der Osterferien ausgeführt.**
Gemäß dem aktuellen Zeitplan wird die Maßnahme, unter Vollsperrung des Straßenabschnittes, vom 16.03.2020 bis zum 17.04.2020 durchgeführt.

Anlieger-/Anwohnerverkehr, der ÖPNV sowie die Entsorgungsbetriebe werden, soweit möglich, durch die Baustelle geführt. Ansonsten werden für die Anwohner Müllsammelplätze eingerichtet.

Die Anwohner werden über die genauen Sperrungen noch einmal durch einen Handzettel gesondert informiert.

Die Umleitungsstrecke ist auf der Homepage der Gemeinde Wohltorf unter
www.amt-hohe-elbgeest.de/Gemeinden/Wohltorf
einzusehen.

Rechtsanwältin
Verena Bönicke-Rama
Fachanwältin für Familienrecht
Scheidung – Unterhalt – Zugewinn – Ehevertrag
Erbrecht – Testament
Schadensregulierung nach Verkehrsunfall
KOOPMANN & BÖNICKE-RAMA
Hammer Steindamm 44 · 22089 Hamburg
Tel. 040 / 652 68 61 · Fax 040 / 68 00 86
koopmann-boenicke@rainnen.de
www.rainnen.de

Bei Störungen

e-werk Sachsenwald GmbH
Störung Strom und Erdgas
Telefon: 0800/72 73 73 7*
Störung Straßenbeleuchtung
Telefon: 0800/72 73 73 7*
strassenbeleuchtung@ewerk-sachsenwald.de

Holsteiner Wasser GmbH
Telefon: 0800/49 90 444*
Abwasserverband
Telefon: 04104-963 57-0
Störungsdienst
Telefon: 04104-963 57-57

Abfallwirtschaft Südholstein GmbH
Telefon: 0800/2974001*

Restmüll (schw. Tonne)
14-tägig, Mo., gerade Woche
02.03. und 16.03. und 30.03.2020

Biomüll (braune Tonne)
14-tägig, Mo., ungerade Woche
9.03. und 23.03.2020

Gelbe Tonne/gelber Sack
14-tägig, Do., gerade Woche
05.03. und 19.03.2020

Altpapier
jeder 3. Donnerstag/Monat
19.03.2020

Altglas-Container
Altkleider-Container
Gutenbergstraße
Altbatterien-Sammelbox
Penny-Markt, Große Str. 34
Grundschule Wohltorf
Sperrmüll, Elektro-/Elektronikschrott auf Abruf
Telefon: 0800/297 40 05*

Bauhof Aumühle/Wohltorf
Leitung: Dennis Kropp
Bergstr. 9, 21521 Aumühle
Telefon: 04104/69 22 96
AW.Bauhofleitung@gmail.com

*kostenlos aus dem dt. Festnetz

Mitteilungen aus den Wohltorfer Fraktionen

WW Wählervereinigung Wohltorf

In der Januar Ausgabe des Sachsenwalders habe ich noch über das bevorstehende Ortsentwicklungskonzept geschrieben und jetzt ist es schon Geschichte. Als Fazit bleibt: „Was geschehen ist, können wir nicht ändern, aber wir können daraus lernen." Natürlich war dieses Konzept nicht perfekt, aber es wäre ein Anfang gewesen! Ein Fundament, auf dem man hätte aufbauen können.
Trotz der Enttäuschung: Uns begeistert die Initiative vieler Wohltorfer, sich zu treffen und über die aktuellen Gegebenheiten auszutauschen. Wir freuen uns auf das, was vor uns liegt und was wir gemeinsam erreichen können! Bei einem Investitionsvolumen von fast 10 Mio. € geht es auch nur gemeinsam.
In der letzten Gemeindevertretersitzung haben wir einen Beschluss über den Kita-Neubau auf dem Kirchberg gefasst. Über einen Erbbaurechtsvertrag wird die Gemeinde Wohltorf das neue Gebäude errichten und über einen Mietvertrag mit der Kirchengemeinde als Trägerin der Kita refinanzieren. Nach heutigem Stand belaufen sich die Baukosten auf 3,1 Mio. €. Neben der Sporthalle (derzeitige Anpassung der Entwurfsplanung mit den Genehmigungsbehörden) hat die Gemeinde auch ein neues Feuerwehrgerätehaus zu bauen. Das Löschgruppenfahrzeug (LF10) ist jetzt 26 Jahre alt und soll durch ein Hilfeleistungslöschfahrzeug (HLF20) ausgetauscht werden, das im vorhandenen Feuerwehrgerätehaus keinen Platz findet. Dieses ist zu klein und die Mängelliste zu lang, um es zu erhalten. Die Unfallverhütungsvorschriften der Feuerwehren müssen zum Schutz der Feuerwehrleute zwingend eingehalten werden. Die Gemeinde als Träger des Feuerwehrwesens hat hier eine Pflicht ihren Bürgern/-innen gegenüber! YVONNE HOGREFE

Bündnis 90 / Die Grünen

Ambiguitätstoleranz* und zuversichtliches Engagement gefragt

Als die Gemeindevertretung Ende 2018 den Beschluss fasste, ein **Ortsentwicklungskonzept** auf den Weg zu bringen, ging für unsere Fraktion ein langjähriger **Traum** in Erfüllung.
Und obwohl dann wieder Monate verstrichen, bevor der erste Schritt folgte und auch der dann eingeschlagene Weg bei uns noch etwas umstritten war, freuten wir uns doch darüber, dass es endlich losging.
Umso enttäuschender dann der **Rückschlag**, als die Umfrageaktion scheiterte.
Aber das Leben ist eine Achterbahn – auch in unserer Dorfpolitik: Aus dem Drama des Scheiterns erwuchs eine **Diskussion im Dorf,** aus der wiederum eine **große Zahl höchst engagierter Einwohner** hervorging. Welch eine Freude! Und schon ist die Debatte - zwingende Grundlage für die **Entwicklung von Vision und Konsens** - in vollem Gang.
Politik, insbesondere große Entwicklungen **brauchen einen langen Atem**. Wir hoffen, dass viele derer, die Feuer gefangen haben, dran bleiben.
Parallel dazu laufen weiterhin Entscheidungsprozesse im Dorf, die einen solchen Konsens leider noch nicht als Grundlage haben. Nicht zuletzt deshalb brauchen wir jetzt alle eine große **Ambiguitätstoleranz* und zuversichtliches Engagement.**
**Ambiguitätstoleranz (verkürzt aus Wikipedia): Fähigkeit Widersprüchlichkeiten, die schwer verständlich oder sogar inakzeptabel erscheinen, wahrzunehmen, ohne darauf aggressiv zu reagieren oder diese einseitig negativ oder vorbehaltlos positiv zu bewerten.*
INGRID HOFFMANN

Freie Demokraten FDP

FDP Wohltorf zu Erfurt

Die FDP steht ein für die freiheitlich demokratische und rechtsstaatliche Grundordnung der Bundesrepublik Deutschland. Wir sind das Gegenteil dessen, wofür die AfD steht. Wir stellen uns gegen Intoleranz, Fremdenfeindlichkeit, Antisemitismus und rechtsnationalen Populismus. Die Freien Demokraten in Wohltorf und im ganzen Land lehnen jegliches Zusammenwirken mit der AfD entschieden ab.
Wir bedauern zutiefst, dass in Thüringen ein FDP-Politiker mit den Stimmen der AfD zum Ministerpräsidenten gewählt wurde. Es ist unverzeihlich, dass dieser die Wahl angenommen hat, obwohl er wusste, dass er nur mit Unterstützung der AfD gewählt worden sein konnte.

Auch als FDP Wohltorf möchten wir bei unseren Wählern und Mitgliedern für das teilweise unprofessionelle Verhalten einzelner FDP-Politiker in Bund und Land in der Sache Thüringen um Verzeihung bitten.

Nun kurz noch zu Lokalem:
Die FDP steht für den Erhalt von Wohltorf in seiner jetzigen baulichen Struktur als Juwel im Sachsenwald. Wir stellen uns gerne der Diskussion zum Thema „Verdichtung" und fordern deshalb alle Bürgerinnen und Bürger auf, sich am überparteilichen und unabhängigen Bürgerdialog „Lebenswertes Wohltorf" zu beteiligen.
Wann und wo das nächste Treffen dieser Initiative „Bürgerdialog" stattfindet, teilen wir Ihnen gerne mit:
WOLFGANG.WETZEL@F
DP-WOHLTORF.DE ODER
0172-4379777

SPD Wohltorf

Der Neubau der Sporthalle ...

oder, die Frage: wann ist ein Wald ein Wald?
Eigentlich war alles ganz einfach. Die alte Schulsporthalle ist in die Jahre gekommen, eine Sanierung viel zu aufwendig und zu teuer und die Gemeinde beschließt folgerichtig den Neubau der Sporthalle an gleicher Stelle!
Womit niemand gerechnet hatte, inzwischen ist durch verschärfte Naturschutzgesetze bei Neubauten ein Mindestabstand von 30 Metern zu einer Waldfläche einzuhalten. Das sich die Ansammlung von Bäumen entlang des Bahndammes gegenüber der Sporthalle bereits als Wald definieren lässt ist der Einschätzung der unteren Naturschutzbehörde zu entnehmen. Selbst die inzwischen zugestandene Reduzierung auf 20 Meter lässt ein Neubau an gleicher Stelle nicht zu. Was nun?
Die Gemeinde möchte lediglich einen Ersatzbau an gleicher Stelle im Interesse der Schule und der Sportvereine in Aumühle und Wohltorf erstellen, es ist kein Eingriff in den vorhandenen Baumbestand vorgesehen und auch nicht erforderlich.
Es stellt sich hier die Frage ob nicht ohne Zweifel berechtigte Interessen des Umwelt- und Naturschutzes gegenüber anderen, aus unserer Sicht ebenso berechtigten Interessen wie die Sicherstellung des Schul- und Vereinssportes, einer Rechtsgüterabwägung zu unterziehen ist?! Wir meinen ja; denn sonst sehen wir irgendwann den Mensch vor lauter Bäumen nicht mehr...!

GÜNTER NICKEL
FRAKTIONSVORSITZENDER

Osterfeuer 2020
Annahme von Ästen und Zweigen

In diesem Jahr gibt es für die Annahme von Ästen und Zweigen aus dem Garten für das Osterfeuer am Dorfteich erweiterete Annahmezeiten. Sie können diese am

- **Samstag, den 21.03. von 10:00–16:00 Uhr**
- **Mittwoch, den 25.03. von 9:00–17:00 Uhr**
- **Mittwoch, den 01.04. von 9:00–17:00 Uhr**
- **Samstag, den 04.04. von 10:00–16:00 Uhr**
- **Mittwoch, den 08.04. von 9:00–17:00 Uhr**

abgeben. Einer unserer Mitarbeiter des Bauhofes wird sie kostenfrei entgegennehmen. Bitte denken Sie daran, dass behandeltes Holz nicht verbrannt werden darf und daher auch nicht entgegengenommen wird. Auch Koniferen werden nicht angenommen.
Die sonst im Frühjahr stattfindende Schredderaktion entfällt.
GERALD DÜRLICH, BÜRGERMEISTER

Senioren*innen Kaffee trinken

Vor zwei Jahren haben wir für unsere Seniorinnen und Senioren ein **Frühlings- oder Osterkaffee-Trinken** veranstaltet. Dies möchten wir auch in diesem Jahr wieder stattfinden lassen. Jetzt haben wir einen Termin und ich möchte Sie, liebe Seniorinnen und Senioren, am
Mittwoch, den 01. April um 15:30 Uhr zu einem Kaffee-Trinken in den Kirchengemeindesaal, Am Kirchberg
einladen. Bringen Sie am besten gute Laune mit – für den Rest sorgen wir. Bitte melden Sie sich bis zum 25. März 2020 bei Frau Barth unter der Telefonnum-mer 9626053, Dienstag und Freitag von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr an.
GERALD DÜRLICH UND DIE GEMEINDEVERTRETUNG

Vorankündigung: **Straßenkehrmaschine reinigt unsere Straßen**

Vor einigen Jahren hat die Gemeindevertretung eine zweimalige Reinigung im Jahr unserer Straßen beschlossen. Dies müsste lt. Reinigungssatzung nicht geschehen. Im Winterhalbjahr, in den schneereichen Monaten, war das von Nöten, da eine Menge Streugut auf den Straßen lag. Jetzt werden wir die Straßen reinigen lassen, damit bei Regen nicht mehr so viel Schmutz und Absonderungen in die Siele ge-spült wird.
Die Straßenkehrmaschine reinigt unsere Straßen an folgenden Terminen:

- **Montag, den 06. April 2020**
- **Dienstag, den 07. April 2020**
- **Mittwoch, den 08. April 2020**

Achten Sie bitte darauf, dass Sie Ihr Auto so parken, dass die Kehrmaschine genügend Platz an diesen Terminen zum Reinigen der Rinnsteine hat.
GERALD DÜRLICH, BÜRGERMEISTER

Freie Demokraten FDP

KEINE VERDICHTUNG IN WOHLTORF!

KLARE POSITION DER FDP: KEINE VERDICHTUNG
Die FDP lehnt eine Verdichtung im Sinne der Schaffung von Bauland oder die unverhältnismäßige Vergrößerung von Bestandsimmobilien konsequent ab.

DAS GEGEBENE ORTSBILD SOLL SO, WIE ES BESTEHT, ERHALTEN BLEIBEN:
Ein l(i)ebenswertes Dorf zum Wohnen für Menschen, die nicht in eng bebauter, stadtähnlicher Umgebung wohnen wollen. Mit nur wenigen Mehrfamilienhäusern, sondern mit vornehmlich freistehenden Einfamilienhäusern, Doppelhäusern und historischem Villenbestand. Ein Ort zum Durchatmen, mitten in der Natur. Mit einer intakten Nachbarschaft, in der man sich noch persönlich kennt.

DIE FDP WOHLTORF SETZT SICH FÜR DIE VERHINDERUNG VON WEITEREM KLEINTEILIGEN ZUBAU EIN.
Wo Einfamilienhäuser stehen, sollen auch wieder Einfamilienhäuser gebaut werden; wo Mehrfamilienhäuser stehen, können auch wieder – in gleicher Größe – modernisierte, Mehrfamilienhäuser gebaut werden.
KEINE VERDICHTUNG – das gilt für uns auch rund um die S-Bahn-Station. Wohltorf ist ein Dorf, keine Stadt, und das ist aus unserer Überzeugung auch gut so! Und dies sollte jeder, der hier ankommt, auch sofort so wahrnehmen.

DIE FDP WOHLTORF LEHNT EINE SCHLEICHENDE STEIGERUNG DER GRUNDFLÄCHENZAHL (GRZ: FLÄCHENANTEIL EINES GRUNDSTÜCKS, DER BEBAUT WERDEN DARF) AB.
Ferner sehen wir keinen Anlass für eine bauliche Verbindung der fünf „Ortsteile", um den freien Blick in die Landschaft auch für die Zukunft zu erhalten. Auch die Schaffung eines Ortskerns wird seitens der FDP nicht als sinnvoll erachtet, da Wohltorf als Siedlung einen eigenen Ortskern nicht wirklich jemals benötigt hat und der Handel und die Gastronomie schon in angrenzenden Ortskernen kaum eine Chance auf eine wirtschaftliche Existenz hatten.

VIELMEHR SIEHT DIE FDP DEUTLICHEN HANDLUNGSBEDARF
bei beispielsweise der Schaffung eines attraktiven Spielplatzes und eines Bolzplatzes für Kinder und Jugendliche, dem Ausbau von Fahrradwegen, der Senkung der Geschwindigkeitsniveaus in einigen besonders betroffenen Straßen, der Förderung der Kindertagesstätte und Grundschule, der Erhöhung der S-Bahn-Taktung und dem Ausbau des Glasfasernetzes, die Schaffung eines ökologischen Mikroklimas für Flora und Fauna durch Wildblumen- und Streuobstwiesen.

Es gibt viele wichtige Themen, die Wohltorf mittelfristig zukunftsfähig machen. Diese sollten im Mittelpunkt der Politik stehen und nicht eine Verdichtung, die zu einem verbauten Ortsbild führen.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, lassen Sie uns Wohltorf als kleines, unverbautes Juwel am Rande der Metropole Hamburg, der Stadt Reinbek und der Gemeinde Aumühle in seiner Einzigartigkeit bewahren.

Wolfgang Wetzel, FDP Wohltorf

PS: Wir laden Sie herzlich ein, den Kreis der Aktiven der FDP Wohltorf bei unserem nächsten monatlichen Treffen kennenzulernen: wolfgang.wetzel@fdp-wohltorf.de oder 0172-4379777

Jede Immobilie ist individuell –

wir erkennen ihre Besonderheit und finden den passenden Käufer!

Engel & Völkers Sachsenwald GmbH
Geschäftsführerin Karoline Bussert

Hauptstraße 3 · 21465 Wentorf · Tel. 040 - 819 78 50
Bahnhofstraße 15 · 21465 Reinbek· Tel. 040 - 75 11 47 90
Lauenburger Straße 13a · 21493 Schwarzenbek · Tel. 04151 - 833 33 30
Sachsenwald@engelvoelkers.com · www.engelvoelkers.com/sachsenwald · Immobilienmakler

ENGEL & VÖLKERS

Mitten im Grünen und doch zentral

Wentorf: Familienfreundliches charmantes Einfamilienhaus, ca. 276 m² Wohnfläche, ca. 1.290 m² Grundstück, 8 Zimmer, 2 Küchen, Sauna, Terrasse und Balkon, herrlicher Garten, 2 Garagen, Bedarfsausweis: 217,6 kWh/(m²*a), G, Gas, Baujahr 1910/Renovierung 2008, Kaufpreis € 879.000,-

Großzügiges Domizil für die Familie

Reinbek-Krabbenkamp: Wohnen in idyllischer und begehrter Lage, ca. 163 m² Wohnfläche, ca. 875 m² Grundstück, 5 Zimmer, Kamin, sonniger Garten, Garage, Bedarfsausweis: 118,5 kWh/(m²*a), D, Gas, Baujahr 1979, Kaufpreis € 430.000,-

Im Notfall

Notruf: 110
Polizeistation Aumühle
Bergstraße 9, 21521 Aumühle
Telefon: 04104/969388
Feuer: 112
Freiwillige Feuerwehr Wohltorf
Am Brink 5, 21521 Wohltorf
Gerätehaus: 04104/24 11
Wehrführer Roland Hinz:
04104/21 56
Krankenwagen:
Kreisstelle Bad Oldesloe
Telefon: 04531/81 001

Ärztl. Notfallversorgung

Krankenhaus St. Adolf-Stift
Hamburger Str. 41, 21465 Reinbek
Johanniter-Krankenhaus
Am Runden Berge 3
21502 Geesthacht
Öffnungszeiten:
Mo. Di. Do 19 –21 Uhr
Mi. Fr. 17 –21 Uhr
Sa. So. Feiertag 10 –13 Uhr
und 17 –21 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst: www.kzv-rz.de
Augenärztlicher Notdienst
Telefon: 040/66 28 30
Apotheken Notdienst
Telefon: 0800/228 22 80
Tierärztlicher Notfalldienst
Telefon: 040/43 43 79

Für Sie da:

Frauenberatung Herzogtum Lauenburg
Telefon: 04151/81 306

Angelika Dreier
Hausärztin/
FÄ für Allgemeinmedizin
Eichenallee 18
Telefon: 04104/2334

Dr. med. Julia Gompf
Hausärztin/
FÄ für Allgemeinmedizin
Dr. med. Ute Gompf-Appuhn
FÄ für Psychotherapie und Psychosomatik
Auf der Hude 1
Telefon: 04104/5665

Dr. Jan Kratzke, Zahnarzt
Große Str. 30
Telefon: 04104/5525

Deutsches Rotes Kreuz

Ortsverein Wohltorf
Aktivitäten im März

SENIORENFRÜHSTÜCK

Jeden 1. Mittwoch/Monat;
nächster Termin: **4. März 2020**
9:30 – 11 Uhr im Thies'schen Haus.
Anmeldung:
Frau Rustenbach Tel. **04104/7401**
Frau Neumann Tel. **04104/2246**

SENIOREN-GYMNASTIK

Für den Neuanfang: jeden Donnerstag von 15 – 16 Uhr im Thies'schen Haus
Neue Leiterin ist Frau Bohnhoff, eine erfahrene Entspannungstrainerin. Auskunft gibt:
Frau Bohnhoff Tel. **040/532 708 28**
oder Frau Stöber Tel. **04104/5732**

SPIELE-NACHMITTAG

Jeden 2. Dienstag/Monat, nächster Termin:
10. März 2020 ab 15 Uhr
im Thies'schen Haus, bei Kaffee, Kuchen und Klönen. Eine Anmeldung ist nicht unbedingt erforderlich. Nachfragen bei Herrn Benn Tel. **04104/2948**

YOGA-KURS

Jeden Dienstag von 10 – 11:30 Uhr im Thies'schen Haus, Wohltorf, Alte Allee 1
Yoga Übungen verbessern die Standfestigkeit, die Beweglichkeit und stärken den Rücken. Kursleiterin ist Frau Claudia Duden.
Frau Duden Tel. **040/730 983 18**

GESUND UND AKTIV IM ALTER DURCH TANZEN FÜR 60 PLUS

Jeden Montag von 15 bis 16:30 Uhr im Gemeindesaal auf dem Kirchberg
Nachfragen bei Frau Rustenbach Tel. **04104/7401**
Montags von 15-16:30 Uhr Gesund und aktiv im Alter durch Tanzen. (Kreistänze und Tänze, die in der Reihe oder einzeln im Block getanzt werden). Tanzen ist die ideale Möglichkeit, sich bis ins hohe Alter körperliche und geistige Fitness und Lebensfreude zu erhalten. Für die Teilnehmer ist das gesellige Miteinander genauso wichtig wie die körperliche Betätigung. Das Miteinander in der Gruppe bietet Kontakte zu Gleichgesinnten, jüngeren wie auch älteren Menschen.

KLEIDERSAMMLUNG

Der Abholtermin für die Kleidersammlung ist am **Samstag den 28. März 2020**
Kleider-Beutel sind auch im Thies'schen Haus, Wohltorf, Alte Allee 1 erhältlich. Die mit der Haussammlung verteilten Beutel bitte erst morgens ab 8:30 Uhr an die Straße stellen.

HAUSSAMMLUNG

Der DRK Ortsverein Wohltorf möchte darauf hinweisen, dass vom **14. bis zum 27. März 2020** die Frühjahrs-Haussammlung durchgeführt wird.
Ca. die Hälfte der Sammlung verbleibt für unsere Aktivitäten am Ort.

BLUTSPENDE

Der DRK Ortsverein Wohltorf lädt herzlich zur nächsten Blutspende am **Dienstag, den 10. März 2020 in der Zeit von 16:00 bis 19:30 Uhr** in die Wohltorfer Grundschule ein.
Wie gewohnt erwartet die Blutspender im Anschluss ein wohlschmeckender Imbiss.
Wer anderen Menschen mit einer Blutspende hilft, ist meist selbst an einem gesunden Lebensstil interessiert. Hierbei möchte der Blutspendedienst Nord Ost seine Spenderinnen und Spender unterstützen und verlosen im ersten Quartal 2020 drei Wellness-Reisen für jeweils zwei Personen mit zwei Übernachtungen und Frühstück unter allen Blutspendern im Norden.

Um unsere ehrenamtliche Arbeit am Ort zu unterstützen, bitten wir um Spenden:
DRK OV Wohltorf, KSK Herzogtum Lauenburg, BIC: NOLADE E21RZB,
IBAN: DE83 2305 2750 0109 4001 57.
Ehrenamtliche, die uns unterstützen, sind auch gerne gesehen! Um unseren Ortsverein auf solide Füße zu stellen, brauchen wir dringend Menschen, die unsere örtlichen Aktivitäten als Mitglieder unterstützen! Sie erreichen den DRK Ortsverein Wohltorf unter Tel. **04104/2948** und per E-Mail: **drk-ov-wohltorf@t-online.de**

Deutsches Rotes Kreuz

Coronavirus: DRK aus dem Kreis hilft.

Fünf DRK Helfer aus dem Kreis Herzogtum Lauenburg sind im rheinland-pfälzischen Germersheim, um bei der Betreuung der evakuierten Staatsbürger aus dem Chinesischen Wuhan zu helfen.

Für solche Einsätze hält das DRK bundesweit vier dezentrale Infektions-Krankentransportwagen bereit. Mit so einem Fahrzeug sind die Helfer aus dem Lauenburgischen zur Quarantäne-Station ausgerückt.

Die Mitarbeiter übernehmen in Germersheim unter anderem das Screening und die Betreuung.

Weitere DRK Helferinnen und Helfer stehen bereit, um bei Bedarf ebenfalls zu unterstützen.

Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen?
Vertrauen Sie unserer 39-jährigen Immobilienerfahrung und rufen Sie uns an oder besuchen Sie uns in unserem Büro.
Für unsere vorgemerkten Kunden suchen wir dringend Einfamilien-, Doppel- und Reihenhäuser sowie Eigentumswohnungen und Grundstücke. Wir verkaufen auch Ihre Immobilie innerhalb von 8 Wochen. Dem Verkäufer entstehen keine Kosten.
KRIECH IMMOBILIEN
☎ 040 / 710 38 05
Schönningstedter Str. 22
21465 Reinbek
www.kriech.de
Seit über 39 Jahren Ihr Immobilienpartner in Ihrer Nachbarschaft für Vermietung und Verkauf
ivd

Sachstandsbericht
Erstellung eines Ortsentwicklungsplanes vorbereiten und begleiten

Die Arbeitsgruppe besteht aus Wolfgang Drabner, Dr. Rolf Gestefeld und Sibylle Faschian. Leider hat Herr Nicolaus Stinnes die Arbeitsgruppe verlassen. Die bestehenden Mitglieder würden ein zeitnahes Weiterarbeiten am Ortsentwicklungskonzept begrüßen, denn die Zusammenarbeit war bislang sehr konstruktiv.

Die studentische Umfrage der HafenCity Universität Hamburg (HCU) wurde am 22.01.2020 abgebrochen. Wir möchten an dieser Stelle einen kurzen Rückblick halten.

Am 11.12.2018 beschloss die Gemeindevertretung die Einrichtung einer Arbeitsgruppe, die die Erstellung eines Ortsentwicklungsplanes durch ein externes Planungsbüro vorbereitet und begleitet.
Im August 2019 hatte sich die Chance aufgetan, im Rahmen einer studentischen Untersuchung der HafenCity Universität eine wissenschaftlich fundierte Datenerhebung über Fragebögen und teilnehmende Beobachtungen zu erhalten, die später für die Erstellung eines Ortsentwicklungskonzeptes dienen könnte und sollte.
Dieses geplante Projekt wurde auf der Einwohnerversammlung am 04.12.2019 durch Seminarleiter Attila Cinar den gut 100 Besucher*innen vorgestellt.
Hier wurde erste Kritik laut, die eventuell daher rührte, dass die Zweistufigkeit des Projektes nicht nachvollziehbar war. Die studentische Phase 1 sollte lediglich der Datenerhebung dienen, die die Studenten mit einer Semesterarbeit abgeschlossen hätten. Die Phase 2 sollte die professionelle Auswertung und die Erstellung des Ortsentwicklungskonzepts durch ein ausgeschriebenes Büro umfassen.
Am 15.01.2020 wurden die Fragebögen in den Haushalten durch die Studenten eingeworfen. Die Verteilung erfolgte zwei Tage später als geplant, dadurch ergab sich für die Rückgabe das verkürzte Zeitfenster von einer Woche.
Die Arbeitsgruppe hat sich in den Monaten Dezember und Januar mehrmals getroffen und war auch am Samstag, den 18.01.2020 im Thies'schen Haus zur Fragestellung/Infoveranstaltung rund um die Fragebögen präsent. Leider wurde dieser Termin von den Bürgern*innen kaum angenommen. Es wäre eine Chance gewesen, um Unklarheiten insbesondere zur Auswertung auszuräumen.
Informationen zum Datenschutz hätten erfragt werden können, so wäre zum Beispiel klar geworden, dass die Studierenden die Fragebögen nicht zur Auswertung erhielten, sondern lediglich eine Datei mit den teilweise aggregierten Daten der Antworten.
Nach ersten Anfragen der Bürger*innen zum Thema des Datenschutzes wurde der Datenschutzbeauftragte des Kreises Ratzeburg kontaktiert, aber er sah keinerlei Bedenken gegen die Datenerhebung. Auch der Justitiar der HCU hatte keine Bedenken.
Erst durch die Häufung der Beschwerden aus dem Ort hat sich der Datenschutzbeauftragte des Landes Schleswig-Holstein (ULD) erneut damit beschäftigt und kam zum Schluss, dass eine Identifizierbarkeit einzelner Personen nicht ausgeschlossen werden könnte und der Hinweis auf die Freiwilligkeit im Anschreiben fehlte. Aus diesem Grunde hat die Universität das Projekt abgebrochen.
Wir bedauern es sehr, dass diese einmalige Chance verpasst wurde, die Meinung ALLER Bürgern*innen abzufragen und hoffen dennoch auf ein zügiges Fortschreiten des Ortsentwicklungskonzepts. SIBYLLE FASCHIAN

Elektrotechnik Meisterbetrieb
Michael Lüneburg
Haidrath 33a
21521 Wohltorf
Planung & Ausführung in allen Bereichen der modernen Elektroinstallation:
Neubau & Altbausanierung, Renovierung, EDV & Netzwerke, Telekommunikationsanlagen, TV & Satanlagen, Alarmanlagen, Beleuchtung, Rolladen & Toranlagen, Klingel & Sprechanlagen, Wartung, E-Check, Photovoltaik, EIB
Elektrotechnik Michael Lüneburg | Tel. 04104 91 99 89 | info@lueneburg-elektrotechnik.de

Die Bürgerinitiative „Rettet das Billtal“ infomiert: Status quo Billtal 23?

Am 22. Januar 2020 fand eine Bauausschuss-Sitzung zum Thema Billtal 23 statt. Zum ersten Mal hatte die Bürgerinitiative „Rettet das Billtal" die Chance, als eigener Tagungsordnungspunkt ihren Vorschlag vor über 80 Wohltorfer Bürgern, Gemeindevertretern und dem Bauausschuss zu präsentieren. Die BI machte deutlich, dass die Mitglieder maßlos enttäuscht bis wütend über einen Prozess sind, der nach außen dargestellt wird als „Wir involvieren unsere Bürger.“, der aber in Wahrheit genau das nicht ist.

Ein kurzer Rückblick sei erlaubt:

- Am 13.12.2018 wurde ein B-Planentwurf von der Gemeinde wenigen Bürgern dargelegt. Anstelle der bisherigen Bebauung mit einem EFH von 700 qm Wohnfläche sollten fünf (!) Mehrfamilienhäuser mit BGF von je knapp 900qm und 20 Wohnungen entstehen. Jeder dritte Quadratmeter dieses Grundstücks hätte danach versiegelt werden dürfen!
  Dieser Entwurf ist gescheitert!
- Die Bürgerinitiative „Rettet das Billtal“ mit seinen über 200 Mitgliedern spricht sich
  - gegen eine Verdichtung
  - für den Schutz der Natur des Grundstücks
  - für den Erhalt der von Grün geprägten Einfamilienhaus-Straße Billtal aus
- Am 21.08 2019 gab es dann ein konstruktives Treffen ohne Öffentlichkeitsbeteiligung mit dem Bauausschuss und einigen Gemeindevertretern. Wir haben einen Alternativvorschlag als Modell mit drei eingeschossigen Gebäuden, kleinerer Grundfläche und einer deutlich anderen Lage der Baufenster präsentiert.
- Zu unserer Überraschung kam zur Sprache, dass es eine notarielle Vereinbarung der Gemeinde mit Herrn Kosian gibt, die neben der Villa nur noch drei Baufenster zulässt. Da fragt man sich doch, warum Im Dezember 2018 ein Vorschlag mit 5 Baufenstern präsentiert wurde! Es ergaben sich weitere ungelöste juristische Fragestellungen, so dass auf unser Anraten und mit Unterstützung einiger Vertreter im Bauausschuss ein Rechtsgutachten beantragt wurde.
- 3 wichtige Erkenntnisse:
  - Es gibt keine Verpflichtung der Gemeinde zur Erstellung eines neuen B-Plans.
  - Die Planungshoheit liegt bei der Gemeinde.
  - Die Gemeinde ist frei von Absprachen mit dem Eigentümer.
- Die Ergebnisse des Rechtsgutachtens wurden dann Ende November 2019 präsentiert. Nur leider ohne unserer Beteiligung. Es gab sogar Stimmen in der Gemeindevertretung, dass wir das Gutachten gar nicht bekommen sollten! Später wurde es uns dann per Mail zugestellt, mit der Auflage, es nicht verbreiten zu dürfen.
- Am 3. Dezember 2019 wurde dann ohne unsere Beteiligung (BI) ein von allen Fraktionen getragener Kompromiss entwickelt. Warum sind wir nicht an diesem Prozess beteiligt worden? Dieser Entwurf wurde uns erst vor einer Woche am 14. Januar 2020 im Internet zugänglich gemacht. Die detaillierten Ausführungen vom Planungsbüro kamen erst während der Bauausschusssitzung!
  Warum so spät?!
  Einbeziehen von Bürgern?
  Kein Interesse!?
- Die Art der Argumentation des Planungsbüros von Anfang an – es wurde keines der über 300 Argumente der mit über 60 eingereichten Beschwerden akzeptiert – zeigt doch deutlich die Nähe zum Investor und nicht zu den Bürgern und Bürgerinnen auf. In sämtlichen Sitzungen kämpfte der Vertreter des Planungsbüros für die Interessen des Grundstückseigentümers, obwohl er angeblich objektiv die Interessen der Gemeinde vertritt.
- Wir haben dann auf der Sitzung am 22. Januar 2020 unsere Eckpunkte noch einmal verdeutlicht und präsentiert:
  - 3-4 Baufenster
  - eingeschossige Einfamilienhäuser
  - maximale Grundfläche 150 m²
  - maximale Gebäudehöhe 10 m
  - Mindest-Abstand zur Straße 30 m

Der Bauausschuss hat dann abschließend seinen Kompromissentwurf verabschiedet. Wir begrüßen die Reduktion auf drei beziehungsweise vier Baufenster (nach möglichem Abriss der Villa), die optimierte Lage der Baufenster und den dadurch vergrößerten Abstand zur Straße. Die Forderung der BI nach eingeschossige Bauweise wurde mit Unterstützung einiger Vertreter von 3 Fraktionen des Bauausschusses mehrheitlich beschlossen. Trotzdem bedarf der Entwurf zwingend der Nachbesserung.

Nach Auffassung der BI sind die Gebäude nach wie vor viel zu groß und passen als Mehrfamilienhäuser auch nicht in diese Gegend. Bei der jetzt vorgesehenen Grundfläche von 300 qm können je Gebäude 650 qm Geschossfläche entstehen. Mit Ausnahme der Bestandsvilla gibt es im Billtal kein vergleichbar riesiges Haus. Unter Einbeziehung von Garagengebäude, Terrassen und Wegen kann nach wie vor ein großer Teil der Grundstücksfläche versiegelt werden. Das lehnt die BI ab und fordert, sich bei der Planung an dem vorhandenen Baubestand in der Nachbarschaft zu orientieren .

Die von vielen Bürgern wiederholt gestellte Frage, wieso die Gemeinde eine massive und intensive Mehrfamilienhaus-Bebauung und damit eine erhebliche materielle Besserstellung des Eigentümers ermöglichen wolle, ist bis heute nicht beantwortet und erweckt weiterhin Zweifel.

Wir erwarten jetzt den neuen Vorschlag des Planungsbüros, der dann wieder öffentlich präsentiert werden wird.

Wir bleiben am Ball und werden Sie informieren.

Für die BI „Rettet das Billtal“
Jörg Gembrys, Carsten Koch

Öffentliche Auslegung der 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1

für das Gebiet: "nördlich Eichenallee, östlich Billtal, südlich Ahornweg, westlich Rotdornweg"

Die 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 für das Gebiet: "nördlich Eichenallee, östlich Billtal, südlich Ahornweg, westlich Rotdornweg" wird gemäß § 4a Abs. 3 BauGB erneut öffentlich ausgelegt. Die Auslegung findet vom 27.02.2020 bis zum 27.03.2020 statt. Die Dauer der öffentlichen Auslegung und die Frist zur Abgabe einer Stellungnahme beträgt 1 Monat. Stellungnahmen können nur zu den gekennzeichneten Änderungen und Ergänzungen abgegeben werden. Im neuen Entwurf sind Festsetzungen im Bereich südlich der Straße Billgrund (mit den Reihenhäusern und Mietshäusern) geändert worden. Dies betrifft die Änderung einiger Grundflächenzahlen (GRZ), den Entfall der öffentlichen Widmung des Rosenweges und die Ermöglichung des Baus einer Tiefgarage unter dem geplanten Gebäude im Billgrund, Ecke Rotdornweg. – Alle Entwurfsunterlagen können im Amt Hohe Elbgeest, Zimmer 34, Christa-Höppner Platz 1 in Dassendorf zu den Öffnungszeiten oder im Internet unter www.wohltorf.de in der Rubrik Bauleitplanung eingesehen werden.

Einladung **Frühjahresputz**

Jedes Jahr findet in Schleswig-Holstein der Tag „Unser sauberes Schleswig-Holstein“ statt. Wir alle kennen es unter dem Namen „Frühjahrsputz“. Ich lade alle Bürger*Innen dazu ein. Wie jedes Jahr werden sicherlich die Kinder aus der Grundschule Wohltorf anwesend sein und wir würden uns freuen, wenn dieser Samstag gemeinsam mit den Eltern gestaltet wird. Für den
„Frühjahresputz“
treffen wir uns am
Sonnabend, den 14. März 2020, 10:00 Uhr
am Dorfteich bei der Feuerwehr.
Nach dem eifrigen Sammeln hat das DRK für alle Helfer*Innen eine schmackhafte Erbsensuppe vorbereitet. Sicherlich wird auch noch eine weitere Überraschung auf die Kinder warten.

GERALD DÜRLICH, BÜRGERMEISTER

19.03.
19:30 Uhr

KRIEGSENKEL:
WIE LEBT DER
KRIEG NOCH
IN UNS WEITER?

Thiessches Haus

Kriegsenkel: Wie lebt der Krieg noch in uns weiter?

Referentin:
Karin Fronemann-Klos

Wie lange wirken Kriegserlebnisse unserer Eltern in ihnen und in uns und unseren Kindern weiter? Die Traumaforschung der letzten 20 Jahre deckt auf und zeigt viele bewegende Ergebnisse. Negative Erfahrungen sind in Körper und Seele gespeichert – auch in nachfolgenden Generationen sind Symptome noch sichtbar. Es gibt sehr wirksame Methoden, diese Themen zu erkennen und zu behandeln. In diesem Vortrag werden beide Aspekte dargestellt – Erkennen und Lösen.

Otto Villwock
Metallbau
Geländer · Antriebstechnik · Toranlagen
Björn Villwock
Metallbaumeister
Große Straße 19
21521 Aumühle
Tel. 04104/24 88
www.metallbau-reinbek.de
Fax 04104/62 59

Ihre Tischlerei für Wohltorf und Umgebung – Seit 1899
Zum Glück gibt´s Tischlerei Hinz
Fenster und Türen
Möbel nach Maß
Reparaturarbeiten
Innen- und Dachausbau
Fahrzeugausbau
Entwurf und Planung
Tischlermeister Roland Hinz · Dorfstraße 24 · 21521 Wohltorf
Tel. 04104/2156 · Fax 04104/7770 · tischler.hinz@t-online.de

SIE sollten Ihre Immobilie nicht verkaufen.
Das machen WIR für Sie.
J. BENTIN
Julia Bentin Immobilien
VERKAUF • VERMIETUNG • BEWERTUNG
HAUSVERWALTUNG
Diskrete und hanseatische Abwicklung von Immobilientransaktionen – Nutzen Sie unsere Kompetenz.
Havighorster Weg 14 · 21031 Hamburg
Neu Süderquerweg 95 · 21037 Hamburg
040 / 726 929 27 • www.bentin-immobilien.com
J. Bentin Immobilien GmbH & Co. KG

verantwortlich für den Inhalt:
Andrea Scheel

Kontakt

Grundschule Wohltorf
Schulleitung: Andrea Scheel
Alter Knick 22
21521 Wohltorf
Telefon 26 80
www.grundschule-wohltorf.de
grundschule.wohltorf@Schule.LandSH.de

Offene Ganztagsschule Wohltorf
Koordinatorin Linda Kunde
Telefon 04151/887 96 96

Termine

26.03. Floorball-Turnier
28.3.-17.04. Osterferien

Mittelalter in Wohltorf

FOTOS: © GRUNDSCHULE WOHLTORF

Das Mittelalter hielt Einzug in die Grundschule Wohltorf.
Im Rahmen eines Projekttages erfuhren die Schüler/innen der 3. und 4. Klassen, welche Sitten und Gebräuche im Mittelalter üblich waren.
Seinen Höhepunkt fand das Projekt jeweils in einem „mittelalterlichen Schulvormittag“, der in einem Festmahl an einer langen Tafel gipfelte.
Gespeist wurde Erbsenmus auf Brotscheiben als Teller, getrunken wurde „Wein“ (Traubensaft!) Großzügig verteilten hier König und Königin das damals sehr kostbare Salz an besonders geschätzte Gäste.
Mit Begeisterung verbrachten alle Kinder diesen Ausflug in eine vergangene Zeit.
Angeleitet wurde das Projekt von der Kunsthistorikerin Frau Dr. Dagmar Lekebusch, finanziert vom Schulverein. Vielen Dank!

Arbeitsgemeinschaften (AGs) im 1. Halbjahr

Auf Freitag, 5. Stunde freuen sich die Kinder aus den 3. und 4. Klassen immer besonders, dass die **AGs** stattfinden.
Schon traditionell fand in dem 1. Schulhalbjahr die **Handball-AG** für Kinder aus den 3. und 4. Klassen unter der Leitung von Olaf Korth vom TuS Aumühle-Wohltorf statt. Viele Kinder sammelten hier erste Erfahrungen im Handballspielen und konnten bereits als Mannschaft zu einem Grundschulturnier nach Mölln fahren. Die Mädchenmannschaft schlug sich wacker gegen erfahrene Handballerinnen und erreichte den 3. Platz.
Bei den Jungen wurde in zwei Gruppen gespielt. Nach dem Gruppensieg ohne Punktverlust und dem gewonnenen Halbfinale wurde es im Finale gegen die Mannschaft aus Wentorf sehr spannend. Nur ganz knapp mit 2:3 gingen die Wohltorfer als Vize-Kreismeister aus dem Turnier hervor. Wir danken Olaf Korth und dem TuS für die erfolgreiche Kooperation und freuen uns für das 2. Schulhalbjahr auf die Zusammenarbeit mit dem TTK (**Hockey-AG**) und dem Wentorfer Golfclub, der wieder einen **Golf-Schnupper-Kurs** anbieten wird. Durch die Gastfreundschaft im Haus Bill-tal konnte auch die **Schwimm-AG** wieder stattfinden. Spielerisch sammelten die Kinder Bewegungserfahrungen im Wasser.

Die **Schülerzeitung-AG** verteilte am Zeugnistag an alle Kinder ihre Schulzeitung mit aktuellen Berichten aus dem Schulalltag und Artikeln zu ihrer Traumschule.
In der **Garten-AG** wurde im Schulgarten geerntet, leckere Gerichte gekocht und die Beete wurden winterfest gemacht.
Die **Energie-AG** beendete ihr Schwerpunktthema „Müll“ mit einem Besuch auf dem Bergedorfer Wochenmarkt und kaufte unverpackt ein.
In der **Kunst-AG** konnten die Schüler/Innen beim Malen und Basteln kreativ sein.

Garten
am Sachsenwald

Manfred Kossin
GARTEN- u. LANDSCHAFTSBAU
Neu- und Umgestaltung
Pflaster- und Natursteinarbeiten
Teichanlagen · Zaunanlagen
Terrassenanlagen und Wegebau
Mitglied des Fachverbandes
Kiefernweg 8 · 21521 Wohltorf · mkossin@web.de
Tel.: 04104/ 40 56 · Mobil: 0171/ 47 47 456

KLAUS KEMMERLING
GARTENGESTALTUNG UND -PFLEGE
Am Vorwerksbusch 2 · 21465 Reinbek
Tel. 040 / 722 66 22 · 0172 / 451 81 22 · Fax 040 / 722 66 22
SEILKLETTERTECHNIK · BÄUME LICHTEN UND FÄLLEN
SAND · KIES · MUTTERBODEN · ERDARBEITEN · CONTAINER
TERRASSENBAU AUS STEIN UND HOLZ

THOMAS VON HACHT
GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU
• Errichten von Pergolen, Sichtschutzwänden und Zäunen
• Pflanz- und Ansaatarbeiten
• Herstellen von Natursteinmauern, Stufenanlagen und Gartenteichen
• Verbundpflaster, Platten- und Natursteinarbeiten
• Pflege- und Gehölzschnittarbeiten
Gerne machen wir Ihnen ein Angebot. Rufen Sie uns an:
Tel. (040) 723 35 76 • Fax (040) 735 03 887
Neuengammer Hinterdeich 396 • 21037 Hamburg

Bohlens Baumpflege
Fachbetrieb für:
• Baumpflege, Sanierung, Beratung
• Baumfällung mit Seilklettertechnik
• Hubarbeitsbühne & Telekrantechnik
Inh. Axel Bohlens
Fachagrarwirt für Baumpflege und Baumsanierung
Dorfstraße 11 · 21465 Reinbek · axel.bohlens@t-online.de
Tel. 040 - 7 22 22 94 **Fax 040 - 72 81 11 22**

Wentorf
Einfamilienhaus in ruhiger Lage
5 Zimmer, ca. 140 m² Wohnfläche, helle Einbauküche, modernes Vollbad m. freistehender Badewanne, Kaminofen, im EG Fußbodenheizung, Doppelcarport, ca. 369 m² Grundstück, V: 185,5 kWh/(m²a), Gasheizung, Baujahr 1978, EEK: F
Kaufpreis: € 549.000,-
+K.-Ct. 6,25% inkl. MwSt.

Wohltorf
Doppelhaushälfte mit Potential
4,5 Zimmer, ca. 88 m² Wohnfläche, geräumige Küche, Wannenbad, Holztreppe ins DG, modernisierungsbedürftig, ca. 1.014 m² pflegeleichtes Grundstück, Doppelgarage mit Abstellraum, B: 305,4 kWh/(m²a), Ölheizung, Baujahr 1950, EEK: H
Kaufpreis: € 395.000,-
+K.-Ct. 6,25% inkl. MwSt.

Immobilienshop Bergedorf | Sachsentor 49 | 21029 Hamburg
040-350 80 20 | grossmann-berger.de
Grossmann & Berger

Tontaubenklub Sachsenwald e.V.

verantwortlich für den Inhalt:
Christina Marks

Kontakt
TTK
Tontaubenklub Sachsenwald e. V.
Am Tonteich 33
21521 Wohltorf
Telefon: 04104/58 16
info@ttk-sachsenwald.de
www.ttk-sachsenwald.de

Die Sensation ist perfekt - Herren 30 sind Norddeutscher Meister!

Sieben Mal in Folge ist der UHC in der Regionalliga Meister geworden, diese Serie wollten Sebastian Fitz, Philipp Hammer, Stefan Heinkel und Carsten Bellingrodt beenden. Bis zum Aufeinandertreffen Anfang Februar waren beide Teams ungeschlagen, der TTK hatte sogar kein einziges Einzel verloren. Die über 100 Zuschauer in der Tennishalle – da kann man von einer Rekordkulisse sprechen – machten eine Wahnsinnsstimmung und die TTK-Herren spielten sich in einen wahren Rausch. Als Stefan Heinkel nach einem epischen Match seinen Gegner nach 7:6, 6:7 und 10:8 im wegweisenden Einzel mit letzter Kraft niedergerungen hatte, bebte die Halle. Nach dann noch hart erkämpften und unerträglich spannenden Tie-Break-Siegen im Doppel haben die Herren 30 vom Tonteich den TTK mit einem fantastischen Endergebnis von 5:1 auf den Thron im Tennis-Norden geführt. Zum Titel fehlt nur noch ein Punkt gegen das sieglose Tabellenschlußlicht SC Victoria HH II (Spieltag nach Red.schluß), Trainer Alex Jonscher bezeichnet das als reine Formsache.

FOTOS © PRIVAT

Der Zeitplatzierte Julius Feldmann

Leonhard, Julius und Maximilian

Verbands-Cup Süd

Beim offenen Jugend-Ranglistenturnier in Lübeck starteten Anfang Februar vom TTK zwei Mädchen und vier Jungen und erzielten tolle Platzierungen.
Bei den Mädchen siegte Lynn Hefter in ihrer Altersklasse U9 und Emilie Geisler belegte einen hervorragenden vierten Platz. Bei den Jungen wurde Julius Feldmann zweiter, Alexander Schkolnik fünfter, Maximilian Rink und Leonard v. Haussen belegten die Plätze neun und elf. In der Altersklasse wird auf Midcourt gespielt.

Da ist das Ding!

Vom 17. Januar bis 2. Februar fanden in der Verbandshalle Horn Hamm die 53. Hallen-Tennismeisterschaften der Verbände Schleswig-Holstein und Hamburg statt. Und wieder geht ein Hamburger Meistertitel in den TTK! Carsten Bellingrodt gewinnt in der Herren 30 Konkurrenz im Finale klar mit 6:1 und 6:4 gegen Conrad Witten vom THC Horn Hamm.
Herzlichen Glückwunsch!

Carsten "Cashi" Bellingrodt (rechts)

Liebe Leser des Sachsenwalders,

für den Monat März haben wir ein buntes Programm zusammengestellt. Den Senioren-Nachmittag nutzen wir zum Basteln der Oster- und Frühlingsdekoration. Ich denke, ein paar fröhliche Farben kann jedermann gut nach diesen trüben, feuchten Wintertagen gebrauchen.
Ein Hinweis für den folgenden Monat. Ende April haben wir eine Ausfahrt in die Wingst zum Spargelessen geplant.
Für den Monat März kann ich Ihnen folgende Veranstaltungstermine bekannt geben.

02.03.2020	**15:00 Uhr**	Modeverkauf
04.03.2020	**15:00 Uhr**	Kegeln
06.03.2020	**15:00 Uhr**	Klassisches Konzert
11.03.2020	**15:00 Uhr**	Geschichten zum Kaffee
18.03.2020	**15:00 Uhr**	Senioren-Nachmittag Kirchberg
19.03.2020	**15:00 Uhr**	Bingo
27.03.2020	**17:00 Uhr**	Andacht

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Termine unter Vorbehalt, Änderungen sind möglich. Einzelne Veranstaltungen sind kostenpflichtig. Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung: 04104/97 61 18. MARITA PAHL

Malermeister
Hajo Molzahn
Tel. 04104-1716
- Ausführung sämtlicher Maler- u. Tapezierarbeiten
- Spachtel- und Wischtechniken
- Teppichverlegung und -reinigung

SachsenwaldStrom natur
100 % Wasserkraft
TÜV-Nord-zertifiziert
fairer Preis
ÖKO STROM RE

Wir beraten Sie gern:
Telefon (0 40) 72 73 73-70 | info@ewerk-sachsenwald.de
Kundenzentrum, Hermann-Körner-Str. 61-63, Reinbek
Oder besuchen Sie uns an unserem Infomobil!
Standzeiten: www.ewerk-sachsenwald.de/de/Service/Infomobil/

Vor Ort für Sie da! ewerk SACHSENWALD

VERKAUF | VERMIETUNG | INVESTMENT
VP VON POLL IMMOBILIEN®

REIF FÜR EINEN BUNGALOW?

OSTSTEINBEK

Dieser äußerst gepflegte Bungalow befindet sich in zentrumsnaher Sackgassenlage im Grünen. Erbaut 1983 verfügt er über eine Fläche von ca. 200 m² verteilt auf 6 Zimmer – ideal für eine Familie. Die Räumlichkeiten sind hell und freundlich, einen Kamin gibt es auch. Das ausgebaute OG hat ca. 64 m² und kann als separate Wohneinheit genutzt werden. Das 714 m² große Grundstück mit Südausrichtung wurde gärtnerisch angelegt. Zum Haus gehören eine Garage und 2 Stellplätze.

KP: 675.000 € V: 161 kWh/(m²a) Gas

BERGEDORF

Moderner und geschmackvoller Bungalow aus 1996 in toller Lage Nahe des Naherholungsgebietes „ Boberger Dünen". Hier finden Sie auf 141 m² (5 Zi.) Platz zum Relaxen und entspannten Wohnen auf einer Ebene. Ob im Wintergarten, im lichtduchfluteten Wohn-/Esszimmer oder im zauberhaft angelegten 883 m² großen Garten – hier lässt es sich gut leben. Eine geschmackvolle Ausstattung im Landhauslook mit tollen Landhausdielen erwartet Sie! Ein Carport ist vorhanden.

KP 698.000 € V: 186 kWh/(m²a) Gas

GLINDE

Modernisierter Bungalow mit zusätzlicher Fläche im Souterrain! Dieser Bungalow hat mehr Fläche als Sie denken – ob im Souterrain oder in der Ausbaureserve (ca. 60 m²) im Dachboden – hier können Sie sich voll entfalten. Im Erdgeschoss gibt es 130 m² verteilt auf 4 Zimmer, das aufwendig angelegte Grundstück umfasst 776 m². Die Ausstattung ist sehr gepflegt und bietet viele Extras: Kamin, Wintergarten, überdachte Terrasse, Tiefgarage, Holzterrasse und sogar einen Außenpool.

KP: 639.000 € V: 124 kWh/(m²a) Gas

FÜR SIE IN DEN BESTEN LAGEN

Geschäftsstelle Hamburg-Sachsenwald
Bahnhofstraße 2a, 21465 Reinbek
Nicole Schild, Tel. 040/897 25 42-0
hamburg.sachsenwald@von-poll.com

www.von-poll.com · Standort: HH-Sachsenwald

HEILIG-GEIST-KIRCHE WOHLTORF

Der Kirchengemeinderat informiert.

Liebe Wohltorfer, liebe Krabbenkamper,

Liste #3/2020: Worauf man achtgeben sollte

– auf den Gegenverkehr beim Linksabbiegen
– auf den richtigen Wein zum Essen
– auf die Berufswahl
– auf den Spalt zwischen Zug und Bahnsteigkante (Mind the gap!)
– auf die Gesundheit und die Balance zwischen Arbeit und Freizeit
– auf angemessene Kleidung, wenn man eine Audienz bei der Queen hat oder den Nobelpreis verliehen bekommt
– auf Menschen, die einem lieb und teuer sind
– …

Neulich machte jemand kehrt, als er mich sah. Normalerweise würde mich das zumindest nachdenklich machen. Aber in diesem Fall war es lustig. Es war nämlich so:

Wir waren auf Konfirmandenfreizeit. 48 Konfirmandinnen und Konfirmanden, 12 Leute im Betreuungsteam und ich. Wir spielten das Mörderspiel, das zu jeder Freizeit dazugehört und das immer parallel neben den Unterrichtseinheiten, den Mahlzeiten oder anderen Aktivitäten herläuft. Bei diesem Spiel hat eine oder einer aus der Gruppe einen kleinen Gegenstand in der Hosentasche, zum Beispiel einen Engel oder eine besondere Münze. Diese Person ist der „Mörder". Ist der Mörder mit einer weiteren Person allein, kann er seinem „Opfer" den Gegenstand unter die Nase halten und ihm so verdeutlichen, dass er oder sie nun leider „tot" ist. Das Opfer muss sich dann in eine Liste eintragen, zusammen mit der Uhrzeit und dem Ort seines Ablebens, ansonsten aber Stillschweigen bewahren. Wenn bei jeder Mahlzeit die ganze Gruppe zusammenkommt, versuchen die Gruppenmitglieder den Mörder anhand der Opferliste zu ermitteln, wobei sich natürlich nur die noch „lebenden" Personen beteiligen dürfen. Die Gruppe nominiert dazu bis zu drei Verdächtige und stimmt am Ende ab. Läuft alles nach Plan, ist der Mörder gefasst. Geht alles schief, ist die fälschlicherweise beschuldigte Person ebenfalls tot und der eigentliche Mörder darf weiter sein Unwesen treiben.

Betreibt man es mit dem nötigen Ernst, sorgt dieses Spiel ab einem bestimmten Zeitpunkt dafür, dass die Gruppenmitglieder nur noch zu zweit oder in Kleingruppen durch das Haus tigern. Kaum jemand mag sich allein in einem Zimmer aufhalten. Selbst der Gang auf die Toilette wird im Team absolviert, oder aber zu einem Abenteuer mit möglicherweise „tödlichem" Ausgang. Alle sind auf der Hut vor dem „Mörder". Alle sind wachsam. Auch wenn es mir bei einer ersten Abstimmung gelungen war, mich der Gruppenjustiz durch eine überzeugende Verteidigungsrede zu entziehen, gehörte ich zu den Verdächtigen – völlig zu Recht übrigens. Und eben das führte dazu, dass ein Konfirmand mit schreckgeweiteten Augen aber wortlos auf dem Absatz kehrt machte, als er realisierte, dass er mir auf dem Flur plötzlich allein gegenüberstand.

Dieses Spiel initiiert eine besondere Atmosphäre der Wachsamkeit, sodass fast schon ein Grundgefühl von „Aufpassen!" und „Achtung!" entsteht. Auf Dauer und im echten Leben ist dies sicher nicht zuträglich. Es kann nicht im Sinne des Erfinders sein, sein Leben in Angst zu führen. Das gilt für die alltäglichen Lebensvollzüge genauso wie für den Glauben. Ich glaube nicht, dass es im Sinne Gottes sein kann, das Leben in Angst vor göttlichem Zorn, Strafe und Rache zu führen. Und trotzdem gehört Wachsamkeit zum Leben und zum Glauben dazu. Im Alltag bewahrt sie vor übereilten und leichtsinnigen Entscheidungen oder Handlungen. Wachsamkeit als Vorsicht also. Im Glauben aber ist Wachsamkeit eher so etwas wie ein Ausdruck von Ehrfurcht (nicht Angst!), die damit rechnet und die es Gott zutraut, dass Gott in der Welt wirkt und handelt. Gott ist keiner, der es sich irgendwo bequem gemacht hat, den die Welt, den mein und dein Leben nichts mehr angeht. Gott ist ein Gott, der Leben schafft, der es erhält und der es am Ende zu einem Ziel führen wird. Mit einem solchen Blick durch unsere Welt zu gehen, ihre Schönheit zu sehen, die Gott ihr geschenkt hat, aber auch die Grenzen zu sehen, die Gott ihr gesetzt hat und gleichzeitig damit zu rechnen, dass das Hier und Jetzt noch nicht das Ende, noch nicht das Ziel des Ganzen ist, dass noch etwas kommt, das anders ist als alles, was wir kennen, das meint die Wachsamkeit des Glaubens.

Worauf man achtgeben sollte?

– …
– auf Sonnenauf- und -untergänge, Sterne und auf Meeresrauschen
– auf Monster, die unterm Kinderbett wohnen und vor allem
– … auf das, woran du dein Herz hängst

Jesus Christus spricht: Wachet! (Mk 13,37)

Ihr Pastor René Enzenauer

Gottesdienste im März

Invokavit, mit Abendmahl
1. März 2020, 10 Uhr
Pastor René Enzenauer

Reminiszere
8. März 2020, 10 Uhr
Pastor René Enzenauer

Okuli
15. März 2020, 10 Uhr
Pastorin Renate Fallbrüg

Lätare
22. März 2020, 10 Uhr
Prädikant Hermann Richter

Gottesdienst im Haus Billtal
27. März 2020, 17 Uhr
Pastor René Enzenauer

Judika
29. März 2020, 10 Uhr
Pastor René Enzenauer

Palmarum, mit Abendmahl
5. April, 10 Uhr
Pastor René Enzenauer

Kontak-Tee

Der regelmäßige Morgentreff zum Kennenlernen, zum zwanglosen Plaudern und Gedankenaustausch im März findet am Donnerstag den **05.03.2020 von 9:30 – 11:00 Uhr** im Gemeindehaus statt.
Es freuen sich auf Ihr Kommen Gisela Kriese und Brunhilde Schreblowski.

Mi. 18.03.
auf dem Kirchberg

SENIOREN-NACHMITTAG

Wir wollen Oster- und Frühlingsdekorationen basteln. Frau Pahl und Team freut sich auf Sie.

Nach der Gemeindeversammlung ist vor der Gemeindeversammlung

Rückblick und Einladung zu einer zweiten Informations- und Diskussionsrunde

Es wurde viel diskutiert: Am 9. Februar fand unsere Gemeindeversammlung statt, die sich besonders mit den Reformprozessen in der Landeskirche, in unserem Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg, aber auch mit den Veränderungen in unserer eigenen Gemeinde befasste.

Mit dabei war Pröpstin Frauke Eiben, die die derzeitigen Veränderungen in der Struktur der „Kirche vor Ort" in einen gesamtkirchlichen Kontext stellte. Vor dem Hintergrund sinkender Kirchenmitgliederzahlen und mittelfristig sinkender Kirchensteuereinnahmen, sowie der rückläufigen Anzahl von Pastorinnen und Pastoren im aktiven Dienst seien die angestrebten Veränderungen notwendig, um die flächendeckende kirchliche „Versorgung" zu ermöglichen, wie sie in der Verfassung der Nordkirche festgeschrieben ist.

Um die Präsenz von „Kirche in der Fläche" zu gewährleisten, setzt der Kirchenkreis auf eine stärkere Zusammenarbeit der Kirchengemeinden einer Region. Die Gemeinden sind gehalten, ihre Arbeit in den Bereichen Gottesdienst, Seelsorge, Kasualien (z.B. Taufen, Trauungen, Beerdigungen) und Unterricht (z.B. Konfirmandenarbeit, Jugendarbeit) miteinander abzustimmen und dabei Synergien zu schaffen, die die geringer werdende Anzahl der Pastores berücksichtigen. Die Ergebnisse dieser Prozesse sollen bis zum 30. April in einem Konzeptpapier der beteiligten Gemeinden einer Region zusammengefasst und anschließend dem Kirchenkreis bzw. der Kirchenkreissynode vorgelegt werden.

Für unsere Kirchengemeinde bedeutet das eine intensivere Zusammenarbeit mit den Gemeinden Aumühle, Brunstorf/Dassendorf, Börnsen/Hohenhorn und Wentorf in der so entstehenden „Region Sachsenwald". Die bisherigen gemeinsamen Gespräche sind auf einem sehr guten Weg und erbrachten bereits gemeinsame Vertretungsregelungen, Absprachen in Bezug auf gemeinsame Aktivitäten wie einer Pilgertour um Himmelfahrt und – auf administrativer Ebene – gemeinsame Vorlagen für Kirchengemeinderatsbeschlüsse, die die genannte Zusammenarbeit regeln könnten, wenn sie denn von den Kirchengemeinderäten so beschlossen werden.

Zeitgleich mit diesem Regionalisierungskonzept soll ein Konzept für die Nutzung kirchlicher Gebäude erarbeitet werden, durch das mittelfristig die finanziellen Aufwendungen der Gemeinden und des Kirchenkreises für Gebäude reduziert werden soll. Hierbei ist unsere Kirchengemeinde durch einen Synodenbeschluss wegen der räumlichen Nähe in besonderer Weise an eine Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde Aumühle gebunden.

Über die Ideen und Beratungsergebnisse dieses Prozesses informierte Pastor Enzenauer. So beabsichtigt unsere Kirchengemeinde in Absprache und Kooperation mit der politischen Gemeinde Wohltorf einen zweiten Kitastandort mit drei Elementar- und zwei Krippengruppen auf dem Kirchberg zu errichten. Die sich dadurch ergebende Reduktion kirchengemeindlicher Fläche ist vom Kirchenkreis gewünscht. Nichtsdestotrotz soll es weiterhin kirchliche Arbeit in Gruppen und Kreisen oder kirchenmusikalische Aktivitäten auf dem Kirchberg geben. Um den dafür notwendigen Raum zu schaffen, soll die Kirche so ertüchtigt werden, dass sie neben ihrer Funktion als Gottesdienstraum auch für andere Veranstaltungen nutzbar ist.

Mit diesem Konzept möchte der Kirchengemeinderat nicht nur dafür sorgen, dass „die Kirche im Dorf" bleibt, sondern die Gemeinde so aufstellen, dass sie stärker als bisher „Kirche für das Dorf" ist und dabei auf die Bedarfe eingeht, die es in Wohltorf gibt. Wir können dabei an die positiven Erfahrungen anknüpfen, die wir in den letzten Jahren in der Zusammenarbeit mit der politischen Gemeinde, aber auch mit kirchlichen Veranstaltungen wie etwa mit dem Umzug an Erntedank 2018 oder der Wohltorfer Weihnachtsreise 2019 gemacht haben. Auch das Projekt, einen Bauwagen als Jugendraum herzurichten, ist Teil dieses Konzeptes und wird nachdrücklich von den politischen Gemeinden in Wohltorf und Aumühle unterstützt.

Unter den auch bei uns sichtbaren Bedingungen kleiner werdender Gemeinden muss es uns darum gehen, kirchliches Leben in Wohltorf nicht nur zu erhalten, sondern zu fördern und für die Zukunft auf ein Fundament zu stellen, das selbst dann tragfähig ist, wenn die Pfarrstelle in Wohltorf eines Tages möglicherweise nicht mehr besetzt werden kann. Dass letzteres nicht nur eine schwarzmalerische Behauptung ist, macht das Personalplanungsförderungsgesetz der Nordkirche deutlich, wenn in dessen Folge die Anzahl der Pfarrstellen von derzeit 6,75 auf dann 4 Pfarrstellen im Jahr 2030 in der Sachsenwaldregion reduziert werden muss. Spätestens 2030 wird nicht mehr in jeder Gemeinde ein Pastor oder eine Pastorin leben und arbeiten. Wir müssen heute die Weichen dafür stellen, dass diese Entwicklung nicht bedeutet, dass es weiße Flecken auf der Landkarte gibt, in denen es kein kirchliches Leben mehr gibt. Denn dieses kirchliche Leben hängt nicht zwangsläufig an Pfarrstellen oder anderen Hauptamtlichen. Es hängt an dem, was wir miteinander als ganze Gemeinde aufbauen, am Leben erhalten oder mit Gottes Segen zum Leben erwecken. Jammern hilft nicht und Bangemachen gilt nicht. Dass wir Wohltorfer mehr können als Jammern und Bangemachen, sondern auch solch große Projekte bewältigen und auf die Beine stellen können, haben wir gezeigt. Auf der Gemeindeversammlung formulierte es jemand so: „Na dann, Ärmel hochkrempeln und los." Genau darum geht es.

Apropos Ärmel hochkrempeln: Wir laden Sie ein zu einer zweiten Informations- und Diskussionsrunde zum Thema Gebäude auf dem Kirchberg, am **Mittwoch, 4. März 2020 um 19:30 Uhr** im Gemeindehaus (oder vielleicht auch in der Kirche).

Kontakt Gemeinde

Heilig-Geist-Kirche Wohltorf
Kirchberg 5, 21521 Wohltorf
www.kirche-wohltorf.de

Pastor:
René Enzenauer
Tel. 962 98 93
pastor.enzenauer@kirche-wohltorf.de

Vorsitzende des Kirchengemeinderates:
Friederike Probst
Tel. 23 76
probst@kirche-wohltorf.de

Kirchenbüro:
Sandra Ziel
Tel. 22 83, Fax 80 976
kirchenbuero@kirche-wohltorf.de
Di. + Do. 10 – 12 Uhr,
Mi. 16 – 18 Uhr

Kirchenmusikerin:
Andrea Wiese
Tel. 808 81
wiese@kirche-wohltorf.de

Organisation Küsterdienst:
Axel Potthoff
Tel. 0172/425 86 10
kuester@kirche-wohltorf.de

Kindergarten Alter Knick:
Frau Börsch und Frau Schrader (Ltg.)
Tel. 25 94
kita@ev-kita-wohltorf.de

Spendenkonto der Kirchengemeinde:
KSK Herzogtum Lauenburg
DE95 2305 2750 0109 4414 57
NOLADE21RZB

Informations- und Diskussionsworkshop

Wir laden ein zur Informations- und Diskussionsworkshop zum Thema ***Gebäude auf dem Kirchberg***
4. März 2020
19:30 Uhr
im Gemeindehaus

Ein Bauwagen für die evangelische Jugend

Das Bauwagenprojekt nimmt Fahrt auf.
Wenn man einen Bauwagen sucht, dann findet man auch einen. Diese Erfahrung haben wir, die Evangelische Jugend in Aumühle und Wohltorf, machen können. Mitgeholfen haben dabei das Internet, aber vor allem viele Unterstützer aus unseren Gemeinden, die von unserem Projekt gehört haben, einen alten Bauwagen als neuen Jugendraum für die Jugendlichen in unseren Dörfern am Sachsenwald umzubauen und herzurichten.
In die engere Auswahl sind zwei Exemplare gekommen: ein alter acht Meter langer Zirkuswagen, der im Moment noch ein eher trauriges Dasein auf seinem Abstellplatz bei Hameln führt und ein großer Sattelauflieger mit einer zusätzlichen Achse, sodass man ihn mit einem Traktor ziehen kann, der – das Glück liegt doch so nah – im Moment im Sachsenwald auf eine Wiederbelebung wartet.
Beide Wagen harren noch einer eingehenden fachmännischen Prüfung auf Herz, Nieren und vor allem Fahrtauglichkeit und Stabilität. Aber die Chancen stehen sehr gut, dass wir bald mit dem Bauen an die Arbeit gehen können.
Wenn Sie Lust haben, uns bei diesem Projekt tatkräftig unter die Arme zu greifen, freuen wir uns sehr, wenn Sie sich bei uns melden: Wir freuen uns über finanzielle Unterstützung, aber auch über Menschen mit Erfahrung, handwerklichem Geschick und Lust an der Arbeit in einem „Jugendlichen-Team“, die uns beim Umbau mit Rat und Tat zur Seite stehen.
Sie finden uns unter: **Maria Lachmann**
Jugendbüro, Börnsener Str. 25b, Aumühle
Email: mlachmann@kirche-ll.de, Tel.: 0170/3642829
Übrigens: Der Bauwagen an sich ist nur ein Teil dieses Projektes. Mit dazu gehört zum Beispiel auch eine kleine **Wochenendfreizeit**: **Vom 13.–15.03.** fahren wir nach Bokel (zwischen Brammer und Ellerdorf, südlich von Groß Vollstedt, also bei Rendsburg). Dort gibt es ein richtiges Bauwagendorf („Mühle 17“), in das wir uns einmieten, um ein schönes gemeinsames Wochenende zu erleben und um uns Ideen für unseren eigenen Bauwagen zu holen. Wenn Ihr mit dabei sein wollt, dann meldet Euch bei Maria Lachmann für diese Freizeit an. Und wenn Sie jemanden kennen, der vielleicht Interesse an diesem Projekt haben könnte, aber keinen Sachsenwalder liest, dann geben Sie diese Infos gerne weiter.

FOTO © PRIVAT

Die nächsten Termine der Evangelischen Jugend:
13.–15.3., Wochenendfreizeit nach Bokel bei Rensburg
Ein Wochenende im Bauwagen schlafen, Ideensammeln für UNSEREN Bauwagen, ausschlafen, chillen, spielen, gemeinsam kochen und essen und Andachten am Lagerfeuer feiern. Teilnehmer*innen ab 12 Jahren, Kosten 40€. (Die Kirchengemeinde unterstützt auf Nachfrage bei den Kosten.) Nähere Infos gern erfragen. Meldet euch schnell an!
22.3., 16–20 Uhr Schnipseljagd & Angrillen
Findet den Weg, löst die Aufgaben! Für das Grillen: Jede/r bringt das, was sie/er essen möchte selbst mit. Brot, Sauce und Getränke stehen bereit.
29.3., 18–20 Uhr "Eat & Play“
Wir wollen gemeinsam kochen, essen und spielen
26.4., 16–20 Uhr "Spurensuche – die letzten Kriegstage"
Ein Menschenleben lang – 75 Jahre – Frieden!!! Wir begeben uns anlässlich dieses Jahrestages auf Spurensuche in Aumühle und Wohltorf, sprechen mit Zeitzeugen und suchen auf dem Friedhof nach den Gräbern der Gefallenen der letzten Tage des Krieges.
10.5., 14–20 Uhr "Mr. X in Hamburg"– Outdoor, Team, Strategie
Nervenkitzel, Verfolgungsjagden und lässig wie im Sonntagstatort Detektiv sein – Wir jagen in Hamburg Mr. X. Dazu brauchen wir Teams, Handys und Fahrkarten – und am Ende etwas zu essen. Meldet euch an.
21.–24.5., Himmelfahrt mit Kanu und Zelt
Wir fahren im Kanu die Warnow (Mecklenburg Vorpommern) hinunter, schlafen in Zelten, erleben Gemeinschaft, spielen, kochen, feiern Andachten am Lagerfeuer. Teilnehmen darf, wer 12 Jahre min. alt ist. 10 Jugendliche können mitkommen. Meldet euch an.
14.6., 16–20 Uhr "Raclettemarathon"
Wir feiern den Sommer mal anders: mit einem Raclette- Essen.
28.6., 18–20 Uhr Ferientreff
Kommt vorbei und wir schauen, worauf ihr Lust habt.
Wir freuen uns sehr auf Euch!

LGB – Modelleisenbahn - Fahrbetrieb im Gemeindehaus Wohltorf

Die LGB-Freunde-Nord e. V. sind wieder zu Gast im Gemeindehaus der Kirche Wohltorf. Präsentiert wird eine große, digitale LGB-Modelleisenbahn-Schauanlage mit Fahrbetrieb im Maßstab 1:22,5 (Spurweite G).
Samstag, den 14. März 2020
von 14:00 – 19:00 Uhr
und Sonntag, den 15.März 2020
von 11:00 – 16:00 Uhr
Das interessierte Publikum ist herzlich willkommen, um den Fahrbetrieb (u.a. mit diversen Sound-Lokomotiven) auf der großen LGB-Eisenbahn-Anlage mit vielen interessanten Details zu erleben. Als besonderes Highlight ist dieses Mal ein Nachtfahrbetrieb mit Beleuchtung vorgesehen, nach Einbruch der Dämmerung am Samstag Abend. Wie schon in den Vorjahren gibt es dazu Kaffee, Kuchen, Snacks und Erfrischungen für das leibliche Wohl. Einen Kostenbeitrag von EUR 2,-/Person, Kinder frei, erbitten wir als Spende.

FOTO © PRIVAT

Bibliodrama: 28. März 2020

Möchten Sie sich auf eine etwas andere Weise biblischen Texten nähern? Am **28.03.2020** findet das nächste Bibliodrama **von 14:00 – 18:00 Uhr** im Gemeindehaus der Heilig-Geist-Kirche Wohltorf auf dem Kirchberg statt. Gundel Zschau und Barbara Holthaus freuen sich über Ihre Teilnahme und bitten um eine kurze Anmeldung unter Tel. 04104/55 48 oder per E-Mail unter bahoau@gmx.de. Bei den Terminen unter https://kirche-wohltorf.de/ finden Sie weitere Informationen über das Bibliodrama.

Kirchengemeinderatssitzung

Die nächste Sitzung des Kirchengemeinderates findet am **Mittwoch, 18. März 2020 um 19:30 Uhr** statt. Für direkte Anfragen oder Anregungen sind Sie herzlich zum öffentlichen Teil der Sitzung zu Beginn eingeladen.

Wohltorfer Kirchenmusik · Leitung: Andrea Wiese

Fr. **06.03.** **20–21 Uhr**
Sa. **07.03.** **10–12/15–18 Uhr**
So. **08.03.** **9–11 Uhr**

Natur und Schöpfung 2020

SUNDAY FOR FUTURE

Familiensingen und -gottesdienst zum Thema „Schöpfung und Umwelt“ mit Liedern aus dem Musical „Himmel und Erde“ von Birgit Pape

Sunday for future

Das Themenjahr 2020 „Natur und Schöpfung“ der Wohltorfer Kirchenmusik beginnt mit einem großen Familienprojekt rund um das Musical „Himmel und Erde“ von Birgit Pape: Schon seit einigen Wochen bereiten die Kinder die Lieder in der Kinderkantorei und in Projektproben in der Grundschule Wohltorf vor.
Die eingängige Mischung aus vertrauten Volksliedmelodien (Weißt du wieviel Sternlein stehen), fetzigen Rhythmen und Rap-Elementen kommt gut an.
Am Wochenende vom 6.–8. März geht es dann gemeinsam mit „Mama und Papa“ auf dem Kirchberg los: die Erwachsenen üben Ihren Part am Freitagabend, 6.3., von 20–21 Uhr und Samstagvormittag, 7.3., von 10–12 Uhr. Für die Kinder gibt es parallel dazu kreative Mitmachprojekte zum Thema auf dem Kirchberg. Am Samstag Nachmittag treffen sich alle von 15–18 Uhr, um gemeinsam zu singen und den Kuchen vom Buffet zu genießen. Im Familiengottesdienst am Sonntag, 8.3., um 10 Uhr werden die Mitmachprojekte von den Kindern vorgestellt und die geprobten Musical-Lieder gemeinsam mit einer Band aufgeführt. So wird uns allen die Schönheit und Kostbarkeit von Gottes Schöpfung, aber auch die aktuellen Gefährdungen und wie man ihnen entgegenwirken kann, vor Augen und Ohren geführt.
Die Leitung haben KMD Andrea Wiese/ Pastor René Enzenauer, Juliane Thietje und Anna Roschlaub.
Infos und Anmeldung bei Frau Wiese, Tel. 04104-80881. Anmeldeschluss war am 17.2., einzelne Nachmeldungen sind aber u.U. noch möglich. Zum Familiengottesdienst muss man sich natürlich nicht anmelden… :)

FOTOS © ANDREA WIESE

So. **22.03.**
10 Uhr

Natur und Schöpfung 2020

M. G. SCHNEIDER: MUSICAL „NOAH“

Aufführung im Gottesdienst mit der Kurrende Wohltorf und der HGK-Band
Leitung: KMD Andrea Wiese

Musical Noah

Wer kennt sie nicht, die Geschichte von Noah, der auf Gottes Weisung ein riesiges Schiff baut, obwohl er in der Wüste wohnt und keiner ihm glaubt, dass eine große Sintflut droht. Verspottet wird er. Keiner handelt. Wenn man heutzutage von Überschwemmungen, Heuschreckenplagen und Dürren auf unserer Welt hört, kommt man schon ins Grübeln und erinnert sich an diese alten Geschichten aus der Bibel, die doch so viel Aktualität in sich tragen. Noah´s Geschichte endet mit dem Regenbogen als Zeichen für Gottes Liebe zu den Menschen: "Meinen Bogen habe ich in die Wolken gesetzt, der soll ein Zeichen sein des Bundes zwischen mir und der Erde". Wie die etwa zwanzig Jugendlichen der Kurrende Wohltorf (5./6. Klasse) die Geschichte in Gestalt des Musicals von Martin Gotthard Schneider (bekannt als Komponist des „Danke“-Liedes) wohl umsetzen? Lassen Sie sich überraschen… der große Regenbogen jedenfalls ist schon in Arbeit!

Das Musical wird im Rahmen des Gottesdienstes am **Sonntag, 22.3.2020 um 10 Uhr** aufgeführt, die Kurrende Wohltorf wird von der HGK-Band begleitet, die Leitung hat KMD Andrea Wiese.

Fr. **27.03.**
18 Uhr

FEIERABEND.ORGEL

Eine halbe Stunde Orgelmusik bei Kerzenschein zur Einstimmung aufs Wochenende.
Zur Ruhe kommen, genießen…
Werke von Buxtehude, Bach, Dupré, Alain u.a.
dazu Bibel-Lesungen, Vaterunser und ein gemeinsamer Choral.
KMD Andrea Wiese – Orgel
Mitglieder des Gesprächskreises „KontakTEE“

Eintritt frei, Spenden erbeten

Gemeinde

DASSENDORF

Herausgeber:
Die Bürgermeisterin

10.03.	17.03.	19.03.
PLANUNGS-AUSSCHUSS	GEMEINDE-VERTRETUNG	BAUAUSSCHUSS
19:30 Uhr	**19:30 Uhr**	**19:30 Uhr**
Multifunktionssaal Christa-Höppner-Platz 1	**Multifunktionssaal** Christa-Höppner-Platz 1	**Sitzungszimmer** der Gemeinde

Tagesordnung s. amtliche Schaukästen oder www.dassendorf.de.
Sämtliche Termine und Niederschriften finden Sie unter
www.dassendorf.de/Gemeindesitzungen.

Liebe Dassendorferinnen, liebe Dassendorfer,

nachdem die Gemeindevertretung am 11. Februar den **Haushalt 2020** beraten und einstimmig beschlossen hat, kann es nun an die Umsetzung gehen. Neben den üblichen laufenden Kosten wurden auch Mittel für die Schaffung einer Dassendorf-App zur besseren Vernetzung im Ort bereitgestellt.

Die Bebauungspläne werden analysiert und überarbeitet, ein Ortsentwicklungskonzept erstellt. Einzelne Straßen sollen hinsichtlich möglicher Ausbaukosten fachkundig begutachtet werden. Die notwendige Erweiterung des Regenrückhaltebeckens am Ecksweg wird genauso in die Wege geleitet, wie die Jugend- und Skaterfläche, die neben dem neuen Rewe-Anbau entstehen soll.

Die Freiwillige Feuerwehr Dassendorf erhält neue Einsatzkleidung, um mit der bisherigen Ausstattung auch nach Einsätzen bedarfsgerecht ausgestattet zu sein. Die Möglichkeiten eines neuen Häuschens für die Bushaltestelle an der Schule im Bornweg und deren barrierefreie Gestaltung werden wir ebenso wie die Bereitstellung einer sogenannten „Mitfahrbank“ Richtung Aumühle hinsichtlich genauer Vorgaben noch überprüfen.

Dort haben Sie auch die Möglichkeit, sich am **Ortsentwicklungskonzept** zu beteiligen und Ihre Ideen und Wünsche einzubringen. Beim Neujahrsempfang konnte das direkt vor Ort geschehen: Das Planungsbüro „Raum und Energie“ hatte in einer visuellen Aktion nach Potentialen in Dassendorf gefragt. Die Ergebnisse der Befragung finden Sie ebenfalls auf unserer Webseite.
Außer Frage steht, dass die Gemeinde Dassendorf zusammen mit Brunstorf und Hohenhorn dringend eine **weitere Kita-Einrichtung** benötigt. Die Prognosen der Verwaltung aus dem vergangenen Jahr haben sich bestätigt: Etlichen Familien konnte vor Ort kein Kitaplatz angeboten werden. Vier Krippengruppen und drei Gruppen für Über-3-Jährige sind bereits in den Bedarfsplan des Kreises Herzogtum Lauenburg aufgenommen worden. Diese sollen nun zum einen durch eine Erweiterung des Standortes der Evangelischen Kita in Brunstorf und zum anderen durch eine neue Kita in Dassendorf umgesetzt werden.

Das hilft jedoch nicht, den akuten Bedarf in diesem Jahr zu decken. Die Gemeinde steht daher im Austausch mit der zuständigen Kitaaufsicht des Kreises, um Möglichkeiten von **Notgruppen** auszuloten. Dassendorf ist bereit, dafür Räumlichkeiten zur Verfügung zu stellen. Allerdings sind die baulichen Auflagen sehr hoch und auch die Personalbereitstellung aufgrund des Fachkräftemangels stellt eine erhebliche Hürde dar.
Am Samstag, **14. März um 10 Uhr** treffen sich alle Dassendorfer*innen auf dem Schulparkplatz am Bornweg, denen die Sauberkeit öffentlicher Plätze, Wege und Straßen in Dassendorf am Herzen liegt. Wir beteiligen uns an der landesweiten Aktion „Sauberes Schleswig-Holstein“. Seien Sie gern dabei – auch beim anschließenden gemeinsamen Imbiss im Multifunktionssaal, den die AWO Dassendorf dankenswerter Weise organisiert.

Am Freitag, **20. März um 20 Uhr** ist auf Einladung des Kulturkreises Dassendorf Jochen Wiegandt zu Gast, der sich als Nachfolger der legendären Hamburger Volkssänger versteht.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Lieben einen schönen Start in den ersehnten Frühling

Ihre

Martina Falkenberg

Gemeindevertretung beschließt
Haushalt 2020 und Rewe-Erweiterung

In der Sitzung der Gemeindevertretung am 11. Februar stellte nach der üblichen Einwohnerfragestunde der neue Klimaschutzbeauftragte des Amtes Hohe Elbgeest Nico Wiesmann sich und seinen Tätigkeitsbereich vor.

Die Gemeindevertretung beschloss anschließend die **Haushaltssatzung 2020**, die bereits im Finanzausschuss unter Vorsitz von Hauke Weber (GUD) eingehend beraten worden war. Auch die **Änderungen des Flächennutzungsplanes und des Bebauungsplanes** hinsichtlich der Erweiterung des Rewe-Marktes waren bereits mehrfach im zuständigen Planungsausschuss unter Leitung von Jürgen Halsinger (WIR) beraten worden und konnten nun abschließend von der Gemeindevertretung beschlossen werden.

Der Ausgleich für 160 Meter Knick, die hinter dem derzeitigen Rewe-Markt beseitigt werden müssen, um den Anbau zu ermöglichen, ist mittlerweile sichergestellt worden. Der gesetzlich vorgeschriebene doppelte Ausgleich und somit 320 Meter neuer Knick werden über die Landwirtschaftskammer außerhalb Dassendorfs realisiert. Dieses Vorgehen war nötig geworden, um rechtzeitig zur Auslegung des Bebauungsplans den notwendigen Knickausgleich nachweisen zu können. Zusätzlich sorgt der Erschließer dafür, dass weitere 160 Meter Knick (über die eigentliche Maßgabe hinaus) innerhalb Dassendorfs neu entstehen werden. Die Mehrheit der Gemeindevertreter begrüßte diese Vorgehensweise.

Auch dem zur Anlage der Jugend-/Skaterfläche notwendige Grundstückstausch mit Flächen zur Rewe-Erweiterung stimmte die Gemeindevertretung zu.

BÜRGERMEISTERIN
MARTINA FALKENBERG

Frühjahrsputz 2020
Handfester Umweltschutz vor Ort

Am **Samstag, 14. März** sorgen wir mit dem alljährlichen Frühjahrsputz im Rahmen der Aktion „Unser sauberes Schleswig-Holstein“ für Straßenränder und Gräben frei von Müll, Plastik und Unrat.
Treffpunkt für alle kleinen und großen Dassendorfer, die uns dabei unterstützen und einen handfesten Beitrag zum Umweltschutz leisten wollen, ist um **10 Uhr auf dem Parkplatz** der Alfried-Otto-Grundschule Wendelweg.
Trecker und Anhänger werden von Landwirten, Freiwilliger Feuerwehr und der Gemeinde zur Verfügung gestellt. In gemischten Gruppen, ausgestattet mit Handschuhen und Müllsäcken, ist die Treckerfahrt zur jeweiligen Einsatzroute ein besonderes Highlight dieses Vormittags.
Im Anschluss an das Müllsammeln findet ein gemeinsamer Imbiss im Multifunktionssaal statt, den die AWO Dassendorf organisiert. Alle Dassendorfer*innen sind aufgerufen, sich an der Aktion zu beteiligen, um gemeinsam für ein sauberes Ortsbild zu sorgen.

Kfz - Service Schmidt
Reparaturen aller Fabrikate

Inspektion
Fehlerdiagnose
Unfallreparatur
Fahrwerksinstandsetzung
Klimaanlagen-Service

Öffnungszeiten:
Mo - Do 8 - 17 Uhr
Fr 8 - 16 Uhr
Sa 10 - 13 Uhr

Südring 3 r, Anfahrt über Alter Frachtweg
21465 Wentorf, Tel: 040 / 72 69 30 65

Kontakt

Gemeinde Dassendorf
Bürgermeisterin
Martina Falkenberg
Christa-Höppner-Platz 1
Telefon: 0151/504 63557
Telefonische Sprechzeit:
nach Vereinbarung
Sekretariat: 04104/99 01 22
bgm-dassendorf@amt-hohe-elbgeest.de

Schiedsamt
Bernhard Fürst
Telefon: 0152/0153 3077
Bernhard.Fuerst@Schiedsmann

Alfried-Otto-Grundschule
Bornweg 18
Telefon: 04104/690 90
grundschule.dassendorf@schule.landsh.de

Offene Ganztagsschule
Leitung und Koordination:
Sylvia Keding
Bornweg 18
Öffnungszeiten Büro:
Mo – Fr: 11 bis 14 Uhr
Telefon: 0175/2200489
OffenerGanztag.Dassendorf@AWO-SH.de

Kommunaler Kindergarten
„Spatzennest“, Wendelweg 1
Telefon: 04104/58 62
spatzennest.kita@gmx.de

Ev. Kindergarten
Bornweg 30
Telefon: 04104/52 04
kindergarten@kirche-brunstorf.de

Gemeinde-Bücherei
Ltg. Carmen Alwardt
Am Wendel 2
Öffnungszeiten:
Montag 16 – 18 Uhr
Donnerstag 10 – 12 Uhr
Telefon: 04104-9629910

Vhs Dassendorf, Büro
Am Wendel 2a
Öffnungszeiten:
Montag 17 – 18 Uhr
Dienstag 10 – 11 Uhr
Telefon: 04104 699 146
service@vhs-dassendorf.de

Im Notfall

Notruf: 110
Polizei Geesthacht
Markt 11
Jens Naundorf
Telefon: 04152/800 31 18
Feuer: 112
Freiwillige Feuerwehr Dassendorf
Am Brink 1, Dassendorf
Gerätehaus: 04104/48 90
Wehrführer Björn Zeuner
Telefon: 04104/96 89 027
Krankenwagen
Kreisstelle Bad Oldesloe
Telefon: 04531/81 001

Ärztl. Notfallversorgung

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:
Telefon: 116 117
Krankenhaus St. Adolf-Stift
Hamburger Str. 41
21465 Reinbek,
Telefon: 040/72800
Johanniter-Krankenhaus
Am Runden Berge 3
21502 Geesthacht
Telefon: 04152/1790
Öffnungszeiten:
Mo. Di. Do 19 –21 Uhr
Mi. Fr. 17 –21 Uhr
Sa. So. Feiertag 10 –13 Uhr und 17 –21 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst: www.kzv-rz.de
Augenärztlicher Notdienst
Telefon: 040/66 28 30
Apotheken Notdienst
Telefon: 0800/228 22 80
Tierärztlicher Notfalldienst
Telefon: 040/43 43 79

Für Sie da:

Frauenberatung Herzogtum Lauenburg
Telefon: 04151/81 306

Dr. med. Inken Wulf
Falkenring 1
Telefon: 04104/97 970
Bernhard Keding, Zahnarzt
Falkenring 1
Telefon: 04104/80 914

Die Falken-Apotheke
Falkenring 1
Telefon: 04104/91 140

Herzlichen Glückwunsch: 25 Jahre Kulturkreis Dassendorf
bei Wiener Kaffeehausmusik und Kaffeetafel

Mit festlich gedeckten Tafeln begrüßte der Dassendorfer Kulturkreis am 18. Januar zahlreiche Gäste zu seinem 25-jährigen Jubiläum. Ein besonderes „Hallo“ gab es an dem Tisch der ehemaligen Gründungsmitglieder, die in den Grußworten der derzeitigen Vorsitzenden Helga Höhns und Bürgermeisterin Martina Falkenberg besonders hervorgehoben wurden: Ohne ihr damaliges Engagement wäre kein Jubiläum zu feiern gewesen.
Die derzeit Aktiven des Kulturkreises hatten zum Jubiläumsfest einiges auf die Beine gestellt. Neben stimmungsvollem Musikprogramm wurden in der Pause alle Gäste mit Kaffee und Kuchen bewirtet.
„Der Kulturkreis Dassendorf wurde im Jahr 1995 gegründet. Mit der Eröffnung des Gemeindesaals im neuen Verwaltungsgebäude war eine „Spielstätte“ in der Gemeinde entstanden, die nach dem Willen der Gemeindeverwaltung auch mit Kultur in ihren vielfältigen Formen gefüllt werden sollte. Auf einem „Bürgerbierabend“ am 13. Januar 1995 griffen einige Damen, die sich schon seit vielen Jahren als „Dassendorfer Hausfrauen“ regelmäßig trafen, den Gedanken auf und so gründete sich einige Wochen später der „Kulturkreis Dassendorf“. Am 4. Mai 1995 erfolgte die offizielle Zusage der Gemeinde: „Die Gemeinde wird nach Kräften alles tun, um dem Kulturkreis sowohl finanziell und organisatorisch als auch mit der notwendigen Ausstattung des Gemeindesaals in seiner Arbeit zu unterstützen“.
Der Reigen der Veranstaltungen begann am 2. Juni 1995 mit einem Auftritt des Hamburger Kabaretts „Alma Hoppe“ vor ausverkauftem Haus. Bis Ende 2000 konnte der Kulturkreis auf über 40 Veranstaltungen mit vielen namhaften Künstlern zurückblicken. Der Bogen wurde weit gespannt, es gab Kabarett und Lesungen, Chorkonzerte und Klassik, Tanz und Theater. Und für die kleinen Dassendorfer gab es Kinderoper und Zauberer. Inzwischen ist es Tradition geworden, dass einmal im Jahr auf dem Markplatz beim Gemeindesaal ein Frühschoppen mit einer bekannten Jazz-Band stattfindet.“ (Auszug aus „Dassendorf – Eine Heimatchronik“).
BÜRGERMEISTERIN MARTINA FALKENBERG

FOTO: © GEMEINDE DASSENDORF

Bürgermeisterin Martina Falkenberg bedankt sich bei der Gründungsvorsitzenden Gabriele Reckler (Vorsitz von 1995 bis 2005) und derzeitiger Vorsitzenden Helga Höhns (seit 2005) für das ehrenamtliche Engagement mit Sachertorte und Blumensträußen.

Jochen Wiegandt zu Gast beim Kulturkreis
am Freitag, den 20. März um 20 Uhr im Multifunktionssaal

Jochen Wiegandt versteht sich als Nachfolger der legendären Hamburger Volkssänger. Außerdem ist er auch Songwriter. Ihm ist es mit viel Liebe zur Sprache, Geschichte und zu den Menschen gelungen, die Lieder der legendären Hamburger Volkssänger für unsere schnelle Zeit zu bewahren. Als Musiker, Liedersammler und Autor präsentiert er Traditionelles auf CDs und Bühnen, in Büchern und TV und Radiosendungen. Karten gibt es im Vorverkauf für 10 Euro beim Obsthof Sachsenwald und im Sekretariat des Amtes Hohe Elbgeest. Telefonische Reservierungen sind unter 0163 2035305 möglich. Restkarten an der Abendkasse kosten 12 Euro.
HELGA HÖHNS, KULTURKREIS DASSENDORF

FOTO: © JOCHEN WIEGANDT

Haushalt 2020
Pro-Kopf-Verschuldung sinkt auf 85 Euro

In der Gemeinderatssitzung am 11. Februar wurde der Haushalt für das Jahr 2020 beschlossen. Auch für diese Jahr konnte kein ausgeglichener Haushalt vorgelegt werden. Das Defizit im Verwaltungshaushalt beläuft sich auf 207.000 Euro, das im Vermögenshaushalt auf 670.000 Euro (alle Werte gerundet). Das Gesamtdefizit kann aber durch die Entnahme aus der allgemeinen Rücklage gedeckt werden. Trotz Erhöhung der Hebesätze für die Gewerbesteuer und die Grundsteuer in 2019 reichen die aktuellen Einnahmen also nicht zur Deckung der laufenden und auch nicht zur Deckung der investiven Ausgaben aus. Insgesamt beläuft sich das Haushaltsvolumen auf 7.368.000 Euro.
Von den zahlreichen Haushaltspositionen seien hier nur einige größere Summen erwähnt.

So belaufen sich die geplanten Ausgaben für
- Personal auf 900.000 Euro (14,27% vom Verwaltungshaushalt)
- sämtliche Schularten auf 812.000 Euro (13%)
- die Kindergärten auf 600.000 Euro (9,5%)
- die Unterstützung des Sports auf 82.000 Euro
- die Unterhaltung der Straßen sind 250.000 Euro

Außerdem muss die Gemeinde 1,4 Millionen Euro Kreisumlage und 900.000 Euro Amtsumlage zahlen.
Auf der Einnahmeseite sind die größten Posten
- die Gemeindeanteile an der Einkommen- und Umsatzsteuer 2,38 Millionen Euro,
- die Grundsteuer 645.000 Euro
- die Hundesteuer 40.000
- die Gewerbesteuer 1,1 Millionen Euro.

Im **Vermögenshaushalt** schlagen die Kosten für die Oberflächenentwässerung mit 270.000 Euro zu Buche. Weitere Investitionen sind neuen Ausrüstungen für unsere Feuerwehr, die geplante Jugendfreizeitfläche, neue behindertengerechte Buswartehäuschen, stromsparende Sportplatzbeleuchtung, Sanierung der Duschen in der Turnhalle und Reparatur des restlichen Lärmschutzwalles am Mühlenweg.
Wie immer ist der Haushalt bei vielen Positionen eine Vorausschau. Die endgültigen Zahlen können sich am Jahresende anders darstellen. So sind wir bei den Straßenreparaturen darauf angewiesen, dass beim Bauamt und bei den Firmen entsprechende Kapazitäten vorhanden sind. Bei der Gewerbesteuereinnahmen bleibt zu hoffen, dass es nicht zu wirtschaftlichen Eintrübungen bei den Dassendorfer Firmen kommt. Wenn die Einnahmen hier im Haushalt auch vorsichtig geschätzt worden sind.
Dass in Dassendorf die Haushalte solide aufgestellt werden, zeigt eine abschließende Zahl. Die Pro-Kopf-Verschuldung der Gemeinde ist seit 2016 von 120 Euro auf aktuell 85 Euro gesunken.
Der gesamte Haushaltsplan ist digital im Ratsinformationssystem unter dem Finanzausschuss am 22. Januar 2020 zu finden.
HAUKE WEBER, FINANZAUSSCHUSS-VORSITZENDER (GUD)

Planungsausschuss tagt zu Bäumen und Mühle

Am 11. Februar tagte, wie immer öffentlich, der Planungsausschuss (PA) der Gemeinde. Neben der Einwohnerfragestunde ging es im Bericht des Ausschussvorsitzenden auch um das Thema „Bäume“. Aufgrund einiger Anfragen zu Fäll-Aktivitäten möchte ich daher noch einmal folgendes erläutern.
Die Gemeinde, hier der Planungsausschuss, wird bei Anträgen zum Fällen von Bäumen ausschließlich beteiligt, wenn diese in dem jeweiligen Bebauungsplan eingetragen sind. Über das sogenannte „Gemeindliche Einvernehmen“ wird vom PA nach sorgfältiger Prüfung entschieden. In der Regel wird von uns dafür ein Baumgutachten eingefordert. Die finale Entscheidung liegt jedoch bei der Kreisbehörde in Ratzeburg.
Es ist durchaus vorgekommen, dass wir als Gemeinde das Einvernehmen versagt haben, der Kreis jedoch Fällgenehmigungen erteilt hat. Hinzuweisen ist, dass im Zweifel und besonders bei Bäumen mit einem Umfang von mindestens zwei Meter, gemessen in einem Meter Stammhöhe immer die „Untere Naturschutzbehörde“ des Kreises einzuschalten ist. Die Strafen und Ausgleichszahlungen für illegale Fällungen sind hoch. Trauriger Fakt ist leider auch, dass aufgrund der Trockenheit in den letzten Jahren besonders viele Fichten auch bei uns von dem Borkenkäfer befallen sind und gefällt werden mussten.
Schaffung zusätzlicher Kitaplätze
Das weitere große Thema im Planungsausschuss ist die Schaffung von zusätzlichen Kitaplätzen. Da die Anbaumöglichkeiten der bestehenden Einrichtungen erschöpft sind, sind neue Ideen gefragt. Bürgermeisterin Martina Falkenberg hatte daher einen Umbau der „Dassendorfer-Mühle“ (Ortsausgang Richtung Schwarzenbek) zur Kita angeregt. Der Besitzer als Investor wäre dazu bereit gewesen. Die Bauaufsicht des Kreises hat das Vorhaben leider abgelehnt. Selbst ein Gespräch mit dem Landrat war da wenig zielführend. Um bei diesem Thema weiter zu kommen, haben wir für den gleichen Standort jetzt einen Planungsprozess nach Baugesetzbuch §13b eingeleitet. Dieses ist ein vereinfachtes Verfahren, wo vereinfacht ausgedrückt der Planungsprozess an einen bestehenden Bebauungsplan „angedockt“ wird (Vorteil: viel schnelleres Verfahren. Nachteil: weniger Auflagen bei Umweltprüfungen). Ziel: Erhalt prägender Bauteile der Mühle mit Neubau als Erweiterungsbau.
Das geht aufgrund der Gegebenheiten aber nur mit einem noch zu bestimmenden Anteil an Neubebauung. Ob die zuständigen Landesbehörden diesem Verfahren zustimmen, ist noch offen. In der Diskussion im PA wurde erneut deutlich, dass nicht alle Fraktionen den beschriebenen Versuch unterstützen.
PLANUNGSAUSSCHUSS-VORSITZENDER JÜRGEN HALSINGER (WIR)

Bei Störungen

SH-Netz: Störungen bei Gas und Strom
melden rund um die Uhr
unter 0 41 06-6 48 90 90

Störung Straßenbeleuchtung
e-werk Sachsenwald GmbH
Telefon: 0800/72 73 73 7*
strassenbeleuchtung@
ewerk-sachsenwald.de

Holsteiner Wasser GmbH
Telefon: 0800/49 90 444
Abwasser
Hamburg Wasser
Telefon: 040/7888-33333

Schäden im öffentlichen Bereich
Bauamt: 04104/990-604

Gemeindearbeiter
Telefon: 04104/963 78 20
Hr. Berodt: 0160/9691 3836
Hr. Krentzlin: 0160/96951065
Hr. Herrmann: 0151/46471436

Schulhausmeister
Hr. Klein: 0151/100 777 17

Abfallwirtschaft Südholstein GmbH
Telefon: 0800/2974001*

Restmüll (schw. Tonne)
14-tägig, Fr.
Fr. 13.03., 27.03.

Biomüll (braune Tonne)
14-tägig, Fr.
Fr. 06.03., 20.03.

Gelbe Wertstoff-Tonne
14-tägig, Mo.
Mo. 02.03., 16.03., 30.03.

Altpapier
jeder 2. Mi./Monat
Mi 11.03.

Sperrmüll, Elektro-/Elektronikschrott auf Abruf
Telefon: 0800/297 40 05*
*(kostenlos aus dem Mobilfunk- und Festnetz)
www.awsh.de (Abfallwirtschaft Südholstein)

Gestalten Sie Dassendorf mit!

Beim Neujahrsempfang hatten die Besucher die Gelegenheit, ihre Wünsche und Ideen für Dassendorfs Entwicklung anzumelden. „Was ist schön in Dassendorf? Was fehlt? Das sind unter anderem die Fragen, die wir den Bürgern stellen “, erläutert Julia Reiß vom Institut Raum & Energie. Sie hatte zusammen mit Bürgermeisterin Martina Falkenberg und dem Finanzausschussvorsitzenden Hauke Weber die Gebäude in Dassendorf unter die Lupe genommen, die öffentlich genutzt werden. Dazu gehört auch die TuS-Tennishalle. Diese war vor Jahren mit Gemeindegeldern umgebaut worden.
Im Foyer war ein Luftbild ausgelegt, auf dem signifikante Bereiche im Dorfbild markiert waren. Mit Bauklötzen konnten die Besucher ihre Ideen und Wünsche hinzufügen. Die Bürgermeisterin warb um breite Bürgerbeteiligung am Ortsentwicklungskonzept. Diese ist zwingende Voraussetzung, um weitere Fördergelder zu erhalten.
Deutlich wurde bei dieser nicht repräsentativen Umfrage der Wunsch nach einer Mehrzweckhalle bei Sportplätzen, Schule und Kita. Auch Pflege und Ausbau der Radwege stehen auf dem Wunschzettel sowie bezahlbares Wohnen in kleinen Wohnungen und eine Verbesserung des ÖPNV.
Für ein Ortsentwicklungskonzept wird die Gemeinde zusammen mit dem Planungsbüro „Raum&Energie“ aus Wedel in den kommenden Monaten eng zusammenarbeiten. Das Land fördert dieses Vorhaben mit 50.000 Euro. (snow)

Am Luftbild diskutierten die Besucher angeregt, wohin sich Dassendorf entwickeln könnte.
FOTO: © SUSANNE NOWACKI

Beteiligen Sie sich online am
Ortsentwicklungskonzept

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft
SH Schleswig-Holstein Ministerium für Inneres, ländliche Räume und Integration

Kleinere Orte wie Dassendorf stehen häufig vor der Herausforderung, ein lebenswerter Wohnort für seine Bürgerinnen und Bürger zu bleiben. Aber was macht Dassendorf lebens- und liebenswert? Durch welche Maßnahmen kann die Attraktivität als Wohn- und Lebensort weiter gestärkt werden? Gibt es neue Ideen und Projektansätze?
Diese und andere Fragen werden dazu in dem Ortsentwicklungskonzept im Jahr 2020 bearbeitet und beantwortet.

Alle interessierten Dassendorfer*innen, die bisher keine Möglichkeiten hatten, ihre Ideen zur künftigen Entwicklung Dassendorfs in das laufende Verfahren einzubringen, können digital einen Online-Fragebogen mit drei grundlegenden Fragen ausfüllen.

1. Was gefällt Ihnen besonders gut in Dassendorf?
2. Was könnte wo in Dassendorf verbessert werden?
3. Welche Ideen und Visionen haben Sie für die Zukunft von Dassendorf?

Dieser findet sich auf der Projektseite der Gemeinde Dassendorf von Institut Raum & Energie (www.raum-energie.de/projekte). Dort sind außerdem die bisherigen Ideen und Anregungen in einem kurzen Ergebnisprotokoll vom Neujahrsempfang Dassendorf 2020 festgehalten. Mit dem nebenstehenden QR-Code gibt es die Möglichkeit der direkten Öffnung der Seite.
Außerdem ist ein entsprechender Link auf der Webseite der Gemeinde unter www.dassendorf.de zu finden.

Die Antworten werden von Institut Raum & Energie gesammelt und ausgewertet und fließen in das Konzept mit ein. Sollten Sie Fragen zu unserer Untersuchung haben, können Sie sich gerne an Julia Reiß (04103 16041 oder reiss@raum-energie.de) wenden. (SNOW)

Polizeibericht Dassendorf

Eines Morgens musste ein Anwohner der Bundesstraße feststellen, dass sein PKW Marke BMW in der Nacht gestohlen wurde. Es wird sich vermutlich um einen Auftragsdiebstahl gehandelt haben. Die KFZ-Spezialisten der Polizei aus Ratzeburg haben den Fall übernommen.
Zu einer gefährlichen Körperverletzung kam es in der Waldsiedlung, als zwei Hundebesitzer in Streit gerieten, da ein Hund nicht angeleint war und sich an dem angeleinten Hund „zu schaffen machte“. Der Hundebesitzer des unangeleinten Hundes setzte hierbei Reizgas ein.
Ebenfalls Hunde waren der Grund für einen schweren Unfall. Eine Radfahrerin führte ihre Hunde angeleint per Rad aus, ein Spaziergänger ebenfalls. Jedoch stoppten die Hunde der Radfahrerin plötzlich und sprangen zur Seite. Das hatte den Sturz der Radfahrerin zur Folge, die sich dabei sehr schwer am Kopf verletzte.
Drei andere Unfälle gingen glimpflicher aus. Einmal kam ein PKW auf der B 207 von der Straße ab und fuhr in den Graben. Ein anderes Mal wurde ein Hase überfahren und der Wagen leicht beschädigt. Ein weiterer kleiner Unfall ereignete sich in der Waldsiedlung beim Verlassen des Grundstücks, als hier ein anderes Fahrzeug entlangfuhr.
Ein junger Dassendorfer wurde dabei erwischt, als er ohne Führerschein mit dem Wagen eines Bekannten fuhr. Die Anmeldung bei der Fahrschule reicht natürlich nicht aus. Er wird nun wohl etwas länger auf seine Fahrerlaubnis warten müssen.
JENS NAUNDORF, POLIZEI GEESTHACHT

Die Gemeinde Dassendorf trauert um
ihren ehemaligen Mitarbeiter

Wilhelm Juhnke

der am 6. Februar 2020 im Alter von 92 Jahren verstorben ist.

Der Verstorbene war langjähriger Gemeindearbeiter,
bevor er in den Ruhestand trat.

Wir haben ihn als Menschen und Mitarbeiter sehr geschätzt
und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Unsere besondere Anteilnahme gilt seinen Angehörigen.

Im Namen der Gemeinde Dassendorf

Martina Falkenberg
Bürgermeisterin

BARSBÜTTEL - TOP MODERNISIERTE DHH!

Im Ortskern von Barsbüttel - ruhig und zentral!

Wohnfläche ca. 126 m² ,Baujahr 1983, Modernisiert 2017,
pflegeleichtes Grundstück! Energieausweis ist in Bearbeitung!
Kaufpreis 445.000 Euro
zzgl. Kaufnebenkosten und 6,25 % Maklercourtage

Lassen Sie uns einen Termin in Ihrem neuen Zuhause machen!

BILLMAYER Immobilien & Konzepte

EFH zur Miete in Dassendorf

Billmayer Immobilien
Bornweg 1
21521 Dassendorf
T +49 (0)4104 . 96 29 847
ub@billmayer-immobilien.de
www.billmayer-immobilien.de

2019 war das einsatzreichste Jahr

2019 war ein besonderes Jahr für die freiwillige Feuerwehr Dassendorf. Mit 67 Einsätzen war es das arbeitsreichste Jahr in der Geschichte der Wehr. Darüber berichtete Wehrführer Björn Zeuner bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung, zu der neben 37 der 43 aktiven Kameraden auch der 2. stellvertretende Bürgermeister Hauke Weber, Amtswehrführer Ralf Kreutner und sein Stellvertreter Christian Hamester sowie Polizist Jens Naundorf gekommen waren.

Weber unterstrich in dem Grußwort der Gemeinde, dass die Gemeindevertretung geschlossen hinter der Dassendorfer Wehr steht, einer anerkannten und geschätzten Institution in der Gemeinde. „Sogar am 25. Dezember mittags um 12 Uhr sind Sie mit 12 Personen ausgerückt. Alle Achtung für diese Bereitschaft!“ Die Gemeindevertretung unterstützt die Wehr bei ihrem ehrenamtlichen Engagement mit den notwendigen Anschaffungen. Dazu gehören in 2020 und 2021 neue Einsatzschutzkleidung im Wert von 70.000 Euro.

Am Samstagvormittag der 3-tollen-Tage 2019, an dem die Dassendorfer Wehr sich eigentlich außer Dienst gemeldet hatte, ging ein Unwetter nieder und die Schule am Bornweg stand unter Wasser. Zu diesem und zwei weiteren Einsätzen sowie zur Unterstützung der Geesthachter Wehr rückten die Dassendorfer Kameraden aus. Mittags nahmen sie dann trotzdem am Umzug durch Dassendorf teil.

18 wetterbedingte Einsätze in Dassendorf musste die Wehr allein am 2. August leisten. Nachts kam dann noch ein Kellerbrand hinzu und am 3. August versagte die Drainagepumpe am Amtsgebäude ihre Dienste. Zu den Einsätzen kamen 21 Übungsdienste hinzu.
Um den Nachwuchs muss sich die Dassendorfer Wehr keine Sorgen machen. 29 Mitglieder üben in der Jugendwehr bis zur Übernahme in die aktive Wehr mit 18 Jahren. Jährlich werden Kinder im Alter von zehn Jahren aus der Kinderabteilung in Brunstorf übernommen.

Die Jugendwehr durfte nach einem zweiten Platz im Landesentscheid in Xanten auch auf Bundesebene ihr Können zeigen. Sie belegte mit einer jungen Truppe den 17. von 31 Plätzen und ließen dabei frühere deutsche Meister hinter sich, wie Jugendwart Axel Singelmann berichtete.

In 2019 hatte die Dassendorfer Wehr erstmals einen Kameradschaftstag mit Familien und Fördermitgliedern veranstaltet, der bei allen Gästen sehr gut angekommen ist. Die Übungs- und Ausbildungsfahrt im September wurde in Dassendorf ausgerichtet mit interessanten Theorie- und Praxisübungen. „Danke an alle Beteiligten. Ohne jeden einzelnen wäre es so nicht durchführbar gewesen“, wandte sich Wehrführer Zeuner an seine Kameraden. Neu in Dassendorf sind die Fahrten, bei denen die Feuerwehr einen in Dassendorf ansässigen leitenden Notarzt zu seinen Einsatzstellen im Kreisgebiet fährt. Zeuner: „Der erste Einsatz ging nach Travenbrück, wo so eine Anfahrt auch schon mal eine dreiviertel Stunde dauert.“

Nachdem vor einem Jahr der Posten des stellvertretenden Jugendwarts nicht besetzt werden konnte, stellte sich in diesem Jahr Lasse Schliemann zur Wahl. Der Gruppenführer wurde einstimmig an die Seite des Jugendwarts Axel Singelmann gewählt. Sie werden auch in diesem Jahr die Unterstützung von aktiven Kameraden bei der Ausbildung der Jugendwehr erhalten.

Bei den FFW-Versammlungen platzt der Seminarraum in der Wache aus allen Nähten.

Nach Vorstandswahlen und Beförderungen wurde der frühere Wehrführer Heino Rau für seine 60-jährige Mitgliedschaft in der Feuerwehr geehrt. 40 Jahre im aktiven Dienst ist Gerätewart Carsten Dassau, der dafür mit dem Brandschutzehrenzeichen am Bande in Gold geehrt von Amtswehrführer Kreutner wurde. Hendrik Tessendorf und Hendrik Schumacher erhielten für ihre 25-jährige Mitgliedschaft im aktiven Dienst das Brandschutzehrenzeichen am Bande in Silber.

Werden Sie Fördermitglied!

Nicht jeder Einwohner in Dassendorf kann oder will als aktives Mitglied in der Feuerwehr tätig werden. Aber mit einer Mitgliedschaft im Förderverein kann man seine Wertschätzung der ehrenamtlichen Retter zeigen, wie dies aktuell schon 120 Vereinsmitglieder machen. Dafür wird ein Jahresbeitrag von 61,36 Euro fällig, steuerlich als Spende absetzbar.

Informationen und den Mitgliedsantrag finden sich unter www.feuerwehr-dassendorf.de/ueber-uns

Amtswehrführer Ralf Kreutner (li.) und Dassendorfs Wehrführer Björn Zeuner (re.) ehrten Carsten Dassau, Hendrik Tessendorf und Hendrik Schumacher (v.li.).

FOTOS: **© SUSANNE NOWACKI**

Viele Infos beim **Dorfspaziergang**

Beim Neujahrsempfang im Multifunktionssaal lud Dassendorfs Bürgermeisterin Martina Falkenberg die gut 150 Gäste zu einem Dassendorf-Rundgang ein. Über die wachsende Sachsenwald-Gemeinde gibt es alljährlich einiges zu berichten. „Es geht um Themen, die uns bewegen und es geht um engagierte Leute, die diese Bewegungen anstoßen und umsetzen. Viele von ihnen tun dies ehrenamtlich. In ihrer Freizeit gestalten sie unseren Ort mit zum Wohle aller“, betonte Bürgermeisterin Falkenberg und warb um mehr Menschen, die sich kommunalpolitisch einbringen.

Marina Lamottke, Kulturausschuss-Vorsitzende, hatte alle Hände voll zu tun.

Die Amtsgemeinden waren durch ihre Bürgermeister fast vollzählig vertreten, ebenso Brunstorf und Wentorf. Gut vernetzt ist Dassendorf auch im Land. Die drei Landtagsabgeordneten Andrea Tschacher (CDU, Aumühle), Kathrin Bockey (SPD, Geesthacht) und Jan Marcus Rossa (FDP, Dassendorf) nutzten den Empfang, um mit Bürgern und Vereinsvertretern ins Gespräch zu kommen.
Am Flügel begleitete der Reinbeker Pianist Wolfgang Nicklaus. Er errang in 2019 den ersten Platz beim Deutschen Rock und Pop mit seinem Lied „Was wäre die Welt ohne Kinder“, für das er auch vom Dassendorfer Publikum viel Applaus bekam und von der Bürgermeisterin eine Präsenttüte voller Dassendorfer Produkte.
Kinder sind ein wichtiges Dassendorfer Thema in den kommenden Monaten. In 2019 konnten 190 Neubürger ab 18 Jahren hier begrüßt werden. Darunter viele junge Familien. Der Bedarf an Krippen- und Kitaplätzen ist künftig so groß, dass allein in Dassendorf fünf Gruppen fehlen werden. Auch Hohenhorn und Brunstorf, mit denen Dassendorf im Kita- und Schulbereich seit Jahrzehnten eng und inzwischen wieder harmonisch zusammenarbeitet, haben in den nächsten Jahren Kita-Bedarf für weitere zwei Gruppen.
In Brunstorf beginnen jetzt Planungen, um die Gemeinde- zu Kitaräumen umzubauen. Damit würde die vorhandene evangelische Kitagruppe ergänzt werden, deren Trägerschaft weiterhin die Kirchengemeinde übernimmt. Dabei wird sie vom Kirchenkreis unterstützt, wie Pastorin Angelika Gogolin erleichtert berichten konnte. Neue Gemeinderäume sollen im geplanten Feuerwehrgerätehaus entstehen.
In Dassendorf kann an den beiden bestehenden Kitas nicht mehr angebaut werden. Darum wird ein neuer Standort an der Mühle, Ortsausgang Richtung Brunstorf, derzeit geplant.
Auch an der Schule muss erneut gebaut werden, denn die Schülerzahlen wachsen stetig. 240 Schüler besuchen sie in diesem Jahr, 132 aus Dassendorf, 28 aus Brunstorf, 31 aus Hohenhorn und 49 aus anderen Gemeinden. Martina Falkenberg: „Das ist für alle Schüler gut, denn dadurch konnten drei kleinere statt zwei großer Klassen gebildet werden.“ Für den Schulstart im Sommer sind 55 Erstklässler angemeldet. Neben den Planungen für die Schulerweiterung arbeiten Schule und Schulverband an der Umsetzung eines Digitalisierungskonzepts, um die Grundschüler mit neuen Medien unterrichten zu können.
Der Berater des Waldeigentümer des „Sauparks“, Graf Maximilian von Bismarck, berichtete von dessen Wunsch, das derzeitige Jagdgatter zu einem öffentlich begehbaren Tiergehege umzuwandeln.
Mit gemeinsamem Singen und einem Imbiss bei Kartoffelsalat und Frikadellen klang ein informativer und kurzweiliger Sonntagvormittag aus. (SNOW)

Geschenke aus dem Sachsenwald wie die Wildschweinwurst für den AWO-Vorsitzenden Walter Peters gehören in Dassendorf dazu.

FOTOS: **© SUSANNE NOWACKI**

Die Gäste sangen begeistert die humorvollen Texte von Dassendorfs Bürgermeisterin zu Saupark oder Winterspaziergang mit.

Weitere Kontakte

VHS Dassendorf e.V.
Am Wendel 2a
www.vhs-dassendorf.de
Telefon: 04104/69 91 46

Kulturkreis Dassendorf
Kartenreservierungen
Helga Höhns
Telefon: 0163/203 53 05

Seniorenbeirat Dassendorf
Infos:
Albert Freitag, 04104/7760
Angelika und Wolfgang Sziegoleit, 04104/3800
Ingrid Moers, 04104/9688240

Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Dassendorf
Walter Peters
Telefon: 04104/13 08

DRK Ortsverein Dassendorf
Heike Clausen
Telefon: 04104/968 81 64

Willkommen in Dassendorf e.V.
Vorsitzender Olof Masch
Tel. 04104/1576
fluechtlinge-dassendorf@web.de

Kontaktdaten Parteien/Wählergemeinschaften

CDU
Albrecht Sakmann,
Fraktionsvorsitzender
Tel. 0151/158 57 948
Albrecht.Sakmann@uni-hamburg.de

GUD
Hauke Weber,
Fraktionsvorsitzender
Tel. 04104/39 76
haukeweber@gmx.de

SPD
Lennart Fey,
Fraktionsvorsitzender
Tel. 0176/30 39 73 56
LF@spd-dassendorf.de
www.spd-dassendorf.de

WIR für Dassendorf
Jürgen Halsinger
Fraktionsvorsitzender
gmv.halsinger@t-online.de
www.wir-dassendorf.de

Neues und Altes vom SENIORENBEIRAT DASSENDORF

Um das weitere Bestehen des Seniorenfrühstücks zu garantieren, haben wir im Seniorenbeirat beschlossen, Herrn Albert Freitag als 1. Vorsitzenden zu wählen.
Damit sind wir auch mit unseren treuen Helfern für die nächste Zeit gut aufgestellt. Außerdem haben wir beschlossen, den Frühstücksbeitrag auf vier Euro zu erhöhen. Dieses wurde beim letzten Frühstück von Seniorinnen und Senioren vorgeschlagen und einstimmig angenommen.
Wir würden uns freuen, wenn mehr Seniorinnen und Senioren am Frühstück teilnehmen. Wer gedacht hat, hier treffen sich nur alte Leute, der irrt. Etwas älter zwar, aber jung geblieben sind sie alle. Wer Lust hat, sich in netter Runde auszutauschen, melde sich bitte oder kommt einfach spontan vorbei.
Jeden 3. Donnerstag im Monat treffen wir uns um 10 Uhr im Multifunktionssaal der Gemeinde Dassendorf. Nächster Termin ist demzufolge der 19. März.
Anmeldung oder Informationen bei
Albert Freitag, 04104/7760
Angelika und Wolfgang Sziegoleit, 04104/3800
Ingrid Moers, 04104/9688240

Neuer Seniorenbeiratsvorsitzender: Albert Freitag

Bürgermeisterin Martina Falkenberg begrüßte Albert Freitag beim Neujahrsempfang als neuen Vorsitzenden des Seniorenbeirats: „Ich freue mich, dass eine Nachfolge gefunden werden konnte und der Seniorenbeirat weiterhin viele tolle Frühstücke und Ausfahrten für die Dassendorfer Senioren ab 60 Jahren veranstalten wird."
Albert Freitag war der fünfte Kandidat bei der Wahl der Seniorenbeirats und rückte jetzt für die verstorbene Beirats-Vorsitzende Sabine Popp in den Beirat nach. Albert Freitag will den politischen Auftrag des Beirats in den gemeindlichen Gremien künftig verstärkt wahrnehmen, aber er setzt auch auf Bewährtes: „Ich möchte gerne wieder mehr Seniorinnen und Senioren ab 60 Jahren zum Frühstück begrüßen können. Die Teilnehmerzahl ist leider in den vergangenen Monaten zurückgegangen."
Der neue Vorsitzende freut sich über Anregungen und Wünsche, welche Themen beim monatlichen Frühstück vorgestellt und diskutiert werden sollten oder wohin die nächsten Ausflüge gehen könnten. Denn auch weiterhin möchte der Seniorenbeirat die Dassendorfer im gesetzten Alter mobil und aktiv unterstützen.
Albert Freitag ist telefonisch erreichbar unter 04104 77 60 oder beim Frühstück immer am dritten Donnerstag im Monat,
so am 19. März von 10 bis 12 Uhr.
(SNOW)

FOTO: © SUSANNE NOWACKI

Mitteilungen aus den Dassendorfer Fraktionen

WIR

Wie geht`s?
Auch wenn es nicht um die große Welt geht oder um globale Fragen von Umweltveränderung. Viele Entscheidungen in der Gemeinde betreffen die Menschen vor Ort direkt.

- Wie können der Schulweg der Kinder und der Weg der Senioren zum Einkaufen sicher gestaltet werden?
- Wie soll sich der Ort entwickeln?
- Wie können wir den Infrastrukturbedarf decken?

In der Gemeindepolitik erlebe ich das Ringen um eine gute Lösung. Argumente können überzeugen. Seit Beginn meiner kommunalpolitischen Tätigkeit habe ich viel über Entscheidungsprozesse und das Zusammenspiel von Gemeinde, Amt und Kreis erfahren.
Nur wer aktiv am politischen Geschehen eines Ortes mitwirkt, kann sich über Lösungsansätze austauschen.
Eine gute Gelegenheit zur Information und zum Einstieg bietet der dritte öffentliche „WIR"-Workshop am **Donnerstag, 26. März ab 19:30 Uhr** in der Schulmensa, Bornweg 18.
Hier wollen wir unter der Überschrift „Wie geht`s?" diskutieren: Wie geht`s in Dassendorf weiter? Gibt es konkrete Anregungen für das Ortsentwicklungskonzept, das die Gemeinde derzeit erstellt? Wie geht es den Mitgliedern der WIR-Fraktion in Gesprächen und Sitzungen? Wie gehen WIR mit den Anforderungen und gelernten Prozessen um?
Ich finde den Austausch spannend und freue mich darauf. Auch Sie sind eingeladen.
BIRTE MARR

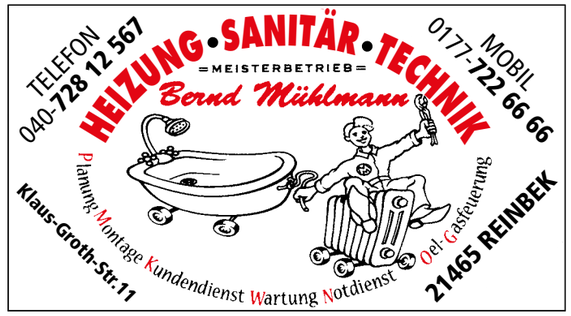
GUD

Ohne Moos - nichts los oder unsere Kreissparkasse macht jetzt Banking
Mitte Januar zog die Kreissparkasse in Dassendorf in den neuen Kassenraum bei OMT-Küchen im Gewerbegebiet um. Der Ablauf dieser Aktion war holperig, wenig professionell und kundenunfreundlich. Die meisten Dassendorfer hat es überrascht und enttäuscht, dass ein SB-Terminal, für Kontoauszüge und Überweisungen am neuen Standort fehlt. In einem Ort, in dem u.a. aufgrund der Nähe zu Ärzten, Apotheke und Sparkasse zentral ein Platz für seniorengerechtes Wohnen gefunden wurde – da verschwindet die Sparkasse einfach – weil es sich nicht mehr gelohnt hat? Im Vergleich zu anderen Geldinstituten im Umland boten diese SB-Automaten einen besonderen Service: Man konnte per Tasteneingabe seine Überweisungen tätigen! Abgeschrieben war der alte Terminal sicher schon, und er hätte am neuen Standort durchaus Platz gehabt. Kunden, die bewusst oder aus Altersgründen auf Online-Banking verzichten und nicht motorisiert sind, haben jetzt in Dassendorf ein großes Problem. Zwar bietet die Sparkasse freundlicherweise Alternativen an, die aber extra zu vergüten sind: Telefonbanking. Wer jemals mit Lesebrille die IBAN-Kontonummern plus evtl. Bezugs- und Rechnungsnummern telefonisch durchgegeben hat, weiß, dass diese Methode nicht funktionieren kann. Wir wünschen, dass eine Sparkasse noch eine Sparkasse bleibt und keine Bank wird. Online-Banking kann man andernorts für geringere Gebühren bekommen. Wenn Sie auch dieser Meinung sind, teilen Sie die ruhig der Kreissparkasse mit. Nicht nur ich, viele Dassendorfer haben die große Hoffnung, dass diese Entscheidung revidiert wird.
OLAF HAMMERSCHMIDT (GUD)

CDU

Heute einmal etwas in eigener Sache:

Haben Sie Interesse, die Gemeindearbeit in unserem Ort mitzugestalten, dann unterstützen Sie uns. Besuchen Sie uns auf einer unserer Fraktionssitzungen. Hier erfahren Sie, wie wir uns die Gemeindepolitik vorstellen und was wir fördern oder verhindern möchten.
Sie können uns auch jederzeit nach den öffentlichen Sitzungen ansprechen. Telefonisch erreichen Sie uns unter folgenden Rufnummern Albrecht Sakmann Tel.: 5495; Dietmar Röske Tel.: 3829 oder Rolf Demme Tel.:6330. Sie erreichen uns auch unter „rddemme@gmail.com"
FÜR DIE CDU
ROLF DEMME



Verstärkung aus der Brunstorfer Kinderfeuerwehr „Löschbande“

Am Samstag 18. Januar waren wir, die Dassendorfer Jugendwehr, mein Stellvertreter Lasse Schliemann und ich, in Brunstorf mit unserem Löschfahrzeug LF 20 um die Mitglieder der Löschbande abzuholen, die jetzt als Zehnjährige in unsere Jugendfeuerwehr Dassendorf wechseln!
Es wurden insgesamt 15 Kinder aus der Brunstorfer „LÖSCHBANDE“ entlassen, da sie das Alter von zehn Jahren erreicht haben. Damit endet die Mitgliedschaft in der Kinderabteilung und der Übertritt in die Jugendfeuerwehr ist möglich.
Von 15 Kindern wollen sieben in unserer Jugendfeuerwehr in Dassendorf weitermachen. Zwei Kinder sind bereits seit einem halben Jahr bei uns in Dassendorf aktiv und schon voll integriert.
Das „Abholen“ fand wie immer in einem sehr festlichen und auch offiziellen Rahmen statt. Anwesend waren der Bürgermeister der Gemeinde Brunstorf, die Amtswehrführung des Amt Schwarzenbek Land, die CDU-Landtagsabgeordnete aus Aumühle, natürlich die Wehrführung Brunstorf und das Ausbilderteam um die Löschbande. Durch diese gute Zusammenarbeit zwischen Dassendorf und Brunstorf ist es möglich, dass wir immer sehr guten Nachwuchs für unsere Jugendwehr haben und in Brunstorf eine gut gefüllte Kinderabteilung ausgebildet werden kann. Das ist im Grunde eine „winwin-Situation“ für beide benachbarte Feuerwehren,

FOTO: © AXEL SINGELMANN

Durch dieses Schlauchspalier geht es von der Kinderabteilung in die Jugendwehr.

um unseren Nachwuchs zu sichern. Da die Nachfrage in der Kindergartenfeuerwehr derzeit sehr groß ist, hat sich die FF Brunstorf und ihr Ausbilderteam „Löschbande“ auf eine Mitgliederanzahl von maximal 30 Kindern festgelegt, damit die Betreuung und ein sinnvolles Üben möglich ist.

AXEL SINGELMANN, JUGENDWART FF DASSENDORF

vhs Dassendorf für die Zukunft fit machen – Machen Sie mit!

Dassendorf – Die 1972 gegründete Volkshochschule Dassendorf e.V. leitet Andreas Hartung ehrenamtlich seit 18 Jahren, eine Bildungseinrichtung für Erwachsene, Kinder und seit 2015 mit einem umfassenden Sprachkursangebot für Flüchtlinge.
Allein im Jahr 2019 wurden 17 Deutschkurse für den Start im Amtsgebiet angeboten von drei qualifizierten Kursleiterinnen. Inzwischen gehört auch ein Nähkurs für Migrantinnen mit Bewerbungstraining zum VHS-Programm. Der pensionierte Schulleiter Andreas Hartung erteilt Mathematik-Unterricht für Migranten, der sich an den Anforderungen in Ausbildung und Beruf orientiert.

Andreas Hartung und Brigitte Bahn wollen die vhs Dassendorf fit machen für das kommende Jahrzehnt. FOTO: © SUSANNE NOWACKI

Die vhs Dassendorf war vor einigen Jahren einer der ersten Anbieter eines Theaterbusses, der kulturinteressierte Dassendorfer und Gäste aus dem Umland in Zusammenarbeit mit InKultur aus Hamburg den komfortablen Theaterbesuch in der Hansestadt mit Busanreise ermöglicht. In dieser Saison ist das Programm mit einem furiosen Konzert in der Elbphilharmonie so gut nachgefragt, dass zwei Busse gut 70 Besucher zu den vier Terminen befördern. Die Planungen für die Saison ab Herbst 2020 laufen bereits.
Andrea Hartung und seine Stellvertreterin Brigitte Bahn lassen sich immer wieder neue interessante Kurse oder Einzeltermine einfallen, um Teilnehmer jeden Alters für lebenslange Bildung oder kulturelle Angebote zu interessieren. Dabei sind längerlaufende Kurse weniger gefragt. „Viele Teilnehmer möchten oder können sich nur für einige wenige Termine binden. Nur im Gesundheitsbereich ist die Rückengymnastik immer gut gebucht“, berichtet Andreas Hartung.
Die Angebote der vhs Dassendorf werden nicht allein durch die Teilnehmerbeiträge finanziert. Von den Gemeinden Dassendorf, Kröppelshagen und Wiershop kommen Zuschüsse zwischen einem Euro und 1,25 Euro pro Einwohner sowie die meist kostenlose Bereitstellung von Gemeinderäumen.
„Durch den zunehmenden Raumbedarf an der Grundschule Dassendorf stehen wir immer wieder vor neuen Herausforderungen, um unsere Kurse weiterhin anbieten zu können.“ Andreas Hartung setzt auf die gute Kooperation mit Gemeinde und Schulverband, um auch künftig den modernen Computerraum oder für die beliebten Kochkurse die Küche nutzen zu können.
Um die Kräfte der Volkshochschulen im Amtsgebiet zu bündeln, fördert Andreas Hartung die Idee einer amtsweiten VHS vom Aumühle bis Worth. Bisher ist diese Überlegung in den zehn Amtsgemeinden noch nicht auf fruchtbaren Boden gefallen.
Damit die relativ kleine Dassendorfer VHS ein modernes und attraktives Angebot aufrechterhalten kann, sind nicht nur Ideen, Teilnehmer, Räume, finanzielle Mittel und die Unterstützung durch die gemeindlichen Gremien nötig. Andreas Hartung und Brigitte Bahn sind außerdem auf der Suche nach qualifizierten und engagierten Dozenten, die mittels Übungsleiterpauschale (steuer- und abgabefrei bis 3.000 Euro im Jahr) entlohnt werden und spannende Kursangebote zusammen mit dem vhs-Vorstand und der Geschäftsführung umsetzen wollen.
Vorstand freut sich über Unterstützung
„Wenn wir die VHS als Bildungseinrichtung auch in Zukunft erhalten wollen und den Menschen in der Region Kurse von der Eltern-Kind-Gruppe bis zum Computerkurs für Senioren anbieten möchten, dann brauchen wir im Vorstand dringend Unterstützung. Wir wollen die vhs Dassendorf für die Zukunft fit machen. Wer sich für Bildung, Kultur oder das Vereinsmanagement als Kassenwart oder Schriftführer interessiert, ist bei uns sehr willkommen“, lädt Andreas Hartung zum Mitgestalten im ehrenamtlichen Vorstand ein.
Auch weitere Vereinsmitglieder werden gerne aufgenommen. Der Mitgliedsantrag ist in der Geschäftsstelle oder auf der Homepage als Download verfügbar.
In der vhs-Geschäftsstelle nimmt Anette Schumann Anmeldungen und Fragen zum Programm entgegen. Immer aktuell stehen alle Kursangebote auf der Homepage der VHS unter www.vhs-dassendorf.de oder monatlich in „Der Sachsenwalder“.
Die Kontaktaufnahme zur Volkshochschule Dassendorf e.V., Am Wendel 2a, 21521 Dassendorf ist möglich unter Telefon 04104/699 146 oder per Mail an service@vhs-dassendorf.de.

(SNOW)

WIR HABEN ETWAS GEGEN PARKTICKETS!

Hand aufs Herz: wie oft haben Sie schon vergessen Ihre Parkscheibe auszulegen und ein Parkticket bekommen? Unsere Lösung: eine elektronische Variante, die stellt sich automatisch!

ELEKTRONISCHE PARKSCHEIBE **24,95 EURO**

Inklusive Beratung und Einbau – während Sie eine Tasse Kaffee genießen.

AutoNova
Ihre Zufriedenheit - unser Erfolg

AUTONOVA GMBH
Biedenkamp 27 | 21509 Glinde | Tel.: 040/ 711 828 0
info@auto-nova.de | **www.auto-nova.de**

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Brunstorf

Ev.-Luth. Kirchengemeinde

Pastorin Angelika Gogolin
04151/89 44 07
pastorin.gogolin@
kirche-brunstorf.de
Kirchenbüro: 04151/33 26
kirchenbuero@
kirche-brunstorf.de

Gottesdienste

1. März 10 Uhr
Brunstorf: Gottesdienst mit Prädikantin Lemke
6. März 19 Uhr
Dassendorf: Gottesdienst zum Weltgebetstag aus Simbabwe mit anschließendem Buffet mit Christel Herr und Team
8. März 11 Uhr
Brunstorf: Krabbelgottesdienst mit Pastorin Gogolin und Team
15. März 10 Uhr
Dassendorf: Gottesdienst mit Abendmahl mit Pastorin Gogolin
22. März 10 Uhr
Brunstorf: Familiengottesdienst zum Abschluss der Kinderbibelwoche mit Pastorin Gogolin und Kita-Team
29. März 10 Uhr
Dassendorf **:** Gottesdienst mit Abendmahl mit Prädikantin Stürzer

vhs Dassendorf

Globaler Klimawandel

Auswirkungen in Norddeutschland, Entwicklungen + Perspektiven - Wetterbeobachtungen seit Messbeginn Ende des 19.Jahrhunderts machen eine Erderwärmung deutlich. Zudem steigt der Meeresspiegel um 10 bis 20 cm. In diesem Vortrag werden Sie über den aktuellen Forschungsstand informiert. In Zusammenarbeit mit dem Helmholtz-Zentrum Geesthacht ist dieser Kurs kostenfrei. **Kurs AN 10001, Donnerstag, 12. März, 17–18:30 Uhr, Multifunktionssaal Dassendorf, Christa-Höppner-Platz 1.**

Koreanische Küche

Diese Küche richtet sich an alle, die experimentierfreudig sind und neue Geschmacksrichtungen ausprobieren wollen, wie z.B. Beef Bulgogi oder Bibimbap. Die Kursgebühr beträgt 18 Euro zzgl. einer Lebensmittelumlage von 12 Euro. **Kurs AN 30703, Freitag, 6. März, 18.30–21:30 Uhr, Grundschule Dassendorf, Bornweg 18, Haupteingang.**

Persische Küche

Vielfältige Kräutermischungen, unwiderstehliche Gewürze nehmen Sie mit auf eine kulinarische Reise durch Persien. Die Kursgebühr beträgt 24 Euro zzgl. einer Lebensmittelumlage von 12 Euro. **Kurs AN 30710, Samstag, 14. März, 11–15 Uhr, Grundschule Dassendorf, Bornweg 18, Haupteingang.**

Faltkunst nach Orimoto

Hierzu benötigen Sie ein Hardcover-Buch mit 400 bis 500 Seiten. Anhand dieser besonderen Falttechnik zaubern Sie aus diesem einfachen Buch ein Dekorationselement. Die Kursgebühr beträgt 16,80 Euro. **Kurs AN 20601, Freitag, 27. März, 17–20 Uhr, VHS Dassendorf, Am Wendel 2.**

Wildkräuterwanderung

Eine geführte Wanderung durch die Umgebung von Geesthacht. Lernen Sie Pflanzen In ihrem natürlichen Lebensraum kennen und lernen Sie, über alle Sinne mit Ihnen in Kontakt zu treten. Erfahren Sie Pflanzengeschichten, Volksbräuche, Hausmittel und vieles über homöopathische Wirksamkeit. Die Kursgebühr beträgt 43,20 Euro. **Kurs AN 30001, Sonntag, 29. März, 10–16 Uhr, Finkenweg 100, 21502 Geesthacht.**
Zusätzliche Infos und Anmeldungen unter www.vhs-dassendorf.de oder telefonisch unter 04104/ 699 146. ANNETTE SCHUMANN, VHS-GESCHÄFTSSTELLE

02. + 16.03.
14:30 Uhr

AWO-TELEBOWLING
Multifunktionssaal
Christa-Höppner-Platz 1

09.03.
15 – 17 Uhr

DASSENDORFER FRAUENGRUPPE
Herr Benn von der Polizei Geesthacht klärt über "Nepper, Schlepper, Bauernfänger" auf.
Organisation: Elke Steiger
Gemeinschaftsraum der Dassendorfer Feuerwehr

09.03.
14:30 – 16:30 Uhr

MOBILE SPIELIOTHEK
(kostenlose Ausleihe des Kreisjugendrings)
Gemeinderäume, Bornweg 30

19.03.
10 Uhr

SENIOREN-FRÜHSTÜCK
mit dem Seniorenbeirat Dassendorf
Anmeldung oder Infos bei
Albert Freitag:
04104/7760
Angelika und Wolfgang Sziegoleit:
04104/3800
Ingrid Moers:
04104/9688240
Multifunktionssaal
Christa-Höppner-Platz 1

27.03.
19:00 Uhr

KINO MIT HERZ, HIRN UND HUMOR
"25km/h"
Deutschland 2018
FSK 6, Drama/Tragicomedy
Versöhnungskirche (Bornweg 30 in 21521 Dassendorf)

STUHLGYMNASTIK
Donnerstag
11 – 11:45 Uhr
außer am 3. Donnerstag
Multifunktionssaal
Ingrid Meurs:
04104/968 82 40

AWO SENIORENTREFF
Mittwoch
14:30 – 17 Uhr
Altes KSK-Gebäude, Sperberweg 4

JUGENDTREFF
Dienstag u. Donnerstag
15 – 19:30 Uhr
Wendelweg 14
Tel. 0170/638 45 29

JUGENDGRUPPE
Mittwoch 19 – 21 Uhr
Pastorat Brunstorf
Leitung:
Pastorin Angelika Gogolin.
Die Termine sind aktuell zu bei ihr zu erfragen.

KINDERKIRCHE
Osterferien!
Verpasst die Gottesdienste rund um Ostern nicht!
Kommt doch in den Familiengottesdienst am Ostersonntag.
Oder ihr möchtet einmal das Tischabendmahl am Gründonnerstag miterleben?
Ihr seid herzlich eingeladen.

DASSENDORFER CHORGEMEINSCHAFT
Probenzeit:
Donnerstag
18 – 20 Uhr
Multifunktionssaal

„Der Sachsenwalder“ erscheint am 1. April 2020

Artikel bitte möglichst per Mail bis 13. März an die Redaktion Dassendorf redaktion@dassendorf.de

TuS Dassendorf e.V.

verantwortlich für den Inhalt:
Jule Ackermann

Kontakt
TuS Dassendorf e.V.
Wendelweg
21521 Dassendorf
tusdassendorf@gmx.net
04104/809 60
www.tus-dassendorf.de

1.Herren
www.tus-dassendorf-liga.de
info@tus-dassendorf-liga.de

Sportabzeichenvergabe und **Suche** nach neuen Prüfern

Am 9. Februar wurden unsere fleißigen Sportabzeichenabsolventen geehrt. Letztes Jahr haben 11 Kinder und 6 Erwachsene ihr Sportabzeichen bei uns gemacht.
Wir suchen nach wie vor nach Helfern für die Abnahme des Sportabzeichens.
Die Schulungskosten übernimmt der Verein. Die Schulung findet am 25. April statt.

Tief bewegt nehmen wir Abschied
von unserem ehemaligen Platzwart und Ehrenmitglied

Wilhelm Juhnke

Der verstorbene war über 71 Jahre
Mitglied in unserem Verein.
Seiner Persönlichkeit, verbunden mit der Treue
zum Sport, hat unser Verein sehr viel zu verdanken.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Vorstand der Turn-und Sportgemeinschaft
Dassendorf von 1948 e.V.

Indoor Soccerhalle

Es ist soweit, unsere Indoor Soccerhalle ist fertig.
Ohne die tatkräftige Unterstützung der freiwilligen Helfer, wäre es nicht möglich gewesen die Soccerhalle aufzubauen.
Hierfür ein riesengroßes Dankeschön an alle Helfer.
Nun gibt es „Fußball das ganze Jahr“, denn unsere Halle kann per sofort gemietet werden, ob für Freizeitkicker, Kinder oder Jugendliche zum Geburtstag.
Miete für die Soccerhalle 10€/pro 30 min. Anmeldungen unter tusdassendorf@gmx.net oder zu unseren Geschäftsstellenzeiten Montag 17:00-18:00 Uhr und Donnerstag 17.30-19:30 Uhr im Büro.

Zeit für das große Finale
Strong together Challenge

Vor 5 Wochen haben wir uns auf diese Reise begeben. Wir haben mit einem HIIT-Workout angefangen, das mit perfekter Musik unterstützt wird. Seitdem haben wir eine Unmenge an Kniebeugen, Kicks und Burpees gemacht. Die Challenge ist für die TuS Dassendorf Teilnehmer noch nicht vorbei, aber die Ziellinie ist zum Greifen nah!
Nach 6 Wochen à 3x30 min. Strong by Zumba, plus Zumba Fitness und eine Stunde Pound pro Woche, haben die TuS Dassendorf Teilnehmer…
- Gewicht verloren
- Kleidergrößen reduziert
- und sind stärker und ausdauernder geworden.

Trotz unterschiedlichen Fitness Level hatten die Teilnehmer riesigen Spaß und mir als Trainerin war es eine Freude zu sehen, wenn Komfortzonen verlassen wurden und alles in dieser großartigen TuS Dassendorf Gruppe gegeben wurde.
Nach der Challenge ist vor der Challenge Wer gern mal die Formate ausprobieren möchte ist herzliche eingeladen
Mo.: 19 –20 Uhr Zumba Fitness
Fr.: 17:30 –18:30 Uhr Pound Fitness

FOTO: © TUS DASSENDORF E.V.

Golf-Club am Sachsenwald e.V.

verantwortlich für den Inhalt:
Ulrike Feilke

Regelmäßig
von April bis Oktober 2020

Golf-Schnupperkurse:
sonntags, alle 14 Tage
von 11 – 13 Uhr

Den genauen Termin entnehmen
Sie unserer Homepage:
www.gc-sachsenwald.de

Kinder- und Jugend-Training:
Jeden Sonntag
von 12 bis 15 Uhr

Vorherige Anmeldung im Sekretariat erbeten.

Kontakt
Golf-Club am Sachsenwald e.V.
Am Riesenbett, 21521 Dassendorf
Tel.: +49 (0) 4104 6120
E-Mail: info@gc-sachsenwald.de

Turnierbegeisterte Golfer dürfen sich auf neue Spielvarianten auf unserem Platz freuen.

GCaS-Turnierkalender 2020
wartet mit Überraschungen auf

Die 20er Jahre sind angebrochen, schon vor knapp einem Jahrhundert Zeit großer Veränderungen. Absinth wird getrunken, Frauen erobern die Arbeitswelt, schneiden sich die Haare zum kurzen Bubikopf und nehmen sich die Freiheit, in der Öffentlichkeit zu rauchen.
Etwas weniger einschlägig, aber nicht weniger spannend stellen sich die Neuerungen in unserem aktuellen Turnierkalender dar. Einige interessante und sinnvolle Ideen wurden von Mitgliedern, Vorstand und Spielführung entwickelt und umgesetzt.
Hier ein kurzer Überblick:

Der Riesenbettpreis heißt jetzt **Riesenbett-Cup** und es sind Wunschflights erlaubt! Wer also einen schönen Turniertag gemeinsam mit Freunden genießen möchte, der ist hier genau richtig.
Der Friday-Cup ist nun der **Friday 9er** und wird ab 16:30 Uhr über 9 Löcher als Kanonenstart-Turnier gespielt, abwechselnd auf den 1. und 2. Neun. Für alle, die nicht über flexible Homeoffice-Zeiten verfügen, eine sehr feierabendfreundliche Lösung.
Wer also nun die 20er Jahre mit uns im Golf-Club am Sachsenwald beginnt, der sollte auch ganz ohne bewusstseinserweiternde Getränke oder qualmende Glimmstängel auf seine Kosten kommen!

Hamburg rollte zum 18. Mal den **„grünen Teppich“** **für Golfbegeisterte** aus

FOTO: © GOLF-CLUB AM SACHSENWALD E.V.

Mit mehr als 210 Ausstellern auf einer über 8500qm großen Veranstaltungsfläche präsentierte die Hanse Golf Messe 15.900 Besuchern Neuigkeiten, Branchentrends und Produkte rund um das Thema Golf. Wir waren ebenfalls mit den Clubs aus Großensee, Jersbek und Gut Grambek dabei, um unsere Mitgliedschaft PLUS – Golf auf vier Plätzen erfolgreich zu bewerben.

Malermeister
Klages & Kowalewski GbR
Tel / Fax: 04154 - 999 58 58
Tel / Fax: 04104 - 44 72
www.malermeister-klages.de

Ihr Fachmann für:
- Maler- und Lackierarbeiten
- Tapezierarbeiten
- alte Handwerkstechniken
- Bodenbeläge

Metallbau Rainer Zobel
Treppen | Tore | Zäune | Reparaturen
Auf dem Ralande 12 · 21465 Wentorf
Tel. (040)720 50 06 · www.zobel-metallbau.de

KLEMPNERTECHNIK MUNDT e.K.
DACHDECKEREI | BEDACHUNGEN | BAUKLEMPNEREI

Unser Rundum-Service für Aufbau, Erneuerung und Instandhaltung Ihres Daches:
→ Dacheindeckung
→ Flachdach
→ Steildach
→ Dachflächenfenster
→ Gauben
→ Dachsanierung

Im Bereich Bauklempnerei bieten wir fachgerechte Lösungen in höchster Qualität.
→ Metallbedachung
→ Fassadenbekleidung
→ Dachrinnen
→ Schornsteinsanierung
→ Gaubensanierung
→ Balkonsanierung

Klempnertechnik Mundt e.K. | Inh. Hans Peter Mundt
Weidenbaumsweg 95 b | 21035 Hamburg
Tel : 040 / 731 687 23 | www.klempnertechnik-hamburg.de

Individuelle Beratung und Aufmaß kostenlos bei Ihnen zu Hause!
* **32%** Aktions-Rabatt und **3%** Rabatt für alle Knutzen Plus-Kunden.
Werden auch Sie Knutzen Plus-Kunde: Infos unter **plus.knutzen.de**

KNUTZEN WOHNEN GMBH
SÜDREDDER 10 – 12 | 21465 WENTORF
TELEFON 040 / 72 10 50 30 | **WWW.KNUTZEN.DE**

BAUSCHUTT-CONTAINER IM TASCHEN-FORMAT.

Flexibel und günstig: Der 1m³ Buhck Bag zur Abfallentsorgung aus Abbruch, Renovierung oder Neubau.

040 - 721 70 21

buhck GRUPPE

Online bestellen unter: www.buhck.de

Die Experten von Ewald Hamburg zeigen BESTES HANDWERK auf den Bergedorfer Bautagen!

– ANZEIGE –

Wenn sich am 21. und 22. März auf dem Frascatiplatz in Bergedorf zum 20. Male die Türen der Bergedorfer Bautage – der Messe rund um die Themen Bauen, Wohnen und Leben – öffnen, sind auch die Experten der Firma Ewald Hamburg mit all ihrer Erfahrung und frischen Ideen für ein schönes Zuhause wieder mit dabei und laden die Besucher ein, viele Neuigkeiten aus dem Bereich der Raumgestaltung zu entdecken.

Und dieses Jahr haben sich die Raumausstatter- und Malermeister aus Altengamme eine tonnenschwere und 20 Meter lange Verstärkung geholt: den Show-Truck von Brillux. Dieser präsentiert eine spannende Entdeckungsreise durch die gesamte Leistungsvielfalt des Maler- und Lackiererhandwerks. Zahlreiche Originalmuster aber auch interaktive Elemente veranschaulichen Themen wie Innenraumgestaltung, Kreativoberflächen, Fassadenanstrichsysteme oder Lack- und Lasuren für Holzflächen.

Zusätzlich wird auch das Thema wohngesundes Bauen im Truck ebenso informativ wie spannend veranschaulicht. Ohnehin stehen die Themen wohngesundes Bauen und Nachhaltigkeit schon seit vielen Jahren bei der Firma Ewald Hamburg mit an oberster Priorität. „Gesundheitliche Aspekte und Gedanken zum Umweltschutz spielen für immer mehr Menschen eine zentrale Rolle bei der Entscheidung für oder gegen ein Produkt. Unser Sortiment bietet daher für beinahe jede Anwendung Produkte, die höchste Ansprüche an ein wohngesundes Bauen und Umweltschutzstandards erfüllen", bestätigt Geschäftsführer Christian Hamburg.

Ein gutes Bespiel ist hier die neue Vita-Serie von Brillux. Mit dieser Sortimentserweiterung bietet die Firma Ewald Hamburg seinen Kunden die Möglichkeit, den gesamten Wandaufbau im Innenbereich konservierungsmittelfrei zu gestalten. Oder auch die neue JOKA-Kollektion „Next Living" – sie punktet mit recyclebaren Teppichböden, natürlichem strapazierfähigen Parkett sowie PVC-freien Designböden aus 100 Prozent PET. Wer nun also z.B. etwas über aromatenfreie oder wasserbasierte Lacke und Grundierungen, lösemittelfreie ELF-Wandbeschichtungen oder allergenfreie Bodenbeläge und Materialien wissen möchte, ist auf dem Stand der Firma Ewald Hamburg herzlich willkommen.

Alle, die es an diesen Tagen nicht schaffen, vorbeizuschauen, haben die Möglichkeit, sich im Showroom der Ewald Hamburg GmbH am Altengammer Elbdeich 119, 21039 Hamburg beraten zu lassen. Die Öffnungszeiten sind Mo – Fr von 09:00 – 18:00 Uhr und Sa von 09:00 – 13:00 Uhr.

Weitere Informationen gibt es telefonisch unter 040 – 723 52 67 oder im Internet unter www.ewald-hamburg.de.

ERLEBEN SIE DIE FASZINIERENDE
WELT DER FARBEN!

UNSER BRILLUX SHOWTRUCK AUF DEN BERGEDORFER BAUTAGEN!

EWALD HAMBURG Raum³
Bestes Handwerk.

Malereibetrieb & Raumgestaltung
Boden- & Parkettverlegung
Polster- & Nähatelier

Bild: Brillux – Deine Zukunft ist bunt

Altengammer Elbdeich 119 | 21039 Hamburg
Telefon: 040 723 52 67
www.ewald-hamburg.de

– ANZEIGE –

DIE NEUE STILFALT: NACHHALTIG WOHNEN MIT DEN 5

Die fünf Experten für Wohnen, Haus und Garten laden wieder herzlich zu den Schautagen nach Geesthacht ein!

Am Samstag, den 28. März, von 9 bis 18 Uhr und am Sonntag, den 29. März, von 10 bis 16 Uhr wird Ihnen bei den Schautagen unter dem Motto „Nachhaltig wohnen mit den Fünf" wieder ein ganz besonderes Programm geboten: Neben den 5 Partnerfirmen sowie tollen Gastausstellern, erwartet die Gäste ein abwechslungsreiches Programm mit großem Gewinnspiel und exklusiven Schautage-Angeboten. Wie gewohnt öffnet „Die neue Stilfalt" ihre Hallen in der Mercatorstraße 17 und 23.

Fliesen Sass – von der Vision zur Realität

Die Firma Fliesen Sass, deren Sanitätsausstellung als eine der 500 besten Deutschlands ausgezeichnet wurde, ist seit vielen Jahren im Bereich der Einrichtung und Renovierung von Bädern, Küchen und Wohnräumen tätig. Mit einem sicheren Gespür für Trends sowie neuester Technik im Bereich der Präzisionsschneidemaschinen können Kundenvorstellungen bis ins kleinste Detail sorgfältig umgesetzt werden. Unter der neuen Marke „Sass Confection" finden Sie einzigartige neue Möglichkeiten zur Gestaltung Ihres Zuhauses und erhalten 10% Rabatt auf ausgewählte Fliesen.

Ewald Hamburg – innovative Lösungen für Raumgestaltung

Die Firma Ewald Hamburg entwickelt mit über 25 erstklassigen Mitarbeitern von der Konzeption bis zur Ausführung individuelle Wohnkonzepte für ein echtes Zuhause. Während der Schautage werden den Besuchern die neuesten Kollektionen präsentiert. Zudem können Kunden im Rahmen einer Promotion-Aktion 10% auf ausgewählte Naturdesignböden und Teppiche der Jubiläumskollektion „Next Living" der Marke Joka sparen.

Wolf Bielfeldt – Lebensraum mit Wohlfühlgarantie

Die Firma Wolf Bielfeldt gestaltet durch individuelle Beratung, große Fachkompetenz und sorgfältige Umsetzung schöne Gärten – von der Planung und Anlage bis hin zur kontinuierlichen Pflege. Gärten sind Lebensräume und damit schützenswert. Wir zeigen Ihnen wie Sie aus Ihrem Garten gleichzeitig eine individuelle Wohlfühloase und einen Lebensraum für Vögel und Insekten schaffen.

Bernd Elvert – intelligente Heizsysteme

Die Firma Bernd Elvert berät Kunden zum neuen Klima-Paket und den staatlichen Fördermöglichkeiten. Umweltbewusste Heiz- und Warmwassersysteme stehen bei den Schautagen im Fokus. Die Beratung und Installation erfolgt als Komplettpaket. Zudem wird über die Fortschritte der Lademöglichkeiten der Elektro-Mobilität informiert und es werden die neuesten Wallboxen für Ihr Zuhause vorgestellt.

Küchen Dorff – Küchen à la carte

Die Firma Küchen Dorff lädt die Besucher ein, das Zusammenspiel von modernsten Küchentechniken und stilvollen Einrichtungen zu erleben. Ob Geschirrspüler und Backofen in angenehmer Höhe, leise Dunsthauben oder elektrische Elemente – die Küchenspezialisten stehen beratend zur Seite, wenn aus Vorstellungen eine ganz persönliche, individuell gestaltete Küche entstehen soll. Während der Schautage und in der darauffolgenden Woche sparen Kunden beim Kauf von NEFF-Produkten 5%.

Rundum versorgt

In diesem Jahr können sich die Besucher auf ästhetisches Design und innovative Technik von Bang & Olufsen genauso freuen wie auf eine Testfahrt mit einem der E-Bikes von Stevens Bikes. Bei e-motiondrive.de erfahren Sie mehr über die neue Art der E-Mobilität. Entspannter geht es bei den Massage-Whirlpools, Infrarot-Saunen und Schwim-Spas von Sunspa zu. Bei Zigarren Fries genießen die Gäste einen schottischen Whisky. Für Gartenfreunde stellt die Firma Wilhelm-Lemmermann u.a. Akku Geräte, Motorsägen, Mähroboter, Blasgeräte und Heckenscheren der Firma Stihl vor. Die Tischlerei Alexander Kruska präsentiert ihre Holzhaustüren aus eigener Produktion.
Alle Information finden Sie auch im Internet unter **www.die-neue-stilfalt.de**.

Impressum
der Sachsenwalder
Alexandra Wollweber
Kastanienallee1, 21521 Wohltorf
www.dersachsenwalder.de
Grafische Gestaltung:
QUERFORMAT
agentur für werbung & design, Wohltorf
Anzeigenberatung:
Danika Scholz
Mobil: +49 174 399 99 34
anzeigen@dersachsenwalder.de
Illustrationen:
Leonie Herzog
www.leonieherzog.de

Verantwortlich für die Mitteilungen
– **des Amts Hohe Elbgeest**
Amtsdirektorin Christina Lehmann
– **der Gemeinde Aumühle**
BM Knut Suhk
– **der Gemeinde Wohltorf**
BM Gerald Dürlich
– **der Gemeinde Dassendorf**
BMin Martina Falkenberg
Verantwortlich für die Mitteilungen
– **der Ev. Kirchengemeinde**
Aumühle: KGR Aumühle
– **der Heilig-Geist-Kirche**
Wohltorf: KGR Wohltorf

Auflage: 6.500
Druck: HS PRINTHOUSE GmbH

Verteilung:
an alle erreichbaren Haushalte
in Aumühle,
Wohltorf,
Dassendorf,
Reinbek-Krabbenkamp

Bildnachweis
Titelfoto:
Das Lichtbild Studio
Mareike Suhn & Christian Geisler GbR,
www.lichtbildstudio.com

Weitere Fotos: fotolia.com
S. 06/07: © uliaymiro37046
S. 13: © HL
S. 31/32: © Anja Ergler
S. 33: © Kamenuka
S. 43: © SusaZoom
S. 66/67: © Vadim Andrushchenko
S. 70/71: © Maridav

NACHHALTIG
WOHNEN MIT DEN

SCHAUTAGE 2020
Wir freuen uns auf Sie am **28./29. März**
Sa. 9.00-18.00 Uhr / So. 10.00-16.00 Uhr
Mercatorstraße 17 – 21502 Geesthacht

DIE NEUE STILFALT.
Ihre Experten für Wohnen, Haus und Garten.
www.die-neue-stilfalt.de

Aloha!
FRAUKE WOLLER
HUNA-Beraterin &
anerkannte Heilerin
des DGH e.V.
huna-fraukewoller.de
Alte Holstenstraße 72
21029 Hamburg
0175 46 810 46
LOMI HAWAIIANISCHE LOMI HEILMASSAGE NUI

ANKE WILLHÖFT
Physiotherapeutin · Shiatsutherapeutin · Qigong-Lehrerin
Heilpraktikerin für Physiotherapie
Nutzen Sie meine fachliche Kompetenz und langjährige Erfahrung in der klassischen Physiotherapie und in den fernöstlichen Heilmethoden auf Ihrem Weg zu Gesundheit und Vitalität.
Ich freue mich auf Ihren Anruf: 04104 72 82
Physiotherapie-Praxis für Privatversicherte und Selbstzahler
Physiotherapie · Massagen · Schmerztherapie
Shiatsu · Qigong · Geschenkgutscheine
Lindenstraße 3 · 21521 Wohltorf · ankewillhoeft@gmx.de

SaisonSpecial 2020:
Schnupper Mitgliedschaft
Der Juwel im Norden
1 Jahr für nur 750€*
unbegrenztes Golfspiel auf der 27-Loch-Anlage in Brunstorf
Gut Waldhof, Golfpark Prenden und Soltau.
gegen Zahlung einer Jahresgebühr von € 29,90 kostenfreies Spielrecht auf insgesamt 755 Golfbahnen und 41 Anlagen
weitere Informationen: www.mein-golfclub.de
Teilnahme an internationaler Kooperation
www.pacificlinks.com
*zzgl. 108,- € e.V. inkl. Verbandsabgaben
GOLF & COUNTRY CLUB BRUNSTORF
GOLF & COUNTRY CLUB BRUNSTORF www.golfclub-brunstorf.de
Bundesstraße 55 21524 Brunstorf Fon + 49 4151 86 78 78

Der GesundheitsTipp

Ischias und Piriformis, „Läuferkrankheit“ und „Portemonnaies-Druck“

Sie haben tiefsitzende Kreuzschmerzen, die ins Gesäß ziehen? Oder nur Schmerzen im Gesäß, vor allem bei längerem Sitzen oder Laufen? Dann könnte es ein sogenanntes „Piriformis-Syndrom“ sein. Der Ischiasnerv wird dabei durch den birnenförmigen Muskel mit diesem Namen gedrückt. Es handelt sich also um ein Engpasssyndrom. Wie entsteht es und was kann man tun?

Piriformis: Aufgaben, Beschwerdeursachen und ein Teufelskreis

Die vorrangige Aufgabe des Piriformis ist es, die Bewegungen der Beine zu ermöglichen. Er ermöglicht eine Außenrotation und Abspreizung des Oberschenkels, stabilisiert das Becken sowie das Hüftgelenk. Durch sein Mitwirken können wir unsere Oberschenkel anheben und im Hüftgelenk drehen. Ohne den Piriformis-Muskel könnten wir nicht laufen.

Auslöser des Syndroms können zu viel Stress, Fehlhaltungen und langes Sitzen in schlechter Position sein, aber auch Stürze oder Ausrutschen mit Zerrung. Oft trifft es Läufer oder Triathleten. Durch ungünstige Lauftechnik, zu hohe Trainingsumfänge und -intensitäten wird der Piriformis übermäßig beansprucht. Daher wird das Piriformis-Syndrom auch „Läuferkrankheit“ genannt. Bei den Herren der Schöpfung ist häufiger und längerer „Portemonnaie-Druck“ mit verminderter Durchblutung des Muskels manchmal auch der Grund.

Pathophysiologie und notwendige Abklärungen

Einmal gereizt, strahlt der Piriformis-Muskel, der 5 verschiedene Nerven komprimieren kann, einen typischen hellen, stechenden Schmerz in Hüfte, Gesäß und Beine aus. Die Ausgleichs- und Kompensationsversuche anderer Muskeln und Gelenke führen zu neuem Problemen – ein Teufelskreis.

Das Piriformis-Syndrom wird oftmals mit einer Bandscheibenproblematik verwechselt, da sich die Symptome ähneln. Was es jeweils ist, muss individuell ärztlich untersucht werden, um unter anderem eine Abklärung bezüglich Bandscheibenvorfall, Hüftgelenksarthrose oder anderen entzündlichen Erkrankungen zum Beispiel am Iliosacralgelenk zu erzielen.

So können Sie den Teufelskreis durchbrechen

Die wichtigste Maßnahme besteht in der Entlastung. Vermeiden Sie Aktivitäten, die die Beschwerden hervorrufen. Bei sitzenden Tätigkeiten sollten Sie alle 20 Minuten aufstehen und sich bewegen oder den Muskel dehnen. Gezielte Physiotherapie ist ein wichtiger Bestandteil der Behandlung. Dort werden mit Ultraschall oder einem Massageball die Piriformisrelevanten Triggerpunkte bearbeitet.

Auch funktionelles Training (Bewegungsabläufe, die mehrere Gelenke und Muskelgruppen gleichzeitig beanspruchen) ist sehr gut geeignet. Um den Teufelskreis der muskulären Dysbalancen zu unterbinden, sollten Fehlstellung korrigiert werden, etwa durch eine Haltungsschule oder ein Stabilitätstraining. Nur so können langfristige Erfolge erzielt werden, andernfalls werden über kurz oder lang erneute Beschwerden auftreten.

Bei starken, lang anhaltenden Beschwerden können entzündungshemmende Medikamente schmerzlindernd wirken. Ärzte mit spezieller Erfahrung können Lokalanästhetika oder Botulinumtoxin in schmerzhafte Triggerpunkte des Muskels spritzen.

Physiotherapeuten zeigen Ihnen die richtigen Übungen beim Piriformis-Syndrom oder auch Ischiasschmerzen. So lassen sich oft belastendende Spritzenkuren und auch einige Operationen vermeiden. In jedem Fall lohnt es sich, konsequent die individuell empfohlenen Übungen durchzuführen und auf mögliche Überbelastungen und unphysiologische Bewegungsmuster zu achten.

Bleiben Sie gesund

IHRE CHRISTIANE MÖLLER,
HEILPRAKTIKERIN UND PHYSIOTHERAPEUTIN, AUMÜHLE

KLEINANZEIGEN

Ankauf von Büchern, Bibliotheken und Nachlässen.
Tel. 040/25 33 24 25

Haus gesucht in Aumühle oder Umgebung,
gerne sanierungsbedürftig.
Tel. 0176/641 630 21,
email: hh22303@t-online.de

Bote w/m/d mit Führerschein Klasse B / 3 auf 450 €-Basis gesucht.
Apotheke am Billenkamp
Dr. Thomas Röttger
Große Straße 10
21521 Aumühle
04104/25 33
info@apo-billenkamp.de

Liebevolle Hündin sucht private Tages-, Wochenend-, Ferienbetreuung
mit Garten.
Wir freuen uns über einen Anruf: 0172/882 44 48

Aumühle: 2 Zimmer-Wohnung zu vermieten.
Helle, freundliche DG-Wohnung mit 2 Zimmern, Wohnküche und Duschbad in bester grüner Lage zu vermieten.
Ca. 40 qm, 565,– € inkl. aller NK (auch Heizung und Strom). Frei ab 1.4.2020.
Tel: 0152/0185 2686

Alle Termine, das aktuelle Heft, ein Archiv der bisherigen Hefte sowie unsere Auslagestellen finden Sie auf:
www.dersachsenwalder.de

MARKS
EINRICHTUNGEN

Am Brink 2-4 · 21029 Hamburg-Bergedorf
Tel. 040 724 14 10 · info@marks-einrichtungen.de
Öffnungszeiten: Mo bis Fr 10-19 Uhr · Sa 10-18 Uhr

Mit textilen Wohnaccessoires wie Kissen, Decken, Gardinen und Teppichen können Sie Ihren Einrichtungsstil zusätzlich unterstreichen und ihm eine persönliche Handschrift verpassen. Die Auswahl und Kombination von Farben, Materialien und Designs sind vielfältig. Von schlicht bis prachtvoll – Wir bieten für jeden Geschmack genau das Richtige, zeigen Ihnen die neuesten Trends und beraten Sie gern.
Besuchen Sie uns, ich freue mich auf Sie!
Melanie Buers, Einrichtungsberaterin Dekoration/Textilstudio

www.marks-einrichtungen.de